

Discover ME

GERMAN CULTURE & BUSINESS MAGAZINE
DEUTSCHES KULTUR- & WIRTSCHAFTSMAGAZIN

IN THE MIDDLE EAST
IM NAHEN OSTEN

Luxusurlaub ohnegleichen

Royal Jet und Dnata lassen Träume wahr werden



Freund und Feind

Nasser Al-Attiyah fährt um den Titel bei der Rallye Dakar

Keine Angst vor Piraten und Seekrankheit

Unterwegs mit dem Containerschiff auf den Meeren der Welt

Ein bisschen Klassik in Abu Dhabi

Die Berliner Philharmoniker begeistern im Nahen Osten

Den Beduinen auf der Spur

Wüstenhotels in Liwa

Alles ist möglich



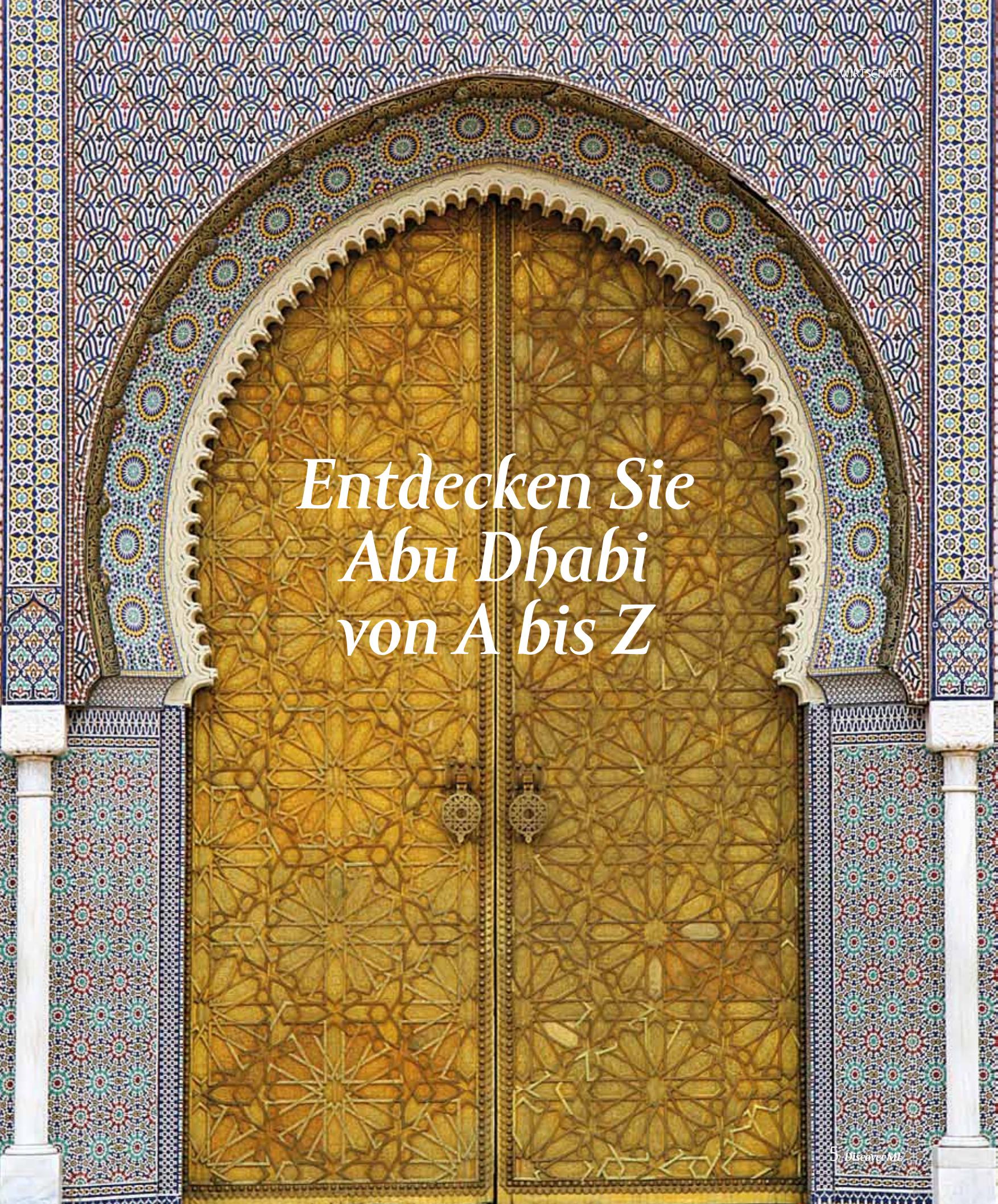
Als FIFA-Chef JOSEPH BLATTER am 2. Dezember bekannt gab, dass Katar als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2022 ausgewählt wurde, stand das kleine Emirat Kopf. Noch nie war ein arabisches Land Gastgeber einer WM. Für die 1,5 Millionen Einwohner geht ein Traum in Erfüllung – zumindest für die wenigen, die einen katarischen Pass haben. Mit rund 11.600 Quadratkilometern ist das Land nur dreimal so groß wie Berlin. Rund 2,3 Milliarden US-Dollar will es in die WM investieren. Die 12 vollklimatisierten Stadien liegen dann quasi nur einen Steinwurf voneinander entfernt. Und die Idee, die Fußballstadien nach der WM ab- und in anderen Staaten für die Entwicklung des Fußballs wieder aufzubauen, hat – bei allen Kosten – einen gewissen Charme. Das Frankfurter Architektenbüro von ALBERT SPEER hat allen Grund zum Freuen. Dort hat man nicht nur die WM-Bewerbungsunterlagen von Katar erarbeitet, sondern auch bereits den Zuschlag für den Bau von mindestens zwei Stadien erhalten. Und viele andere deutsche Firmen werden den großen Weltatlas aufschlagen und Katar suchen, um nicht vielleicht auch ein Stückchen vom WM-Kuchen abzubekommen. So wie die Deutsche Bahn. Sie plant derzeit ein neues Metro-Netz mit einer Gesamtlänge von 320 km. Dann können die Fans mit der gekühlten Bahn bequem vom Hotel zu den Stadien fahren. Große Hitze und fehlende Fußballtradition spielen im Jahr 2022 bestimmt keine Rolle mehr. Schließlich hat sich selbst der FC Bayern München für einen Wechsel des Wintertrainingslagers von Dubai nach Katar entschieden und wird sich Anfang Januar im Wüstenemirat auf die Bundesliga-Rückrunde vorbereiten. Laut Trainer LOUIS VAN GAAL seien die Bedingungen dort besser. 1:0 für Katar. Und Katar stürmt weiter vor: Zum ersten Mal in seiner 111-jährigen Vereinsgeschichte hat der FC Barcelona den Werbeplatz auf seinem Trikot verkauft. Und zwar an die Qatar Foundation. Der Vertrag, der bis 2016 läuft, soll dem hoch verschuldeten Traditionsverein 30 Millionen Euro pro Saison einbringen.

Den Rückenwind der WM bekommen sicherlich auch die Fluggesellschaften aus dem Nahen Osten zu spüren, allen voran Emirates, Etihad und Qatar Airways. Und laut einer Studie der Unternehmensberatung „Arthur D. Little“ für das Magazin „WirtschaftsWoche“ sei Emirates seit Dezember 2010 die weltgrößte Gesellschaft auf der Langstrecke. Emirates verfüge mit der Übernahme ihres fünfzehnten Airbusses A380 über 155 Langstreckenflugzeuge und damit über eine Maschine mehr als der bisherige Marktführer bei Interkontinentalflügen. Auch bei der Verkehrsleistung belege die Airline aus Dubai jetzt den ersten Platz. Dank vorteilhafter Kosten drücken die Golflinien die Ticketpreise auf ein Niveau, bei dem Europas Linien kaum mithalten können. Dazu tragen neben niedrigeren Gebühren für Flughäfen und Flugsicherungen bei, vor allem die im Schnitt nur halb so hohen Personalkosten und die Vorteile durch Großkundenrabatte bei Kauf von Jets sowie der niedrigere Verbrauch der im Schnitt deutlich moderneren Flugzeuge. Emirates, Etihad aus Abu Dhabi und Qatar Airways aus Katar hätten laut Studie Bestellungen oder Kaufoptionen für 525 Großraumflugzeuge für die nächsten zehn Jahre vereinbart – die führenden Europäer Air France-KLM, British Airways/Iberia und Lufthansa dagegen nur rund 150.

Mehr spannende Meldungen aus der Golfregion finden Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre
Anne-Susann Becker

Entdecken Sie
Abu Dhabi
von A bis Z



WIRTSCHAFT

- 8 **Abu Dhabi von A bis Z**
Originelles und Einzigartiges aus der emiratischen Hauptstadt
- 11 **Schweizer Präzision trifft auf emiratische Gastfreundschaft**
Emirati-Swiss Friendship Platform
- 12 **Ioannis Marios Vrantzoglou, Er sorgt in Dubai dafür, dass die Welt in Bewegung bleibt**
Der Griech leitet die Schaeffler Group Middle East
- 14 **Keine Angst vor Piraten und Seekrankheit**
Unterwegs mit dem Containerschiff auf den Meeren der Welt
- 18 **Audi stärkt Marktpräsenz im Nahen Osten**
Al Nabooda baut für 100 Millionen AED den weltweit größten Audi-Ausstellungs- und Verkaufsraum



WIRTSCHAFT

- 19 **Advantage Austria**
Austria Connect Gulf 2010
- 20 **Katar im Höhenflug**
Das Emirat kauft Anteile des Baukonzerns Hochtief
- 23 **Verheiratet mit dem BlackBerry**
Eine junge Emiraterin auf Erfolgskurs



KULTUR

- 24 **A letter to my father**
Poesie von Adnan Kanddaha
- 26 **Shelter**
Eine kreative Oase
- 28 **Auf den Spuren der Weihrauchstraße**
Weihrauch, Myrrhe und Gold in der orientalischen Medizin
- 33 **Kulturabend im Petroleum Institut**
Mit Sprache kann man Mauern durchbrechen
- 34 **Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen**
Der German Club vom Petroleum-Institut (PI)
Abu Dhabi war begeistert von Deutschland und begeisterte die Deutschen
- 36 **Höhlenfrösche und bunte Pferde**
Rene von Boch stellte seine ungewöhnlichen Bilder in Dubai aus
- 38 **Ein bisschen Klassik**
Die Berliner Philharmoniker begeistern im Nahen Osten



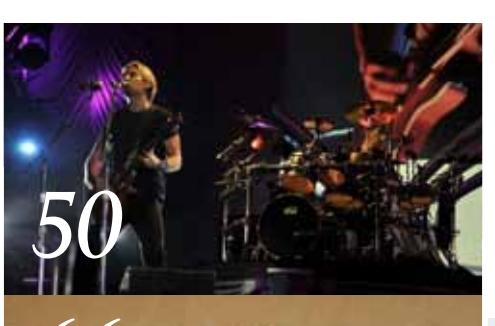
SPORT

- 42 **Sportvorschau**
Nur für geladene Gäste – Invitational Golfturnier Dubai Duty Free Tennis Championships Dubai Parachuting Championships RAK Half Marathon Dubai Marathon
- 44 **Freund & Feind**
Nasser Al-Attiyah will seinem VW-Teamkollegen Carlos Sainz den Titel bei der Rallye Dakar streitig machen



LEBENSART

- 49 **YALLA Emirates News**
Das deutsche Informationsportal für die Emirate
- 50 **Motoren & Musik**
Im Februar findet zum dritten Mal die Gulf Bike Week statt
- 52 **Mehr als Pasta, Pizza und Risotto**
Armani Hotel Dubai bietet in fünf Restaurants eine Welt voller kulinarischer Möglichkeiten
- 66 **Traumurlaub inmitten der Wüste**
Im Empty Quarter sehen Sie mehr Sterne als in jedem Hotel – Qasr al Sarab & Tilal Liwa Hotel
- 68 **Die Wüste brüllt**
Mit einem außergewöhnlichen Treffen in der Wüste feiern Emirater mit ihren Gästen jedes Jahr ihre Geschichte als Beduinen
- 68 **Horoskop**
Von Mr. Brown



LEBENSART

- 71 **2011 gibt es schon!?**
Kolumne von Pfarrer Jens Heller
- 72 **Luxusurlaub ohnegleichen**
Royal Jet und Dnata lassen Träume wahr werden
- 74 **Jenson Button und Vitali Klitschko als Fahrschüler**
Marc Simon arbeitet als Instrukteur für die AMG Driving Academy
- 76 **Liebe auf den zweiten Blick**
BMW Gran Turismo
- 80 **Neues Business-Hotel in Abu Dhabi**
Eröffnung des Grand Millennium Al Wahda
- 82 **Veranstaltungen**
Januar & Februar
- 83 **Messen**
Januar & Februar
- 84 **Deutschsprachige Ärzte & Tierärzte**
- 86 **DiscoverME**
Abonnement
- 87 **Wichtige Telefonnummern**
Abu Dhabi, Dubai & Sharjah



Nicht nur die Stadt Abu Dhabi, sondern das gesamte Emirat wartet mit vielen Sehenswürdigkeiten auf. Egal, ob für eingefleischte Shoppingfans, Kultur- liebhaber oder Liebhaber von Abenteuertouren: Abu Dhabi ist mehr als eine kurze Stippvisite wert! Hier ein Überblick von A bis Z:

A WIE AUTOMUSEUM

SHEIKH HAMAD BIN HAMDAN AL NAHYAN hat hier seine private Autosammlung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aber auch wenn das Museum geschlossen ist, ist es einen Ausflug wert: Direkt an der Straße, die zur Liwa-Oase führt, können Sie einen 50 t schweren Dodge bewundern, der es sogar ins Guinness Buch der Rekorde geschafft hat.

B WIE BREAKWATER ISLAND

Auf der künstlich aufgeschütteten Halbinsel an der Corniche treffen sich mit der Marina Mall und dem Heritage Village Moderne und Tradition.

C WIE CORNICHE

Die Corniche, die Strandpromenade in Abu Dhabi, ist zu jeder Tageszeit ein Erlebnis. Ob zum Joggen, Flanieren, Genießen des Strandes oder ob man sich mit Freunden zum Essen trifft: Die Skyline von Abu Dhabi ist ein ebenso beeindruckender Blickfang wie die Aussicht auf das Meer und das gegenüberliegende Heritage Center.



D WIE DESERT ISLANDS

Die Inselgruppe liegt ca. 250 km westlich der Stadt Abu Dhabi. Auf der größten der Inseln, Sir Bani Yas, können Sie auf geführten Touren Schildkröten, Gazellen, Oryx-Antilopen, Flamingos und viele weitere Vogelarten ganz aus der Nähe erleben.

E WIE EMIRATES PALACE

Abu Dhabi besitzt mit dem Emirates Palace eines der luxuriösesten Hotels der Welt. Der 2005 eingeweihte Prachtbau hat 114 Kuppeln, 1.002 Kronleuchter und 7.000 Türen – um nur einige der Superlative zu nennen.

F WIE FALKEN-HOSPITAL

Das größte Falkenkrankenhaus der Welt befindet sich in der Nähe des Flughafens von Abu Dhabi. Die wertvollen Tiere und die Arbeit der Ärzte können auf geführten Touren durch das Hospital besichtigt werden.



G WIE GOLD

Das Sprichwort „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ trifft in Abu Dhabi ganz sicher nicht zu. Was dort eine goldene Farbe hat, besteht normalerweise auch aus Gold. Und der Clou: Im Emirates Palace können Sie sich sogar an einem Automaten Gold ziehen – wie sonst in der Welt Kaugummi oder Zigaretten.

H WIE HILI ARCHAEOLOGICAL PARK (AL AIN)

Mittelpunkt des Parks ist ein 5.000 Jahre altes, mit Reliefs verziertes Rundgrab, das auf eine hochentwickelte prähistorische Gesellschaft hinweist.

I WIE IRANIAN MARKET

Ganz in der Nähe des Hafens von Abu Dhabi finden Sie diesen Souk unter freiem Himmel, auf dem Sie von Pflanzen über günstige Haushaltwaren und Original-Kitsch vieles sehen und kaufen können.

J WIE JEBEL HAFEET (AL AIN)

Der Jebel Hafeet ist mit 1.180 m zwar nicht der höchste Berg der Emirate, wohl aber der bekannteste. Von der riesengroßen Plattform auf seinem Gipfel aus haben Sie bei klarem Wetter eine traumhafte Sicht. Die Straße, die hinaufführt, ist sehr gut ausgebaut.

K WIE KAMELMARKT (AL AIN)

Der Besuch des Kamelmarktes ist ein Muss für jeden Al Ain-Besucher. Der einzige Kamelmarkt der VAE ist nur am Vormittag geöffnet – sie finden ihn etwas außerhalb von Al Ain, indem Sie immer den Schildern „Bawadi Mall“ folgen.

L WIE LIWA-OASE

Da es sich bei der Liwa-Oase nicht um eine einzelne Oase, sondern um ein Oasengebiet handelt, ist die Bezeichnung ein wenig irreführend. Es ist faszinierend, inmitten der Wüste bei der Heuernte zuzusehen.

M WIE MOSCHEE

Die 2008 eingeweihte „Sheikh Zayed Bin Sultan al Nahyan Moschee“ ist der drittgrößte moslemische Sakralbau der Welt, nach den Moscheen in Mekka und Casablanca. Dafür können Sie in der Moschee in Abu Dhabi den größten Teppich sowie den größten Kronleuchter der Welt sehen. Die Moschee ist für Nicht-Moslems von Sonntag bis Donnerstag jeweils am Vormittag geöffnet.



N WIE NATIONALFLAGGE

Die Flagge der VAE besteht aus drei Querbalken in den Farben grün, weiß und schwarz, die auf der linken Seite von einem roten Längsbalken begrenzt werden. Die Farben symbolisieren die Einigkeit der arabischen Völker.

O WIE OFF-ROAD

Die Landschaft im Emirat lädt gerade zu ein, mit einem Geländewagen die Dünen und Wadis zu erkunden. Es gibt sogar einen speziellen Off-Road-Explorer, in dem Sie die 18 schönsten Tourenvorschläge finden.

P WIE PALAST (AL AIN)

Der ehemalige Palast des verstorbenen Sheikh Zayed in Al Ain ist heute ein Museum und ist täglich, außer montags, geöffnet.

Q WIE QASR AL SARAB

Ein besonders beeindruckendes Resort mitten in der Liwa-Wüste – hier haben Sie die imponierenden Sanddünen quasi vor der Haustür.

R WIE RACING

Egal ob Kamel-, Pferde- oder Autorennen: Schnelligkeit ist Trumpf und Rennen werden in den Emiraten heiß und innig geliebt.

Mehr Informationen: www.abudhabitourism.ae

S WIE SHISHA

Die oft kunstvoll verarbeiteten Wasserpfeifen werden in vielen Restaurants, Bars und auf Wüstensafaris angeboten. Sie sind auch ein beliebtes Souvenir für Touristen.

T WIE TRUCIAL STATES

Die Trucial States, die „Vertragscheichtümer“ setzten sich schon vor der Gründung der VAE aus den Emiraten Abu Dhabi, Dubai, Ajman, Sharjah, Fujairah, Umm al Quwain und Ras Al Khaimah zusammen. Der allererste Vertrag, der „Maritime truce“, war von den Scheichs von Ajman, Abu Dhabi, Dubai und Sharjah bereits 1835 unterzeichnet worden und sollte sicherstellen, dass es während der Perlentauchersaison zu keinerlei Kampfhandlungen zwischen den einzelnen Stämmen kam.

U WIE UMGANGSFORMEN

Mit dem kleinen Buch „Ask Ali“ haben Sie einen Ratgeber zu den „DOs“ und „DON’Ts“ zur Hand.

V WIE „VATER DER GAZELLE“

Genau das ist die deutsche Übersetzung für Abu Dhabi.

W WIE WÜSTE

Zum Emirat Abu Dhabi gehört ein Teil der Rub Al Chali-Wüste, der größten Sandwüste der Erde. Rub Al Chali heißt übersetzt „leeres Viertel“, weshalb man in Reiseführern auch immer wieder auf die Bezeichnung „empty quarter“ stößt. Die Sanddünen dieser Wüste können bis zu 300 m hoch sein.

X WIE XYLOPHON

Abgesehen von Zusammensetzungen wie x-Beine, x-beliebig oder x-mal haben wir nur das Xylophon als einziges deutsches Wort mit X gefunden, für das es eine arabische Übersetzung gibt: „Xaschabieja“

Y WIE YAS ISLAND

Die Insel ist durch die 2009 eröffnete Formel-1-Rennstrecke international bekannt geworden. Mit dem imposanten Ferrari-Gebäude, Yachthafen, einem Freizeitpark und den Hotels ist die Insel aber auch außerhalb der Rennsaison einen Besuch wert.

Z WIE ZAYED

SCHEICH ZAYED BIN SULTAN AL NAHYAN (*1918 in Al Ain; † 02.11. 2004 in Abu Dhabi) war der erste Präsident der VAE und wird von der Bevölkerung der Emirate hoch verehrt als „Our Father Zayed“. ← [AS]

Schweizer Präzision trifft auf emiratische Gastfreundschaft

EMIRATI-SWISS FRIENDSHIP PLATFORM



Foto: Anne-Susann Becker

Der Gründervater der VAE, Seine Hoheit SCHEICH ZAYED BIN SULTAN AL NAHYAN, galt als großer Freund der Schweiz und schuf während seiner zahlreichen Reisen in das Alpenland die Basis für intensive bilaterale Beziehungen auf höchster Ebene. Im Mai 2009 besuchte der Schweizer Bundespräsident HANS-RUDOLF MERZ die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Neben Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen wurde auch die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Ausweitung der Beziehungen auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene thematisiert. Diese Idee wurde bereits ein Jahr später in die Tat umgesetzt: Anfang November 2010 kam es zur Gründung der „Emirati-Swiss Friendship Platform“ in Abu Dhabi.

Mittlerweile haben die Schweiz und die VAE die Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen und dieses im September 2010 paraphiert. Neben der Ausweitung der Amtshilfe in Steuerfragen nach dem OECD-Standard enthält es verschiedene vorteilhafte Bestimmungen für die Schweizer Wirtschaft. Seit dem Bundesratsentscheid vom 13. März 2009 über die Amtshilfe in Steuerfragen hat die Schweiz mit über zwei Dutzend Staaten entsprechende Verhandlungen abgeschlossen. Dabei konnten auch verschiedene wirtschaftliche Vorteile ausgehandelt werden, beispielsweise Quellensteuerreduktionen auf Dividenden, Zinsen und Lizenzzahlungen oder die Einführung einer Schiedsgerichtsklausel. Zudem konnten steuerliche Diskriminierungen vermieden bzw. abgebaut werden. Diese Politik wird laut Aussage der Schweizer Bundesverwaltung fortgesetzt und weitere Verhandlungen mit wichtigen Ländern sind vorgesehen. Der Inhalt des Abkommens mit den VAE ist vorerst vertraulich und wurde den Kantonen und den betroffenen Wirtschaftsverbänden in Form eines Kurzberichts bekannt gegeben, damit sie dazu Stellung nehmen können. Danach wird das Abkommen unterzeichnet und in einem weiteren Schritt dem Parlament zur Genehmigung vorgelegt. Hat auch der Partnerstaat das Abkommen genehmigt, so kann es ratifiziert werden und in Kraft treten.

Die Schweiz wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als Steueroase in der sogenannten „Weißen Liste“ geführt. Dazu gehören Staaten und Gebiete, die sich dem internationalen Steuerstandard verpflichtet und diesen weitgehend umgesetzt haben. Mit den VAE wurden in den 1980er Jahren bereits Abkommen zum Schutz von Investitionen und über die Besteuerung von

Glashütte
ORIGINAL

HANDMADE IN GERMANY

The PanoMaticCounter XL. The art of complication. Featuring the new Caliber 96-01 with 584 individually crafted and manually finished components, 217 of which comprise a novel function that makes it possible to count and keep track of things from 1 to 99. Find out more at www.glashuette-original.com.

BAHRAIN: ASIA JEWELLERS, +973 17 534 444 · JORDAN: TIME CENTER, +962 552 5706 · KUWAIT: MORAD YOUSUF BEHBEHANI, +965 2467 626, LEBANON: ATAMIAN, +961 1 256 655 · OMAN: MISTAL, +968 24771444 · QATAR: RIVOLI, +974 4 833 679 · SAUDI ARABIA: ALFARDAN JEWELLERY, +966 1 462 8972 · SYRIA: WATCH TOWN, +963 11 3736 115, TURKEY: LPI, +90 212 296 7960 · UNITED ARAB EMIRATES: RIVOLI, +971 4 800 RIVOLI

Ioannis Marios Vrantzoglou

Er sorgt in Dubai dafür, dass die Welt in Bewegung bleibt

DER GRIECHE LEITET DIE SCHAEFFLER GROUP MIDDLE EAST

„Gemeinsam bewegen wir die Welt, damit sie die Welt bewegen.“

Der Leitsatz von der Firmenhomepage ist auch das Motto von Ioannis Marios Vrantzoglou.



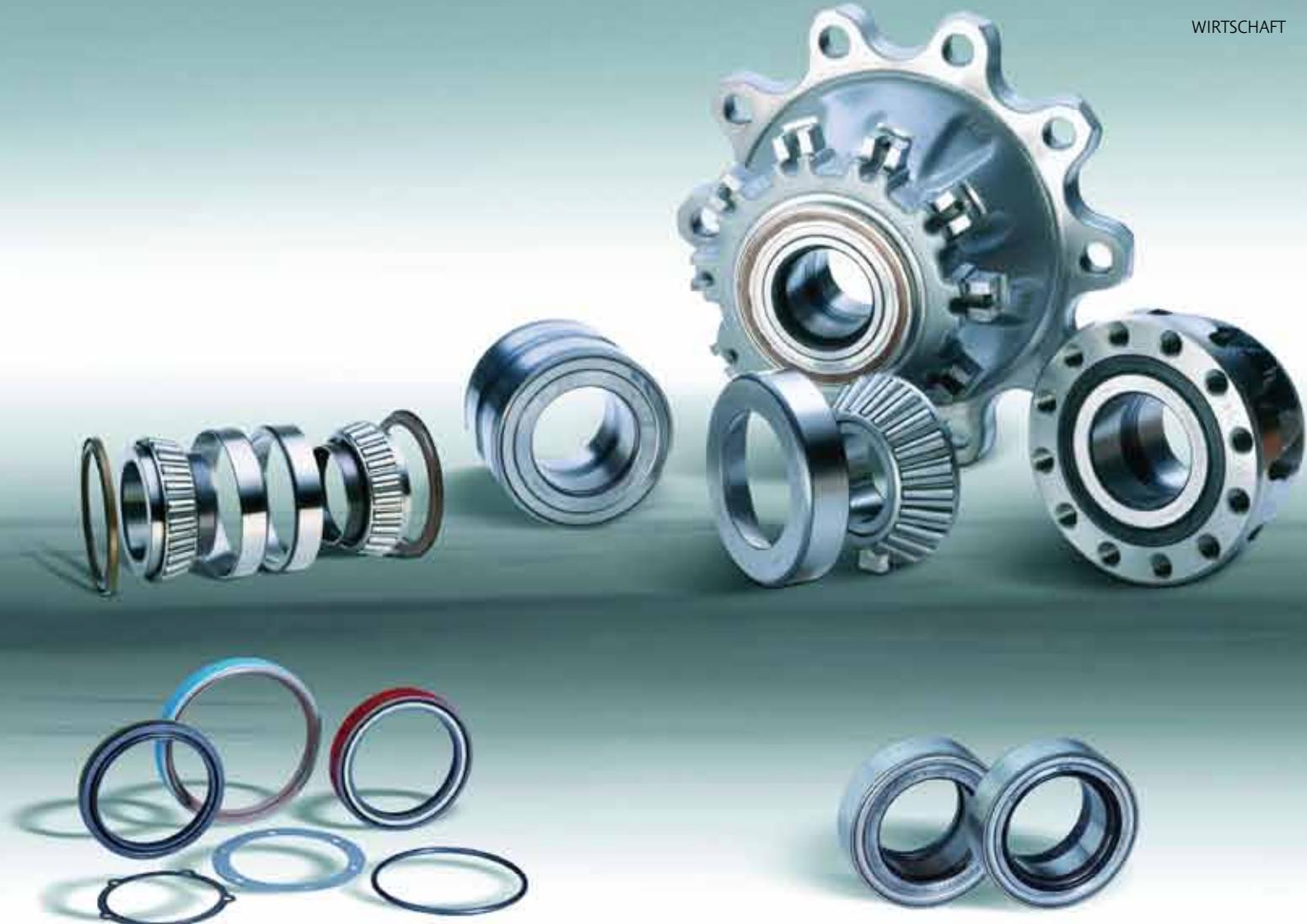
Fotos: Schaeffler Group

Zumindest wirkt er so auf sein Gegenüber: dynamisch und zupackend. Frei nach Sokrates interpretiert, sagt Vrantzoglou von sich selbst: „Ich bin ein Mensch der Welt.“ Einen Nationalitätenstempel kann man dem weltgewandten Geschäftsmann auch nicht aufdrücken. Geboren in Österreich, aufgewachsen in Griechenland, in Deutschland und Großbritannien studiert – und doch hat der 50-Jährige die meiste Zeit seines Lebens in Deutschland verbracht. Er sei beruflich und privat viel in der Welt herumgekommen. Angekommen und heimisch fühle er sich aber mittlerweile in Dubai. Eine Stadt, die seit dreieinhalb Jahren sein Zuhause ist.

Kein Wunder also, dass er auch hier Gefallen daran findet, ein multinationales Unternehmen zu leiten. Vrantzoglou ist Managing Director der „Schaeffler Group Middle East FZE“ (SME). Sein mittlerweile 30-köpfiges Team in der Jebel Ali Freezone ist ebenso multikulturell: Südafrikaner, Iraner, Jordanier, Engländer, Inder, Ägypter, Palästinenser, Philippiner und Deutsche arbeiten in dem über 4.000 Quadratmeter großen Büro- und Lagerkomplex in der Freezone. Ein Gebäude übrigens, das mit dem „Golden Green Building Award“ ausgezeichnet wurde, da es höchsten umwelttechnischen Anforderungen entspricht.

Die Schaeffler-Gruppe mit Sitz im fränkischen Herzogenaurach gehört zu den weltweit führenden Automobil- und Industrie-Zulieferern und steht für Unternehmen wie Luk, INA, FAG und ist Anteilseigner an Continental. So sind die Lager von FAG beispielsweise im Airbus zu finden, der Schleuse des Ärmelkanals oder dem Londoner Millennium-Riesenrad London Eye. Mit einer Reihe von Komponenten für das Bremssystem ist INA im neuen japanischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen vertreten und im Automobilbereich werden jährlich mehr als sechs Millionen LuK Zweimassen-Schwungräder hergestellt. Das Zweimassen-Schwungrad ist seit 25 Jahren das Vorzeigeprodukt bei der Geräuschisolation und Vibrationsdämpfung im Antriebsstrang.

Die Unternehmensgruppe, die von MARIA-ELISABETH SCHAEFFLER und deren Sohn GEORG SCHAEFFLER geleitet wird, ist mit ihren weltweit 65.000 Angestellten, verteilt auf 180 Standorte in über 50 Ländern, eines der größten deutschen und europäischen Industrieunternehmen in Familienbesitz. Die fränkische Mutter-Gesellschaft war 2009 in Deutschland nach der Übernahme des Autotechnik- und Reifenherstellers Continental monatelang in den Schlagzeilen. Im Zuge der Wirtschaftskrise 2009 war auch Schaeffler damals drastisch unter Druck geraten. Die Wogen haben



Die Schaeffler-Gruppe mit Sitz im fränkischen Herzogenaurach gehört zu den weltweit führenden Automobil- und Industrie-Zulieferern und steht für Unternehmen wie Luk, INA, FAG und ist Anteilseigner an Continental.

sich aber mittlerweile geglättet und die guten Halbjahresergebnisse von 2010 beweisen, dass Schaeffler zu gewohnter Stärke zurückgekehrt ist. Wie Vrantzoglou berichtet, konnte der Umsatz weltweit im Jahr 2010 auf fast 10 Milliarden Euro gesteigert und die Nettoverschuldung auf rund 5,9 Milliarden reduziert werden. Das Unternehmen profitiere dabei von der verstärkten Nachfrage aus dem Automobil- und Industriesektor. Die Schaeffler-Gruppe arbeite bereits wieder nahe an der Kapazitätsgrenze und sei in allen Werken weltweit fast ausgelastet. In Fachkreisen heißt es gar, dass die Schaeffler-Unternehmensgruppe auf dem Weg zu einer börsennotierten Gesellschaft sei. Die Gründung eines Aufsichtsrats im September 2010 sei ein Indiz dafür.

Positive Nachrichten, die man auch in den VAE gern hört. Schaeffler Middle East gehört mit einem Jahresumsatz von über 50 Millionen Euro zu einem der umsatzstärksten Unternehmen in den Emiraten. Auch wenn der sich abzeichnende globale Konjunkturaufschwung noch mit Unsicherheiten behaftet ist, zeigt sich Vrantzoglou optimistisch: „Wir profitieren hier von unserer guten Marktstellung und Produktionsqualität und sind so bestens gerüstet, um die Marktposition von Schaeffler Middle East weiter auszubauen.“

Vrantzoglou führt die Firma mit viel Herzblut. Als er Anfang des Jahrzehnts nach Dubai kam, habe er noch von seinem Hotelzimmer aus gearbeitet, erinnert er sich. Bis 2007 wurde Schaeffler durch die Firma AS Middle East FZE repräsentiert, unter der Leitung von OUSAMA ABU KHADER, dem heutigen Sales- und Marketing Director. „Wir haben selbst mit angepackt, um unseren Firmensitz hier zu bauen“, sagt Vrantzoglou. In unserem ersten Büro waren wir nur zu dritt – mittlerweile sind wir zehnmal so viele Mitarbeiter.“ Als Erfolgsrezept dafür nennt er die vier „Ps“ aus dem Marketing: Produkt, Preis, Platz, Promotion. „Wir hatten die richtigen Produkte zum richtigen Preis am richtigen Ort und setzten die richtige Vermarktungs- und Absatzstrategie ein“, sagt er.

Vrantzoglou ist ein Geschäftsmann durch und durch; einer, der auch bekannt, viele seiner Entscheidungen aus dem Bauch heraus zu treffen. „Hier im Nahen Osten ticken die Menschen anders als in der westlichen Welt. Da muss man manchmal Mut zu Entscheidungen haben, die auf den ersten Blick wenig mit Ratio und Logik zu tun haben“, begründet er seine Vorgehensweise. Eine, die bewiesenermaßen Erfolg verspricht. Seit Dezember 2009 hat das Unternehmen nun seinen Sitz im südlichen Teil der Jebel Ali Freezone – mit viel Platz zum Expandieren. ← [ME]



Mehr als 130 moderne Schiffe, fast fünf Millionen transportierte Container (TEU) im Jahr, über 6.800 Mitarbeiter an 300 Standorten in 114 Ländern: „Hapag-Lloyd“ gehört zu den führenden Linienreedereien der Welt. Am 10. November 2010 organisierte die AHK zusammen mit dem Logistikunternehmen „Weiss - Röhl“ eine Besichtigung des Containerschiffs „Savannah Express“ im Hafen von Jebel Ali.

Mit Schutzhelm und Warnweste ausgestattet, fährt die Besuchergruppe in den Hafen von Jebel Ali. Ein Dutzend neugierige Augenpaare staunen über den Anblick der Savannah Express, ein Containerschiff der Reederei Hapag-Lloyd, das gerade in Jebel Ali beladen wird. Mit einer Länge von 322 Metern und einer Breite von 43 Metern passt es kaum auf das Foto, für welches sich die Gruppe vor dem Schiff aufgestellt hat. Kapitän *EUGEN WESTFAL* und der 3. Offizier *HENDRIK BEHNKE* begrüßen die Gäste an ihrem Arbeitsplatz. Die Crew besteht aus 23 Mitgliedern und ist international besetzt, man spricht u.a. Deutsch, Englisch, Polnisch und Rumänisch. Fast 9.000 Container können gleichzeitig transportiert werden und der Motor ist 68.520 Kilowatt stark. „Die Offiziere bleiben bis zu vier Monate auf dem Schiff, die restliche Crew sogar bis zu neun Monate“, erzählt Behnke. Schlafraum, Küche und Fitnesscenter sind zwar gut ausgestattet, aber trotzdem ist es für uns Landratten schwer vorstellbar, so einen langen Zeitraum am selben Ort zu verbringen. Die Route der Savannah Express führt von Europa nach Asien, zur Westküste Amerikas und über Asien zurück nach Europa. Mit einer Maximalgeschwindigkeit von 25 Knoten, das bedeutet etwa 46 km/h, dauert die Reise einige Monate. Wer zur Taifunsaison in Asien unterwegs ist, sollte einen robusten Magen haben. „Selbst die erfahrensten Crewmitglieder können ab und zu mal seekrank werden“, berichtet Behnke. Doch gefährlicher als die Seekrankheit sind Piratenangriffe. „Besonders der Golf von Aden, der Indische Ozean und das Südchinesische Meer sind von Attacken betroffen. Wir erhalten alle zwei Tage Warnmeldungen vor Piratenangriffen“, ergänzt der Offizier. Auf der Savannah Express gibt es jedoch keine Waffen. Gefahrengebiete werden mit Höchstgeschwindigkeit durchfahren und das sogenannte „Fishtailing“ löst durch das Hin- und Hernavigieren hohe Wellen aus, die den kleineren Piratenschiffen das Annähern erschweren. Im Ernstfall können Piraten durch eine Dusche mit hohem Wasserdruck vom Decks des Schiffes abgehalten werden.“

Doch selbst die Gefahr möglicher Piratenangriffe schreckt einige Containerschiff-Fans nicht davon ab, auf einem der riesigen Gefährte die Meere der Welt zu bereisen. Dazu zählt auch der Schweizer **PHILIPPE MÜLLER**. Er war von Mitte November bis Anfang Dezember vergangenen Jahres auf der „CMA CGM Thalassa“ von Khor Fakkan (VAE) nach Shanghai unterwegs. Dieses moderne, bei der koreanischen Daewoo Werft erbaute Containerschiff, wurde 2008 in Dienst gestellt. Es ist 345 Meter lang, 45 Meter breit und kann mehr als 11.000 Container laden. Das Schiff verfügt auf dem F-Deck über vier Doppelkabinen, alle mit Dusche und WC. Die Mahlzeiten werden in der Offiziersmesse eingenommen. Den Passagieren stehen ein Fitnessraum sowie ein kleiner Innen-Swimmingpool inklusive Sauna und eine Bibliothek auf dem D-Deck zur Verfügung. Der Passagier-Aufenthaltsraum liegt auf dem F-Deck und ist mit modernen Unterhaltungsangeboten



Ein Containerschiff ist ein Schiffstyp, der für den Transport von ISO-Containern ausgelegt ist.

Die Frachtkapazität von Containerschiffen wird in TEU (Twenty-foot Equivalent Units) angegeben und entspricht der Anzahl von 20-Fuß-Containern, die geladen werden können.

Heutzutage werden rund 90 Prozent der Stückgüter des Welthandels mit Containerschiffen transportiert.

Das Containerschiff entstand 1956 in den USA mit dem umgebauten Tanker „Ideal X“, als der Speditionsunternehmer Malcolm McLean damit anfing, die Aufliegergehäuse von Sattelschleppern ohne Fahrgestell über größere Seestrecken mit dem Schiff zu befördern.

Die heute fahrplanmäßig längste Containerlinie mit einer Umlaufzeit von 15 Wochen ist der AE-4 Dienst von Mærsk-Sealand. Sie führt von der USA-Ostküste über das Mittelmeer, den Sueskanal, Singapur, Hongkong und Taiwan an die Westküste der USA. Zurück via Japan, dann die gleiche Route an die USA-Ostküste.

Die zurzeit längsten Containerschiffe sind die „Emma Mærsk“ (Baujahr 2006) und deren Schwesterschiffe, welche einheitlich mit „E“ beginnende Mærsk-Namen tragen. Sie sind 397 m lang und haben eine Breite von 56,40 m und einen Maximaltiefgang von 16 m.

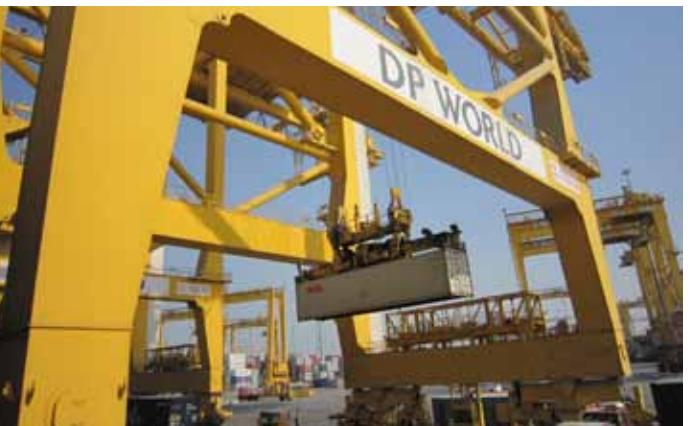
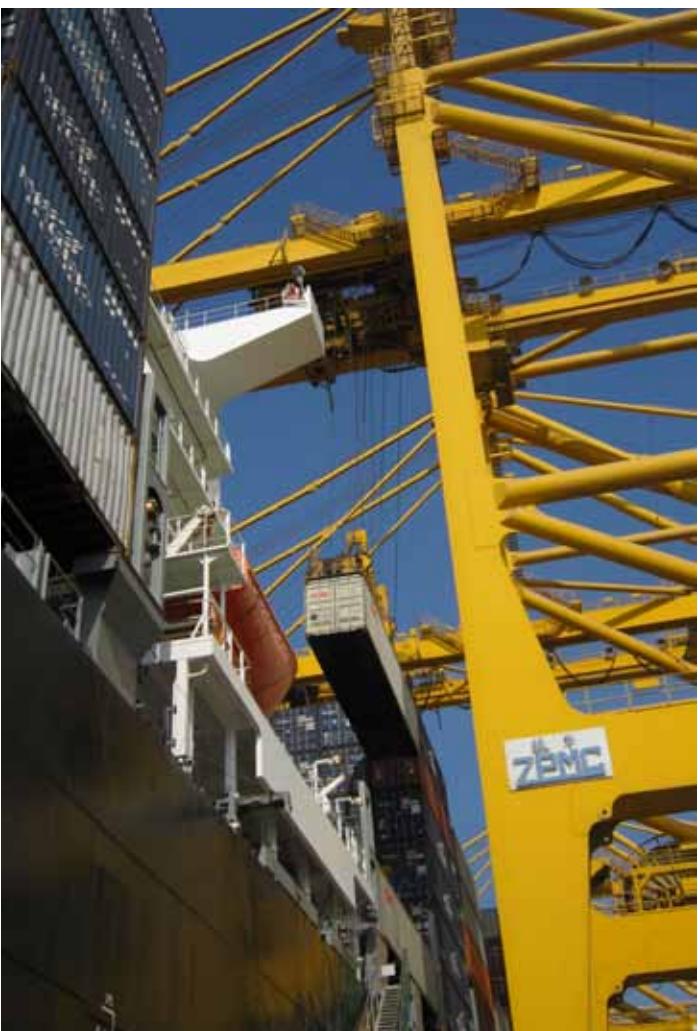
Die wichtigste Kennzahl für die Größe eines Containerschiffes ist die „TDW“, das heißt Tonnes Dead Weight. Dies ist die Last, die ein leeres Containerschiff tragen kann, im Wesentlichen Ladung und Treibstoff.

Die größte Containerschiffs-Reederei ist die „Mærsk Line“ (Dänemark) mit 387 Schiffen.

Die größte Containerschiffsflotte hat Deutschland mit 1646 Schiffen.



ausgerüstet. Doch was ist das Reizvolle an einer Reise auf einem Containerschiff? „Ich wollte einfach Abstand zum Alltag gewinnen. Große Industrieanlagen haben mich schon immer fasziniert“, erzählt der 40jährige Ingenieur. Doch die Reise auf einem Containerschiff ist preislich nicht günstig. Mehrere Tausend Euro kostet die Fahrt inklusive Vollverpflegung von den Emiraten nach China. „Die Reise war ein einmaliges Erlebnis und ich habe jede Minute genossen“, sagt Philippe Müller mit einem Lächeln im Gesicht. Und so hat er sich auf der CMA CGM Thalassa einen lang ersehnten Traum erfüllt. ← [ASB]



Fotos: Anne-Susann Becker

Audi stärkt Marktpräsenz im Nahen Osten

AL NABOODA BAUT FÜR 100 MILLIONEN AED DEN WELTWEIT GRÖSSTEN AUDI-AUSSTELLUNGS- UND VERKAUFSRAUM



Bei der Präsentation zum neuen Audi A8 L ließ Al Nabooda-Geschäftsführer K. RAJARAM die Bombe platzen: Statt wie erwartet die Vorzüge der neuen Business-Limousine darzustellen, präsentierte er die Pläne für den weltweit größten Ausstellungs- und Verkaufsraum von Audi.

Baubeginn für das Projekt war Mitte November 2010, die voraussichtliche Fertigstellung ist für Mitte 2012 anvisiert. Insgesamt 100 Millionen Dirham – knapp 21 Millionen Euro – investiert Al Nabooda in den neuen Audi-Stützpunkt, der an der Sheikh Zayed Road in Dubai entsteht. „Das neue Gebäude soll die groß angelegte Marken-Offensive von Audi unterstreichen und den Blick auf die ultramoderne Fahrzeugflotte lenken.“ Der gesamte Gebäude-Komplex soll „das Einkaufserlebnis für Autofans“ werden, wünscht sich Rajaram. „Die neuen Räume werden einzigartig, es gibt weltweit nichts Vergleichbares“, sagte er.

Auf knapp 9.000 Quadratmetern Fläche und drei Stockwerken sollen dort künftig die neuesten Modelle der Ingolstädter Autobauer präsentiert werden. Über 60 verschiedene Fahrzeuge können jeweils gezeigt werden. Die neuen Ausstellungs- und Verkaufsräume sind damit die weltweit größten ihrer Art. Nirgendwo sonst können gleichzeitig so viele Autos gezeigt werden.

Verbunden sind die drei Stockwerke mit Panorama-Aufzügen und Rolltreppen. Neben einer Cafeteria, einer Spielecke für Kinder, einer Wartezone für die Kunden und Gebetsräumen entsteht auch eine moderne Auslieferungszone.

Dort können fünf Fahrzeuge gleichzeitig an ihre jeweiligen neuen Besitzer übergeben werden. Die Architektur des neuen Gebäudes soll die sportliche Linie von Audi unterstreichen – sichtbar insbesondere an den Fenstern und im Inneren. Die Aluminium-Fassade wiederum soll die Expertise von Audi im Bereich der Leichtbauweise hervorheben. Vergleichbare Ausstellungs- und Verkaufsräume von Audi gibt es bislang in Sydney, Tokio und Mexiko City. Bis Ende 2012 wollen die Ingolstädter weltweit über 350 neue, sogenannte „Audi Terminals“



Fotos: Al Nabooda

bauen. In Dubai wurde der neue Audi Terminal von einheimischen Architekten in Zusammenarbeit mit dem Audi Terminal Competence Center (AtCC) in Ingolstadt gestaltet.

Audi will aber nicht nur baulich hoch hinaus. Für das Jahr 2010 hat die Audi AG den Verkauf von weltweit 1.08 Millionen Autos vorgegeben. Die Chancen, diesen Rekordabsatz zu erreichen, stehen nicht schlecht. Von Januar bis Oktober 2010 hat die AG nach eigenen Angaben weltweit bereits rund 916.900 Fahrzeuge ausgeliefert. Das entspricht einem Plus von 16,4 Prozent. Und selbst in der Region Afrika und Naher und Mittlerer Osten stiegen die Verkaufszahlen. Für das erste Quartal 2010 meldete der Konzern einen Zuwachs von 40,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 8.400 Autos verkauften die Ingolstädter dort in den ersten drei Monaten des Jahres. In den GCC-Staaten und der Levant-Region konnten die Ingolstädter in den ersten sechs Monaten insgesamt 3.146 Autos ausliefern. Das bedeutete ein gesundes Wachstum von 8,5 Prozent. Vergleichszahlen für die ersten zehn Monate lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Emirate sind mit 1.181 verkauften Fahrzeugen im ersten Halbjahr 2010 einer der größten Märkte für Audi in der Region.

Weitere Schlüsselmärkte sind Saudi-Arabien und Kuwait. Der Bestseller in den GCC-Staaten und der Levant-Region ist der Audi Q7, gefolgt vom Audi Q5. Im Bereich der SUVs nimmt Audi damit die Spitzenstellung im Vergleich aller Premiumhersteller ein. Das neue Flaggschiff in der Region aber soll der neue Audi A8 werden.

Im weltweiten Vergleich schneiden die Fahrzeuge mit den vier Ringen unter den Premium-Herstellern gut ab: Mitbewerber BMW verkauft in den Monaten Januar bis September weltweit 892.737 Fahrzeuge, ein Plus von 14,8 Prozent. Bestseller bei den Münchnern sind der BMW 5er, X1, X5 und X6 sowie die BMW 7er Reihe und der Z4. Bei den Stuttgarter Autobauern von Mercedes-Benz wurden bis Oktober 2010 insgesamt 954.400 Fahrzeuge verkauft, ein Zuwachs von 16 Prozent. Die höchste Nachfrage galt der E- und S-Klasse sowie der neuen R- und CL-Klasse. ← [ME]

AUSTRIA CONNECT GULF 2010



DR. WOLFGANG PENZIAS

Im November 2010 fand zum zweiten Mal die Veranstaltung „Austria Connect Gulf 2010“ in Dubai statt. Ausgetragen von „Advantage Austria“, der österreichischen Außenhandelsstelle, waren zahlreiche Handelsdelegierte und Experten aus Österreich und der Golfregion zu diesem Erfahrungsaustausch geladen.



Der Schwerpunkt der zweitägigen Konferenz lag vor allem darauf, wie österreichische Unternehmen im Nahen Osten geschäftlich tätig sein können und mit welchen Barrieren oder Unterschieden gerechnet werden muss. Nachdem am ersten Veranstaltungstag über neues ökologisches Bauen in der Golfregion referiert wurde, moderierte der österreichische Handelsdelegierte DR. WOLFGANG PENZIAS eine Diskussionsrunde zum Thema „Grüne Gebäude in der Wüste“ und leitete eine Diskussion zum Thema, ob Ökologie zu höheren Standards in der Region führen könne. Penzias beschreibt: „In jedem Jahr versuchen wir eine Reihe von Themen anzusprechen, die für die Golfregion und ihre angrenzenden Länder in Verbindung mit Österreich von Interesse sein können. Auf langfristige Sicht möchten wir diese Konferenz als Bildungswerkzeug für österreichische Unternehmen etablieren und lokale Vertreter anregen, Geschäfte mit Österreich zu tätigen.“ Die österreichischen Handelsdelegierten aus dem Iran, Indien und Saudi-Arabien haben am zweiten Veranstaltungstag Einblicke in ihre Arbeit in den jeweiligen Ländern gegeben. Des Weiteren wurde Indien als Länderschwerpunkt näher betrachtet, wobei besonders auf neue ökonomische Veränderungen eingegangen wurde. ← [TF]



Advantage Austria – die österreichische Außenhandelsstelle mit Hauptsitz in Abu Dhabi und Nebensitz in Dubai – hat weltweit 107 Zweigstellen in 72 Ländern. Österreichische Spezialisten und lokale Experten stehen österreichischen Unternehmen mit Landesmarktwissen, Kontakten und Schulungsmöglichkeiten zur Seite. Insgesamt 181 österreichische Firmen (Stand: 18.12.2010) sind in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) ansässig, u. a. in der Bekleidungs-, Bau- oder Süßwarenindustrie. Im Jahr 2009 betrug das Handelsvolumen österreichischer Exporte in die VAE 427,9 Millionen Euro und verzeichnete im Vergleich zum Rekordergebnis 2008 (620,2 Millionen Euro) einen drastischen Einbruch um mehr als 30 Prozent. Dennoch bilden die VAE nach Saudi-Arabien den zweitwichtigsten Exportmarkt für österreichische Waren im Nahen und Mittleren Osten. Die Importe aus den VAE waren 2009 um -10,7 Prozent rückläufig, sie betrugen 19,5 Millionen Euro. ← [TF]



www.advantageaustria.org

Fotos: Marion Engert



Advantage Austria

Katar im Höhenflug

DAS EMIRAT KAUFT ANTEILE DES BAUKONZERN HOCHTIEF

Dem spanischen Konzern „ACS“ dürfte die „Katar Holding LLC“ gehörig einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. Um zehn Prozent erhöhte Katar Anfang Dezember vergangenen Jahres das Grundkapital des führenden deutschen Baukonzerns Hochtief.

Das entspricht etwa 400 Millionen Euro. Der Golfstaat hat damit einen 9,1-prozentigen Anteil an Hochtief. ACS versuchte seit Monaten, Hochtief gegen den Widerstand von dessen Management zu übernehmen, was nun noch erheblich schwieriger geworden ist. Vor allem die Strategie von ACS-Chef **FLORENTINO PÉREZ**, nach und nach mehr als 50 Prozent der Anteile an dem Bauunternehmen zu erwerben, ist nicht mehr umsetzbar. Denn wenn der Hochtief-Kurs aufgrund der veränderten Umstände erheblich steigt, wird sich der verschuldete ACS-Konzern weitere Aktienkäufe nicht leisten können. Zurzeit hat ACS einen Anteil von 27 Prozent an Hochtief.

Dass Katar im Kampf um Hochtief eine große Rolle spielt, ist kein Zufall. Zwischen Hochtief-Chef **HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER** und der Golfregion bestehen schon lange Beziehungen. Bis in die 70er Jahre reichen seine Golf-Erfahrungen zurück. Hochtief gehört zudem dem Nah- und Mittelostverein an, der Kontaktbörse in der Region ist und darüber hinaus Rechts- und Finanzberatung gibt.

In Katar ist Hochtief seit 2006 besonders engagiert. Aussicht auf neue attraktive Aufträge macht nun auch die Fußball-Weltmeisterschaft, die dort 2022 stattfinden wird. Allein zwölf neue Stadien sollen gebaut



HERBERT
LÜTKESTRATKÖTTER

Fotos: Hochtief

First Class

A product of Lufthansa.

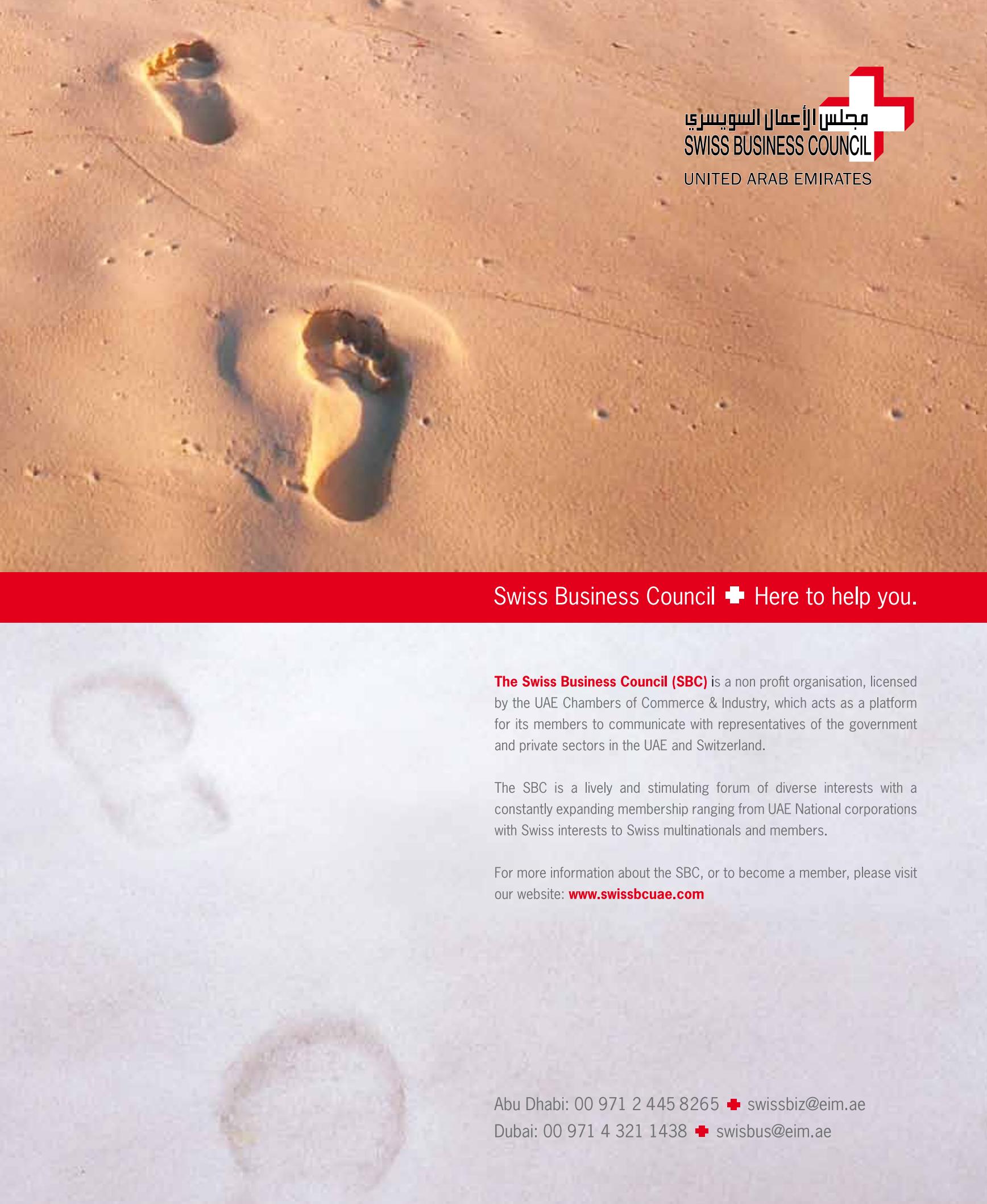


Welcome to a new standard of
First Class travel on-board the A380.

When you experience the uniquely spacious and highly exclusive atmosphere of our new First Class, it'll be love at first sight. Look a little further and you'll discover our commitment to a level of high-class service that leaves no desire unfulfilled. For more information, visit lufthansa.com/first-class



There's no better way to fly.
Lufthansa


 Swiss Business Council  Here to help you.

The Swiss Business Council (SBC) is a non profit organisation, licensed by the UAE Chambers of Commerce & Industry, which acts as a platform for its members to communicate with representatives of the government and private sectors in the UAE and Switzerland.

The SBC is a lively and stimulating forum of diverse interests with a constantly expanding membership ranging from UAE National corporations with Swiss interests to Swiss multinationals and members.

For more information about the SBC, or to become a member, please visit our website: www.swissbcuae.com

Abu Dhabi: 00 971 2 445 8265  swissbiz@eim.ae

Dubai: 00 971 4 321 1438  swisbus@eim.ae

Verheiratet mit dem BlackBerry

EINE JUNGE EMIRATERIN AUF ERFOLGSKURS

SOUAD AL HOSANI spricht schnell. Mit arabischem Akzent sprudelt es nur so aus der enthusiastischen Frau aus Abu Dhabi heraus. 22 ist sie erst und hat doch schon einiges zu sagen.

Souad ist eine außerordentliche Frau, vor allem in einem arabischen Land wie den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Frauen haben dort zwar recht viele Freiheiten im Vergleich zu anderen Ländern der Region. Sie sind gebildet, studieren und arbeiten, was auch von der Regierung unterstützt wird. Trotzdem herrscht eine patriarchalische Gesellschaftsstruktur vor, in der die Familie im Vordergrund steht und Frauen nur selten die Entscheidungsträger im Beruf sind. Dies ändert sich jedoch, wenn auch langsam. Emiratinnen wie **SALMA HAREB**, Geschäftsführerin der Jebel Ali Free Zone, und **SCHEICHA LUBNA AL QASIMI**, Außenhandelsministerin der VAE, nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein. In gewisser Weise tut das auch Souad.

Mit 16 begann sie, bei Schreibarbeiten in einem Maklerbüro zu helfen. Seitdem hat sie in unterschiedlichen Firmen gearbeitet und wird im Juni ihren Bachelor in Human Resources erhalten. Außergewöhnlich ist Souad aber vor allem wegen „Nexus“. Vor einem Jahr gründete sie ihre Firma, die Ausländern dabei hilft, in Abu Dhabi ein Unternehmen zu starten. Dass sich Emiratinnen mit eigenen Unternehmen selbstständig machen, ist noch immer Rarität. Souad hat den Schritt gewagt. Visa, Übersetzungen, Büroräume – Nexus kümmert sich um fast alles. Und das Geschäft läuft, hat Kunden aus aller Welt. Dabei liegt ihr viel an Transparenz. „Ich mag Korruption nicht oder das Zahlen von Kommission unter dem Tisch.“

Vernetzung ist für Souad der wichtigste Aspekt ihres Berufslebens. Sie ist gern unter Menschen. „Weil ich dadurch viel lerne und auf andere Perspektiven treffe. Und im Geschäftsleben hängt alles von Beziehungen ab.“ Besonders in einem arabischen Land wie den VAE sind Kontakte essentiell, um erfolgreich zu sein. Die Emiratinnen möchten wissen, mit wem sie es zu tun haben. Das bringt Souad auch ihren Kunden bei. „Man darf nicht gleich mit dem geschäftlichen Teil anfangen, man muss sich erst vorstellen, wer man ist, wie viele Kinder man hat, was man tut im Leben.“, erklärt sie. Souad sagt von sich selbst, sie sei mit ihrem BlackBerry verheiratet. Sie arbeitet hart, ist fast immer für ihre Kunden erreichbar.

Doch aller Anfang ist schwer. „Ich dachte zuerst, es sei einfach, ein Unternehmen zu gründen. Im Gegenteil. Es gab Nächte, in denen habe ich geweint, weil es anfangs so schwierig war“, erzählt die junge Frau, die zu Beginn nicht einen Klienten hatte. „Es gibt viel Konkurrenz. Wie viele Leute machen genau das, was ich mache?“, fragt sie energisch. „Und zwar nicht Frauen, sondern Männer.“ Als Geschäftsfrau bewegt sie sich in den VAE in einer Männerwelt. Das fand sie anfangs irritierend und sie war schüchtern. Sie ging auf eine Mädchenschule und

auf ein Mädchen-College und hatte zuvor wenig mit fremden Männern interagiert. „Was mich wachsen ließ und stark machte, war die ständige Unterstützung meiner Familie.“ Ihre Brüder und Schwestern heiterten sie immer wieder auf, trieben sie an. Souad stammt aus einer gebildeten Familie, jeder ihrer Brüder hat beispielsweise einen amerikanischen College-Abschluss. Die größte Unterstützung bekam sie jedoch von ihrem Vater. **DR. MOHAMED AL HOSANI** arbeitete lange für die Regierung und war selbst als Geschäftsmann tätig. Er besetzte stets gute Posten und ist bekannt in Abu Dhabi. Davon profitiert Souad, denn er stellt Kontakte für sie her. „Mein Vater ist mein Schlüssel zu Verträgen und ich sichere sie dann. Ich glaube, wenn man solche Unterstützung hat, wenn man weiß, was man will und seine Grenzen kennt, gibt es nichts, was einen davon abhalten kann, seine Ziele zu erreichen.“

Ihre Grenzen kennt Souad Al Hosani und versucht doch, sie Stück für Stück zu erweitern. Kultur spielt in den VAE eine große Rolle. Obgleich die junge Emiratin aus einer offenen Familie stammt, die sie unterstützt, gibt es Regeln, an die sie sich halten muss. Ihre Familie weiß stets, wohin sie geht, mit wem sie sich trifft und welche Geschäfte sie macht. Respekt ist in den VAE ungemein wichtig. Von Frauen wird erwartet, dass sie diesen Männern gegenüber unbedingt bringen. „Und wenn mein Bruder mir sagt, „Souad, ich will nicht, dass du bei dem Event lange ausbleibst“, respektiere ich das.“ Ihre Familie vertraut ihr, wodurch sie mehr Freiheiten hat als manch andere Frau in den VAE. Souad denkt, dass viele Emiratinnen gern arbeiten würden. „Aber vielleicht haben sie nicht die Unterstützung, die ich habe. Das ändert sich aber. Die Menschen merken, dass auch Frauen für hohe Positionen geeignet und qualifiziert sind.“

In Abu Dhabi, wo Nexus ansässig ist, ist Souad bekannt. Das erzählt sie nicht ohne Stolz. Stolz ist sie auch auf ihre Heimatstadt, wo sich immer mehr Firmen niederlassen. Abu Dhabi boomt gerade und tritt aus dem Schatten Dubais heraus. „Dubai ist als Touristenort bekannt.“

Für Souad hingegen ist es attraktiv, deutsche Klienten zu gewinnen. „Deutsche sind sehr gebildet und effizient in ihrer Arbeit in den VAE.“ Bis jetzt hatte sie wenig mit Geschäftsleuten aus Deutschland zu tun. Um das zu ändern, ist sie bereits einigen geschäftlichen Netzwerken beigetreten. Die Arbeit mit Deutschen sei jedoch nicht leicht, meint sie. Deutsche Firmen unterliegen vielen Restriktionen und brauchen Genehmigungen von der heimischen Handelskammer.

Aber Souad mag Herausforderungen. Zwei weitere Unternehmen sind bereits in Planung und sie selbst wird nach dem Bachelor Jura in Großbritannien studieren. Angst vor Fehlern hat sie kaum, denn die hält Souad für das Sprungbrett zum Erfolg. „Das Leben besteht aus Höhen und Tiefen. Und letztlich sind es die Fähigkeiten, die man hat, die einem langfristig Erfolg versprechen“, sagt sie. Und wieder sprudeln die Wörter nur so aus ihr hervor. ← [MCW]



Foto: Privat

So sure that my words will reach,
I write to the person whom you were
and are no more.

You withdrew from existence
to merge in the wider universe
And become
the past, present and future of time.

I witnessed
the long and hard way you climbed to the
dream.
Now, I witness how well you built the bridge
between existence and eternity.

Your existence
was a hymn to life's glory.
It blew my sails to life's distant horizons
And powered my wings to
the furthest dimensions of imagination.

Your glorious embrace of eternity
Showed me how truly death
is an extension of life.

Be pleased.
You made me clearly discern
between life and survival.
I am pleased.
You are there
more than ever.

A letter to my father

Lyrics by Adnan Kaddaha

December 1st 2010



Man würde einfach daran vorbeifahren. Unscheinbar von außen, ohne ein großes Schild und der staubigen Umgebung von Dubais Industriegebiet Al Quoz angepasst, fällt „Shelter“ nicht auf.

WWW.SHELTER.AE

Einzig die „English Laundry“ im Nebengebäude zeigt dem Besucher, dass er vor dem richtigen Lagerhaus steht. Sie wird auf der Anfahrtskizze erwähnt. Wer jedoch die drei Stufen zur Glastür geht und durch diese tritt, findet sich in einer anderen Welt wieder. Köpfe neigen sich über auf dem Tisch ausgebreitete Papiere und Skizzen, Leute sitzen konzentriert vor ihren Laptops oder unterhalten sich beim Mittagessen. Es herrscht eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Shelter ist ein Großraumbüro für Kreativschaffende, für Fotografen, Verleger, Schriftsteller, freie Journalisten, Grafikdesigner. In einem einzigen großen Raum sind ein Café, eine Lounge und gemeinschaftliche Arbeitsflächen untergebracht. Davon abgetrennt gibt es einen Konferenzraum, einen Garten und einen Kinosaal sowie weitere Büroflächen. Außerdem ist Infrastruktur vorhanden mit Internet, Drucker und Fax, einer Bibliothek und Telefon. Shelter ist ausgestattet mit allem, was zum Arbeiten gebraucht wird. Hier können Kreativschaffende für wenig Geld Arbeitsflächen mieten – je nachdem nicht selten lediglich einen Schreibtisch. Logistischen Problemen, die oft insbesondere kleine Unternehmen treffen, wird damit aus dem Weg gegangen. Und an kleine Unternehmen richtet sich Shelter, an solche, die gerade erst starten. Shelter ist eine Oase für Kreative – in einer Stadt, in der Kreativwirtschaft eher Mangelware ist. Es gibt zwar mehr und mehr Galerien und Festivals, doch es fehlt an Orten, wo man gemeinsam arbeiten kann. So haben es Kreativschaffende in Dubai generell nicht einfach. „Das liegt an der Überregulierung durch die Behörden. Außerdem gibt es nur wenige Designschulen und das richtige Umfeld fehlt einfach“, meint AHMAD BIN SHABIB, einer der Gründer von Shelter. Dabei macht die Kreativwirtschaft einen wesentlichen Anteil am Wirtschaftswachstum der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) aus. Nun sorgt Shelter für das richtige Umfeld, seit März 2009.

Die Idee, einen solchen Ort zu schaffen, entstand ebenfalls in einem Lagerhaus. Dort produzierten Ahmed und RASHID BIN SHABIB, emiratische Zwillingsbrüder, ihr Magazin „BROWNBOOK“, das sich mit Kultur, Design und Reisen im Nahen Osten und in Nordafrika befasst. „Oft kamen Freunde zu uns und arbeiteten an ihren eigenen Projekten. Es war eine schöne Arbeitsatmosphäre, die wir weitergeben wollten“, erklärt Ahmed. Das Besondere am Shelter ist der Austausch, der unter den Mieter ermöglicht wird. Alles befindet sich in einem einzigen

großen Raum, fast automatisch kommen sie miteinander ins Gespräch. „Selbst, wenn man sich nicht kennt, hier kreuzen sich die Wege und viele beginnen zusammenzuarbeiten und Kooperationen zu schließen. Man muss bloß anfangen, sich mit den Leuten zu unterhalten“, sagt MANELIE CALUYO. Sie ist momentan eine Art General Manager im Shelter Dubai. Der Manager sowie der Events Coordinator haben vor kurzem das Unternehmen verlassen. Bis die Nachfolger eintreffen, kümmert sie sich um alles. Das ist stressig und erfordert eine Menge Überstunden. „Aber wenn man seine Arbeit liebt, macht das nichts.“ Die 60 Mieter wiederum lieben das Shelter und arbeiten in dem Kreativtreffpunkt. Zudem haben neun Unternehmen Büroflächen gemietet, darunter das „Bidound Magazine“ und „World Wildlife Fund“. Auch „Art Dubai“ hat sich im Shelter eingefunden. „Es ist ein fantastischer Ort. Der Dialog wird gefördert, man kann sich vernetzen, Ideen austauschen. Das ist einzigartig in Dubai.“ STEPHANIE SYKES ist Leiterin der Kommunikationsabteilung von Art Dubai und begeistert vom Shelter. Viele der Mieter kommen auch zu den Events und Workshops, die im Shelter immer wieder stattfinden. Es gibt Filmvorführungen, Salsa-Kurse, Yoga. Im Prinzip kann jeder die Räumlichkeiten mieten, der ein gutes Konzept vorlegt, das vom Shelter-Team überprüft wird. Auch Veranstaltungen der Dubai Arts and Culture Authority (DCAA) finden in Al Quoz statt. DCAA unterstützt das Shelter. „Sie hilft uns dabei, ein Teil des kulturellen Mosaiks zu sein, aus dem sich Dubai zusammensetzt. Und wir helfen bei Veranstaltungen der DCAA.“ Ahmed scheint mit der Zusammenarbeit zufrieden zu sein. Und wo sieht er Dubais Kreativwirtschaft in der Zukunft? „Wir werden in zehn Jahren dort sein, wo Singapur heute ist. Es wird eine Vielzahl an Kunstevents geben, Galerien und kreative Projekte.“

Neben Dubai gibt es Shelter auch in Sharjah; in Abu Dhabi soll Mitte nächsten Jahres eröffnet werden. Es gibt weitere Anfragen, unter anderem aus Ägypten und dem Libanon. „Wir sind einzigartig im Nahen Osten, aber es gibt viele interessierte Leute“, erzählt Manelie.

Weil durch Al Quoz eine Straße gebaut und das Shelter-Lagerhaus deshalb abgerissen werden soll, muss der Kreativtreffpunkt Anfang 2011 umziehen. Das Shelter Dubai wird dann in Media City zu finden sein. Mit weniger Staub und vielleicht mit einem größeren Schild. Auf jeden Fall aber wieder als Oase für die Kreativschaffenden der Stadt. ← [MCW]

WEIHRAUCH, MYRRHE UND GOLD IN DER ORIENTALISCHEN MEDIZIN



Der Weg war beschwerlich. Kilometer reihte sich an Kilometer, während sich Karawanen durch die Hitze der Wüste kämpften – nichts als Sand und eine karge Landschaft im Blick und schließlich ein Aufatmen bei allen, sobald eine Oase und damit Wasser in Sicht kam. Über Jahrhunderte hinweg war die Weihrauchstraße eine der Hauptadern des frühen Warenverkehrs.

Vermutlich ab dem 10. Jahrhundert vor Christus verband sie die Küsten des Indischen Ozeans mit denen des Mittelmeers. Ausgangspunkt war Dhofar, eine Region im Südwesten des heutigen Omans. Bis nach Damaskus und Gaza reisten die Händler, wo sie ihre Waren verschifften. Das dauerte rund hundert Tage: 3.400 Kilometer mussten zurückgelegt werden. Sanaa, Medina, Petra – Stationen entlang der Route – waren bedeutende Städte des Altertums. Doch nicht nur Waren wurden auf der Weihrauchstraße transportiert, auch Forscher, Ideen, kulturelle Errungenschaften und nicht zuletzt die neuesten Nachrichten gelangten so von Ost nach West und umgekehrt. Als jedoch nach und nach Schiffe die Karawanen ersetzten und im 16. Jahrhundert der Seeweg nach Indien erschlossen wurde, verlor die Weihrauchstraße an Bedeutung. Anders verhält es sich mit vielen der dort transportierten Güter, wie z.B. Weihrauch, Myrrhe und Gold. Vor allem aus der Weihnachtsgeschichte kennen wir die Substanzen. Wer hat nicht schon einmal von den Drei Weisen aus dem Morgenland gehört, die dem Neugeborenen Gaben darnieder legten? Weihrauch, Myrrhe und Gold – wir verbinden sie mit Ritualen, mit dem christlichen Glauben, kostbaren Wohlgerüchen, Schmuck. Myrrhe und Weihrauch wurden bei kultischen Räucherungen verwendet, wie zum Beispiel an Weihnachten in der Kirche, und die Pharaonen wurden damit einbalsamiert.

Die Gaben der Weisen leben jedoch nicht nur in der Weihnachtsgeschichte fort, sondern auch als Heilmittel in der orientalischen Medizin. Seit Jahrhunderten werden sie von den Arabern verwendet, Weihrauch und Myrrhe sogar schon seit Jahrtausenden. Zeugnisse gehen bis ins 5. Jahrhundert vor Christus zurück. Ihre Blütezeit hatte

die orientalische Medizin jedoch im Mittelalter. Den Heilmethoden des Abendlandes war sie damals um Jahrhunderte voraus. Die Ärzte kannten bereits das Prinzip der Visite; sie unterteilten die Stationen ihrer Krankenhäuser nach Fachrichtungen und verfügten über ein enormes Heilpflanzenwissen. Im Mittelpunkt der Therapien stand die Einheit von Körper und Geist: Die Patienten wurden stets auch nach ihrem geistigen Wohl gefragt. Der „Hakim“, der weise Mann und Arzt, war und ist im Orient einer der angesehensten Berufe.

Die orientalische Medizin des Mittelalters basierte vor allem auf den weitreichenden Kenntnissen der Inder, Perser und Griechen. Ihre Stärke lag in ihrer durchgehenden Tradition. Werke berühmter Ärzte, wie DIOSKURIDES aus Griechenland, wurden im 6. Jahrhundert ins Arabische übersetzt. In Europa hingegen wurden nur wenige dieser Texte ins Lateinische übertragen. „Die Araber hatten eine Kontinuität

im medizinischen Wissen, auf der sie aufbauen konnten, während der europäischen Medizin nur Bruchstücke des antiken Wissens zur Verfügung standen“, erklärt der Medizinhistoriker DR. JOHANNES MAYER. Der in Deutschland lebende und arbeitende Wissenschaftler ist den Kenntnissen der mittelalterlichen Medizin bereits seit Jahren auf der Spur und deshalb selbst schon nach Persien gereist.



MEDIZINHISTORIKER
DR. JOHANNES MAYER

Fotos: Privat & fotolia

Auf den Spuren der Weihrauchstraße





ES GIBT KEINE ERKRANKUNG, GEGEN DIE IN ALLAHS GRÜNEM GARTEN KEIN KRAUT GEWACHSEN IST

Aus Persien stammte auch *IBN SINA*, vielen als Avicenna bekannt. Er war der wichtigste Arzt des Mittelalters, bereits mit 16 schloss er seine Ausbildung ab. Avicenna begründete die empirische Medizin und schrieb im 11. Jahrhundert den „*Canon medicinae*“ (Richtschnur der Medizin). In der Enzyklopädie ordnete er als Erster das Wissen der mittelalterlichen Medizin systematisch an. „Deshalb war er sowohl für die arabische Medizin als auch etwas später für die europäische Medizin von grundlegender Bedeutung. Sein Ruf war bereits zu seinen Lebzeiten geradezu legendär“, so Dr. Mayer. Im heutigen Usbekistan und im Iran wird sein Werk von der medizinisch-pharmazeutischen Forschung noch immer als Anregung genutzt, wenn es etwa darum geht, neue Arzneimittel zu finden. „Er nützt dem Verstand und stärkt ihn“, schreibt Avicenna in seinem Kanon der Medizin über den Weihrauch. Dafür solle man Weihrauch zusammen mit zermahlenem Honig einnehmen. Das Harz der Weihrauchbäume wurde vorwiegend im südwestlichen Oman gewonnen, wo auch die Weihrauchstraße ihren Ursprung hat. Es wurde bei Erkältungen eingesetzt und zur Luftreinigung, galt als gedächtnisstärkend und stimmungsaufhellend. „Für äußere Anwendung gegen eitlige Wunden, Insektenstiche mit Essig oder Öl verrühren.“ Damit, so Avicenna, könne mit Weihrauch die Verbreitung von Infektionen vermieden werden. Der „*Canon medicinae*“ war ein medizinisches Lehrbuch, das nicht nur Weihrauch, sondern auch Myrrhe und Gold erwähnt. Es wurde früh ins Lateinische übersetzt und war über Jahrhunderte hinweg das Standardwerk an Universitäten.

Myrrhe wurde ebenfalls zur Wundbehandlung verwendet. Sie galt als entzündungshemmend und wurde insbesondere bei Entzündungen im Mundbereich eingesetzt, aber auch bei Fieber und gegen Husten. Mit Gold, dem wertvollen Metall, wurde Lepra therapiert und ihr vorgebeugt. Es sollte zudem bei Gelenkschmerzen helfen, bei Herzschwäche und Herzasthma. „Gold wurde, laut unserer Forschung, von der arabischen Medizin als Arzneimittel entdeckt“, sagt Johannes Mayer. Die griechischen Ärzte, von denen die Araber die meisten ihrer Kenntnisse übernahmen, nutzten es nicht. Im Iran gab es nie einen Bruch mit der Tradition der Volksmedizin. „Es gibt keine Erkrankung,

gegen die in Allahs grünem Garten kein Kraut gewachsen ist“, sagt man dort noch heute. Kein Wunder also, dass beispielsweise an der Universität Isfahan zur Wirkung von Weihrauch geforscht wird. Der dort arbeitende Professor *ALAEI* konnte bei einem Versuch mit Laborratten eine Gedächtnisverbesserung der Tiere von 90 Prozent feststellen. Zwar hatte die europäische Klostermedizin viele der orientalischen Heilmethoden übernommen, so auch die Anwendung von Weihrauch, Myrrhe und Gold. Im Gegensatz zum Orient wurden die natürlichen Arzneimittel in Europa jedoch im 19. Jahrhundert von der synthetischen Pharmazie und der modernen Medizin verdrängt. Dort gab es also einen Bruch mit der Tradition und pflanzliche Mittel gelten bis heute als minderwertig und weniger wirkungsvoll.

Allmählich ändert sich dies jedoch wieder. In Deutschland gibt es seit zirka 20 Jahren Forschungen zum Weihrauch. Dieser ist allerdings nicht als Medikament zugelassen, da es noch an klinischen Studien fehlt. „Gold und Myrrhe sind noch oder wieder in Gebrauch. Gold spielt eine gewisse Rolle bei rheumatischen Erkrankungen und natürlich in der Zahmedizin“, weiß Dr. Mayer. Myrrhe wird vor allem bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum angewendet. In verschiedenen Therapien, wie etwa der „Whitetherapy“ in einer Praxis in Stuttgart, werden die Substanzen zudem therapeutisch angewandt. Bei dieser Behandlungsform stehen, wie auch in der traditionellen Medizin des Orients, die Einheit und das Gleichgewicht von Körper und Seele im Mittelpunkt. Hier wird beispielsweise Wasser mit Weihrauch angereichert, um so das Immunsystem zu stärken. Um vom Wissen der orientalischen Ärzte aus alter Zeit zu profitieren und Weihrauch, Myrrhe und Gold in Deutschland und Europa zu etablieren, bedarf es wohl noch einiger Studien und einer gleichzeitigen Einrichtung der Alternativmedizin. Während aber die Weihrauchstraße still bleibt und ihre Glanzzeit hinter sich hat, werden die Gaben der Drei Weisen aus dem Morgenland wieder neu entdeckt. ← [MCW]



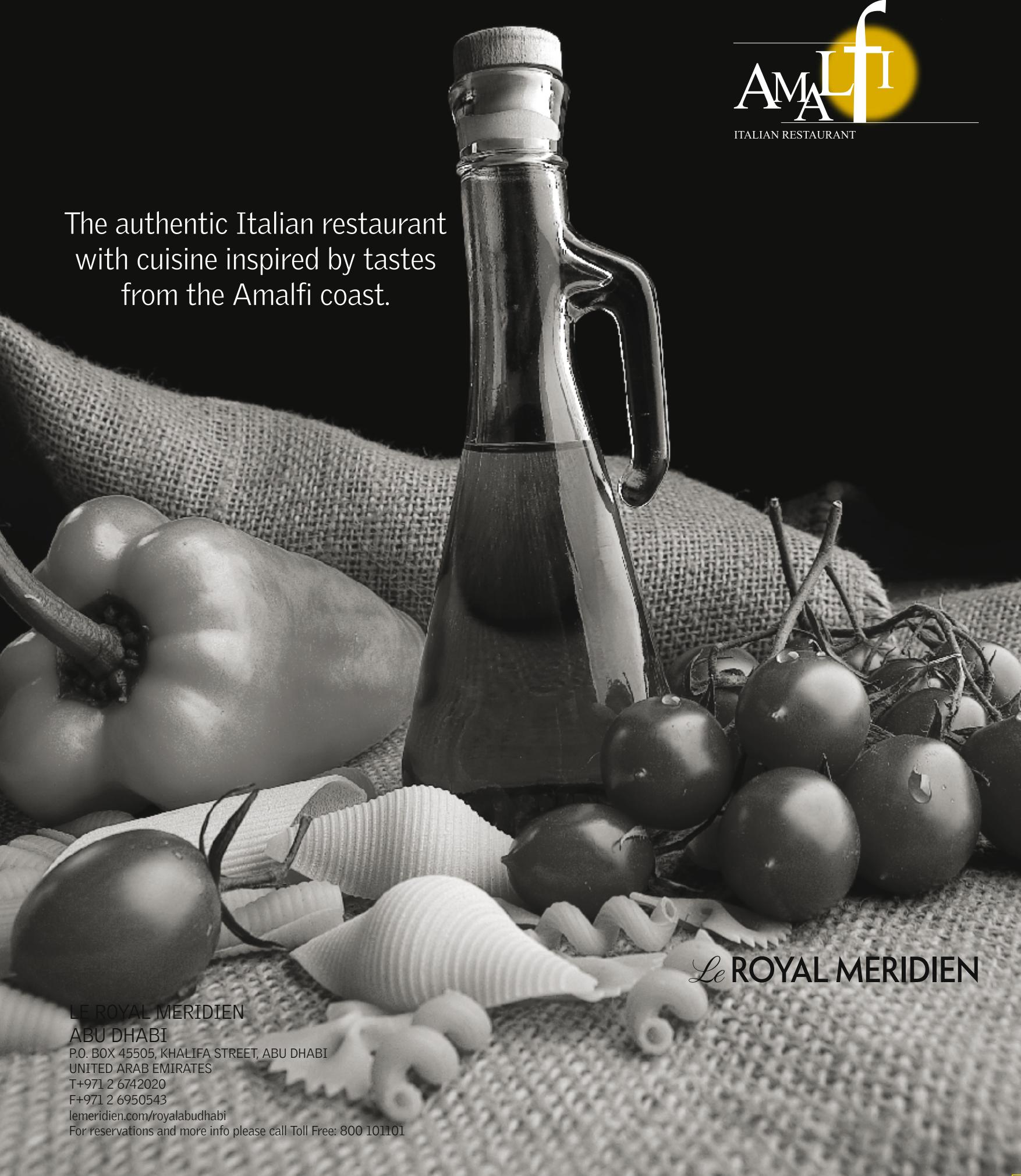
The uniqueness of Dr. Hauschka Skin Care

The skin possesses its own powers of nurture and regeneration and skin care products should support these functions. This is what makes the natural Dr. Hauschka Skin Care products unique.



Dubai Mall (Parking P2-LG)
Tel: 04 4340577
Greens (Parking at rear)
Tel: 04 3617974





AMALFI
ITALIAN RESTAURANT

The authentic Italian restaurant
with cuisine inspired by tastes
from the Amalfi coast.

Le ROYAL MERIDIEN

ABU DHABI
P.O. BOX 45505, KHALIFA STREET, ABU DHABI
UNITED ARAB EMIRATES

T+971 2 6742020

F+971 2 6950543

lemeridien.com/royalabudhabi

For reservations and more info please call Toll Free: 800 101101

Kulturabend im Petroleum Institut

MIT SPRACHE KANN MAN MAUERN DURCHBRECHEN



Der deutsch-emiratische Kulturabend ist mittlerweile Tradition am Petroleum Institut (PI) in Abu Dhabi. Am 24. November 2010 fand er bereits zum dritten Mal statt.

„Der Grund, weshalb der German Club diesen Abend organisiert ist, dass wir unsere Deutschkenntnisse verbessern und unser Wissen über Deutschland erweitern wollen“, sagt AHMED RASHED AL HANAEI, Präsident des German Club. An diesem Abend waren viele arabische und deutsche Gäste der Einladung des German Club gefolgt, unter letzteren waren Vertreter der Deutschen Botschaft Abu Dhabi, des Goethe-Instituts Gulf-Region, des deutschsprachigen Kultur- und Wirtschaftsmagazins DiscoverME, des WINTERSHALL-Repräsentanz-Büros und des DAAD- Informationszentrums in Abu Dhabi, des TÜV Middle-East sowie der GLADIES, dem deutschen Frauenclub von Abu Dhabi. Nach Begrüßungsreden der Repräsentanten des PI folgten deutsche Lieder und Gedichte der jüngsten Teilnehmer am Programm – Deutsch lernenden Schülern der GLENELG-School von Abu Dhabi. Die Studenten des PI trugen abwechselnd deutsche und emiratische Gedichte vor. Weiterhin präsentierte eine PI-Studentengruppe den emiratischen Gesang und Tanz „Razfah“ und „Yolah“. Ahmed betont: „Sprache ist der erste Weg für die Kommunikation und da die Welt stärker vernetzt wird, ist es zunehmend wichtig, mit anderen Kulturen und Traditionen vertraut zu werden. Man kann Mauern durchbrechen, indem man einen anderen Menschen einfach nur in seiner Landessprache begrüßt.“ Erfreut nahm er ein spezielles Geschenk für den German Club – ein Buch mit Fotos gemeinsam organisierter Veranstaltungen – von Tina Fritzsche als Repräsentantin von DiscoverME entgegen.

Dass die Deutschen oftmals nicht sehr fremdsprachengewandt sind, wurde von den PI-Studenten in einem Sketch humorvoll dargestellt. Nach dem ausdrucksstarken Vortrag eines traditionellen „Shalla“-Sprechgesangs des emiratischen Gastes KHALED AWAD AL NUAMANI wurde der Abend mit einem grandiosen Auftritt der deutschen Band „TÄTÄRÄ“ abgeschlossen. Die erfolgreichen, ursprünglichen Hobby-Musiker aus Hamburg interpretieren moderne Songs auf ihren Blechblasinstrumenten oder Pauken einmal ganz anders als man es gewöhnt ist. Laut, abwechslungsreich, stimmungsvoll und lustig haben sie Deutschland präsentiert. Dass sich dabei emiratischer Tanzrhythmus in die westliche Blasmusik perfekt einfügte, bewies der PI-Student MOHAMED AL MANSOURI wiederholt mutig mit seiner Solotanzeinlage. Bei den Studenten und Gästen am PI kam der Auftritt von TÄTÄRÄ sehr gut an. Mit Gesprächen bei einem kleinen Büfett mit Snacks vom PI und Kuchen als Geschenk der Deutschen Botschaft fand der Abend seinen Ausklang. Der Präsident des German Club resümiert den Höhepunkt des Abends: „Die Band hat deutsche Musik in einer sehr kreativen und interessanten Weise dargestellt. Wir waren alle begeistert“. ← [TF]

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen



MITGLIEDER DES GERMAN CLUB VOM PI VERBRACHTEN

ZWEI SPANNENDE WOCHEN IN DEUTSCHLAND

DER GERMAN CLUB VOM PETROLEUM-INSTITUT (PI) ABU DHABI WAR BEGEISTERT VON DEUTSCHLAND UND BEGEISTERTE DIE DEUTSCHEN

Von Gabriele Harb, Deutschdozentin am PI Abu Dhabi

In der Nacht zum 31. Juli 2010 fanden sich die 14 Mitglieder des German Club vom PI pünktlich am Flughafen Abu Dhabi ein, alle im europäischen Outfit und einige von ihnen kaum wiedererkennbar: zum ersten Mal ohne die traditionelle, weiße Kandora.

Und dann ging es auf nach Deutschland zu einer zweiwöchigen Sprach- und Studienreise. Ein langgehegter Wunsch, der von AHMED OBEID und MOHAMED TAMER CHAKLAB – den Begründern des German Club, Absolventen des PI und derzeitigen Ingenieuren bei ADNOC – erstmals geäußert wurde und dann natürlich bei allen Mitgliedern des Klubs Unterstützung fand, ging nun endlich in Erfüllung.

Die Reise war ein Resultat des Engagements und der Unterstützung vieler: Zu Ihnen gehören zunächst die Vertreter des Management des PI, der ehemalige Rektor DR. MICHAEL OHADI und sein ehemaliger Stellvertreter und derzeit amtierende Dekan des Arts & Sciences College, DR. DENNIS SIGINER sowie DR. SAMI AINANE, der Direktor von Students Affairs. Von deutscher Seite Herr THOMAS BÖHM, der ehemalige Direktor des DAAD-Informationszentrums Gulf Region, der den Kontakt zu DR. JÜRGEN RIECHERT vom Institut für Internationale Kommunikation (IIK) in Düsseldorf herstellte und die Kulturreferentin der Deutschen Botschaft Abu Dhabi, FRAU SUSANNE JOKISCH, die bei der Vermittlung eines weiteren Sponsors für die Reise sofort auf ein positives Echo bei DR. GERHARD HAASE, dem Direktor des Repräsentanz-Büros der Firma WINTERSHALL in Abu Dhabi, stieß.

Dieser wiederum vermittelte den Kontakt zu Herrn TOBIAS ERNST von LUFTHANSA Abu Dhabi, der uns einen speziellen Gruppentarif für die Flugreise vermitteln konnte.

Die Planung, Organisation und Kommunikation für die Reise lag bei mir, Dr. Jürgen Riechert vom IIK und dem Präsidenten des German Club, AHMED AL HANAEI. Nach langem Tüfteln hatten wir dann endlich ein vielseitiges und kompaktes Programm für die Reise auf dem Tisch, das die deutsche Sprache und das Ingenieurwesen als Studienfach der Reiseteilnehmer sowie den landeskulturellen Aspekt kombinierte. Dazu gehörten ein täglicher Intensivkurs mit vier Unterrichtsstunden Deutsch, insgesamt zehn Stunden Deutsch für Ingenieure an jeweils fünf Abenden, Firmenbesuche bei den Hüttenwerken Krupp-Mannesmann, bei der BAYER AG Leverkusen und bei einem Gasspeicher der Firma WINTERSHALL sowie eine Abendschiffsreise auf dem Rhein, Städtereisen nach Köln und Amsterdam sowie Bremen, letztere organisiert von der Firma WINTERSHALL.

Eindrücke von der Reise beschreibt AHMED OBEID, der ehemalige Präsident des German Club, in dem extra geführten Tagebuch so:

Sonntag, 02.08.

„Die Düsseldorfer Altstadt war voll mit Leuten, die das Nachtleben an diesem Wochenende genossen haben und wir hatten genug Zeit, die Stadt zu entdecken. Und: Wir verstehen jetzt den LINIENPLAN!!!“

Mittwoch, 05.08.

„Unser Kurs-Tag wurde mit einem Gang durch die Stadt abgerundet und in unserem speziellen Ingenieurkurs hat uns Frau MÜLLER-TRAPET auf die morgige Firmenexkursion bei HKM vorbereitet.“

Montag, 09.08.

„Heute haben wir die berühmte BAYER-AG besucht. Wir waren beeindruckt von dem herzlichen Willkommen und der professionellen Tour der Firmenvertreterin sowie von den verschiedenen Abteilungen und Projekten der Firma, da wir dachten, dass diese nur mit Pharmazie zu tun hätte. Spannend war die Vorführung eines Experiments und schmackhaft das extra für uns zubereitete Mittagessen!“

Mittwoch, 11.08.

„Heute war ein besonderer Tag für uns, denn der heilige Monat des Ramadans hat begonnen und wir haben eine neue Erfahrung gemacht: Wir haben wohl den längsten Fastentag unseres Lebens gehabt – von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Sommer in Deutschland!“

Samstag, 14.08.

„Nach einer letzten Shoppingtour für Geschenke gestern, waren wir heute bei WINTERSHALL in Rehden und hatten auch Spaß bei einer kurzen Tour durch Bremen, in Begleitung von Dr. Haase, der extra aus seinem Urlaub in Deutschland kam.“

MOHAMED FAWZY RABIA aus Ägypten war schon als Goethe-Stipendiat in Deutschland gewesen, aber dieses Mal war er beeindruckt davon, einen direkten Einblick in die Produktion von Stahl, Pharmazeutika, Chemikalien und die Lagerung von Gas zu bekommen und sah es als große Chance, etwas über die Technologien bei diesen Prozessen zu erfahren.

Ahmed Al Hanaei, der Präsident des German Club, betonte, dass ihm der hohe Entwicklungsstand in allen Bereichen in Deutschland sehr gefallen hat und dass er den Besuch bei WINTERSHALL besonders interessant fand. Angenehm aufgefallen ist ihm und den anderen Studenten der freundliche und kooperative Umgang der Deutschen mit den ausländischen Studenten.

Es ist unmöglich, an dieser Stelle alle Impressionen der Studenten des German Club von der Reise wiederzugeben, aber etwas muss noch abschließend gesagt werden: Angenehm aufgefallen sind auch die Studenten des German Club vom PI, vor allem bei den Kollegen des IIK Düsseldorf. Dr. Rüdiger Riechert betonte, dass diese Studentengruppe die bisher beste arabische Gruppe gewesen wäre, die bei der Institution je zu Gast gewesen war, besonders bezüglich der Studiendisziplin und ihres Verhaltens insgesamt. Dieses Feedback kam auch von weiteren Lehrern und Betreuern des IIK.

Ein Feedback, dass mich sehr stolz gemacht hat auf unsere Studenten und Absolventen des PI, besonders der Mitglieder des German Club. Ein Resümee von allen Seiten, das zeigt, wie wertvoll und wichtig der Austausch der Kulturen ist und wie großartig, wenn ihn so viele enthusiastisch unterstützen. ←

RENE VON BOCH STELLE SEINE
UNGEWÖHNLICHEN BILDER IN DUBAI AUS

Höhlenfrösche und bunte Pferde



Mexikanische Höhlenfrösche? Und wer ist Sérge? In der Mojo Gallery in Dubai fand im November eine Ausstellung mit eigenartigem Titel statt. Eigen sind auch die Bilder des Deutschen Malers RENE VON BOCH, die in der Galerie zu sehen waren.

„30 Mexican Cave Frogs“ etwa bringt Motive zusammen, die zunächst nichts miteinander zu tun haben. Was haben ein Adler, ein Pferd und ein Mexikaner mit Fröschen gemeinsam, die in Höhlen leben? Es ist dieses Unerwartete und scheinbar Absurde, was von Bochs Werke so spannend macht. Der Betrachter hat schier unendliche Möglichkeiten zu interpretieren und seine eigene Logik in den Bildern zu finden.

Der Name Boch wird meist mit Villeroy&Boch in Verbindung gebracht, dem Hersteller von Keramikwaren. Beruflich hat René von Boch, Jahrgang 1975, jedoch wenig mit dem Unternehmen seiner Familie zu tun. Sein Steckenpferd ist die Malerei, mit der er früh in Kontakt kam. „Mit Material etwas zu schaffen, das einen bleibenden Wert hat, das fand ich schon immer spannend und das hat sich dann so entwickelt“, erzählt er, auf eines seiner farbenfrohen Bilder blickend.

Nach Dubai kam von Boch zufällig. Mit seiner Mappe unter dem Arm zog er dort von Galerie zu Galerie, keine einfache Aufgabe. Nach vielen verschlossenen Türen stieß er schließlich bei KURT BLANCKENBERG von der Mojo Gallery auf eine offene. „Rene hat eine hervorragende Technik. Er kombiniert Stile, die ich zuvor nie so kombiniert gesehen habe. Seine Bilder sind unerwartet, anders und regen zum Nachdenken an“, erklärt der Gallerist, der von Boch unter Vertrag nahm. Seine Bilder werden von einem groben Duktus dominiert, sie sind lebendig und weisen eine gewisse Chaotik auf, die jeder für sich selbst ordnen muss.

Klar zu erkennen ist auch der Hang zum Karikaturhaften. Von Bochs Malerei erinnert oft an Comic-Plakate, angelehnt an den Americana-Stil der frühen 50er Jahre. Comiceinflüsse werden in der Kunstszene negativ bewertet. Von Boch ist das egal. „Ich male, was mir in den Pinsel kommt“, sagt er. Immer wieder sind das Pferde, in allen Farben und Umgebungen. Es ist sein häufigstes Motiv.

Rene von Boch ist kein Auftragskünstler, er malt spontan und ungezwungen, ohne darauf zu achten, ob es dem Publikum gefallen könnte. „Wenn ein Bild gut geworden ist, erreicht es die Menschen automatisch.“ Das Ergebnis ist meist ungewöhnlich. „Ich versuche, verrückte Bilder zu schaffen, die lebensfroh sind. Ich möchte ein ständiges Lebensgefühl ausdrücken und in Bewegung bleiben“, beschreibt er selbst seine Arbeit.

Seine Motive findet der Maler durch Zufall. Manchmal geht er stundenlang ziellos durch die Stadt, setzt sich in ein Café, lässt sich treiben. Die verschiedenen Eindrücke formen sich zu einem Bild in seinem Kopf und Kunst entsteht. Mit dem Kunstbegriff tut sich von Boch indes nicht schwer. Wo andere nach abstrakten Definitionen suchen, heißt Kunst für ihn schlicht, gut zu malen und eine gute Beziehung zu seiner Freundin zu haben.

Kunst ist nicht gerade Dubais Markenzeichen, doch die Szene in der Stadt wächst. Vor allem im Industriegebiet Al Quoz sind aufgrund günstiger Mieten mittlerweile viele Galerien zu finden. Waren es vor drei Jahren noch fünf, sind es heute bereits 17. Auch die Mojo Gallery, die sich hauptsächlich mit zeitgenössischer Kunst befasst, befindet sich in dem Gebiet. Neben den kleinen Galerien gibt es seit 2007 zudem die Kunstmesse Art Dubai, zu der internationale Künstler anreisen.

Womöglich ist im nächsten Jahr auch René von Boch dabei, der sich selbst als eigensinnigen Kosmopoliten bezeichnet. Er fühlt sich wohl in Dubai und in der aufstrebenden Kunstszene der Wüstenmetropole. „Ich hoffe, dass es im Frühjahr noch mal eine Ausstellung in der Mojo Gallery geben wird“, meint er. Vermutlich wieder mit abgedrehten farbstarken Bildern, auf denen Höhlenfrösche und bunte Pferde zu sehen sind. ← [MCW]



Ein bisschen Klassik in Abu Dhabi

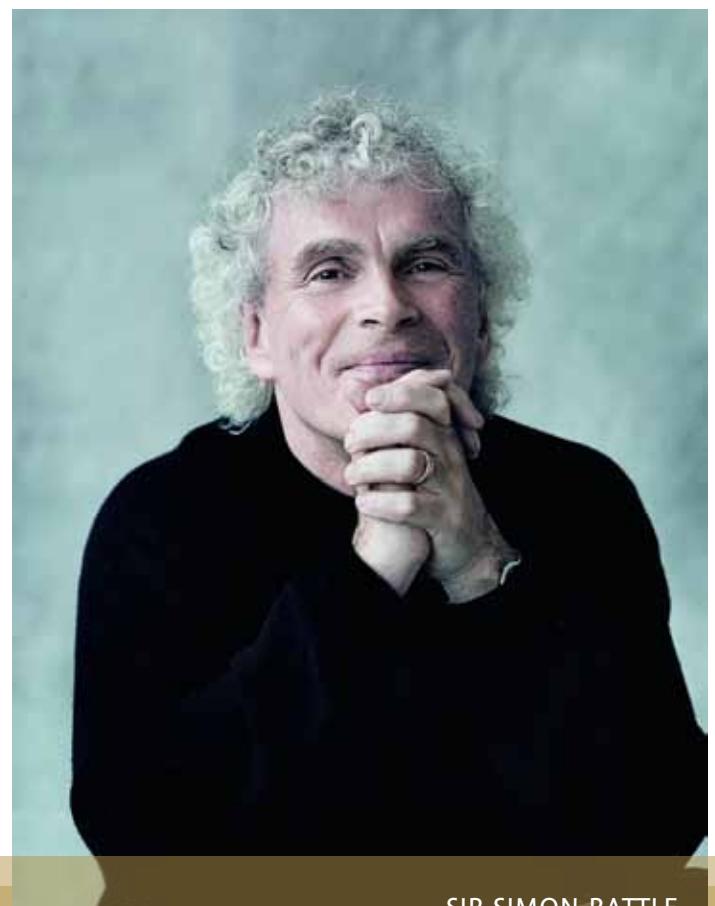


DIE BERLINER PHILHARMONIKER BEGEISTERN IM NAHEN OSTEN

Normalerweise ist es in Abu Dhabi die Klimaanlage, die Gänsehaut verursacht. Am 9. November waren es hingegen die ersten Töne von Haydns Symphonie Nr. 99, die dem Publikum einen Schauer über den Rücken laufen ließen.

www.abudhabiclassics.com

Auf der Bühne im Auditorium des Emirates Palace Hotels in Abu Dhabi saßen die Berliner Philharmoniker. Zum ersten Mal seit 35 Jahren spielten sie an dem Abend wieder im Nahen Osten. Zuletzt waren sie 1975 in Teheran zu hören gewesen – unter der musikalischen Leitung von **HERBERT VON KARAJAN**.



SIR SIMON RATTLE

ES SIND JEDOCH NICHT NUR DIE HERVORRAGENDEN ORCHESTER UND MUSIKER, WELCHE DIE ABU DHABI CLASSICS AUSZEICHNEN, VIELMEHR SIND ES DIE KONZERTE UND AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE, DIE DIE VERANSTALTUNGSREIHE BEMERKENSWERT MACHEN.

2010 in Abu Dhabi war es **SIR SIMON RATTLE**, der das Orchester dirigierte. Neben **HAYDN** standen drei weitere Komponisten auf dem Programm: **ALBAN BERG**s Werk „Drei Orchesterstücke“ und **BRETT DEAN**s „Komarov's Fall“, die im Vergleich zu Haydn moderner klangen und als Finale präsentierte Rattle Brahms Symphonie Nr. 2. Es machte Spaß, dem Briten zuzusehen. Er ging mit der Musik mit und wirbelte auf seinem – etwa einen Quadratmeter großen – Dirigentenpult von einer Seite zur anderen, mit großer Gestik und ausdrucksstarker Mimik. Während Brahms 3. Satz erklang, unterhielt sich die erste Geige kurz mit der zweiten – das Orchester wirkte sympathisch, locker, zum Allegretto des Stückes passend.

Passen die Berliner Philharmoniker aber zu Abu Dhabi? Das Auditorium war sehr gut gefüllt, wenn auch nicht bis auf den letzten Platz. Dabei sind die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) bisher noch nicht für ihr kulturelles Angebot bekannt. Die Lokalbevölkerung tastet sich erst an Kunst und Kultur nach westlichen Maßstäben heran. Ein

„Kulturleben“ in dem Sinne ist daher in den VAE nur spärlich vorhanden. Abu Dhabis Regierung will dies ändern. Die Hauptstadt der sieben Emirate soll zum kulturellen Zentrum des Nahen Ostens werden. Ein neuer Louvre befindet sich im Bau sowie ein Guggenheim-Museum und ein Performing Art Centre mit Oper und Konzertsaal.

Gebäude müssen allerdings auch mit Inhalt gefüllt werden. Auf Initiative der „Abu Dhabi Authority for Culture and Heritage“ (ADACH) wurde deshalb 2007 die Konzertreihe „Abu Dhabi Classics“ ins Leben gerufen. Diese ist bereits zum kulturellen Herzstück im Emirat geworden. Nicht nur die Berliner Philharmoniker saßen im Rahmen der Konzertreihe schon auf der Bühne. Auch andere Weltklasse-Orchester wie die Wiener Philharmoniker oder das Royal Concertgebouw Orchestra aus Amsterdam spielten in Abu Dhabi.



DIE BERLINER PHILHARMONIKER

rungen dabei, darunter auch viele emiratische. „Wir haben aber auch Konzerte, für die die Musiker ein bis zwei Monate vor dem eigentlichen Konzert nach Abu Dhabi kommen und zusammen mit dem Musiklehrer das Thema des Konzertes erarbeiten und es finden Workshops statt“, sagt Janczukowicz. Dadurch wird die Generation an klassische Musik und an eine Kultur herangeführt, die in 15 bis 20 Jahren die kulturelle Entwicklung des Landes wesentlich mitbestimmen wird. Die Abu Dhabi Classics sind also eine langfristige Angelegenheit.



TILL JANCZUKOWICZ, INTENDANT DER ABU DHABI CLASSICS



Fotos: Abu Dhabi Classics

In den ersten sechs Saisons soll das klassische und zeitgenössische Hauptrepertoire gespielt werden, wie Haydn, Beethoven oder Mahler. Orchester wie die Berliner Philharmoniker einzuladen erfordert eine lange Planung, von zwei bis vier Jahren im Voraus. Kein Wunder also, dass momentan schon für die Saison 2012 und darüber hinaus geplant wird. „Es ist bei jedem Musiker und bei jedem Orchester, die kommen, ein Sinn dahinter“, bemerkt der Intendant der Abu Dhabi Classics und fügt hinzu: „Wenn man eine solche Serie plant, dann wäre es ein Sakrileg, nicht zu versuchen, die Berliner Philharmoniker einzuladen.“ Denn diese gelten weltweit als Synonym für klassische Musik schlechthin.

Die Frage, worauf Besucher sich in den kommenden Saisons freuen können, beantwortet Janczukowicz schlicht: „Auf Konstanz. Darauf, dass wir wirklich jedes Jahr zwischen Oktober und Mai ein Musikleben in Abu Dhabi erleben können, wie es in führenden Kulturmorden nicht besser ist.“

Und damit scheint er Recht zu haben. Auf dem Programm stehen in dieser Saison unter anderen noch der Dirigent **DANIEL BARENBOIM** und der Cellist **YO-YO MA**. Und die könnte man auch in Kulturmorden wie New York oder London antreffen. ← [MCW]

SPORTVORSCHAU

NUR FÜR GELADENE GÄSTE

Das „Invitational“ ist eines der begehrtesten Golfturniere weltweit – Golffans aus den Emiraten haben die Chance, live dabei zu sein

Für Golffans ist der 17. Januar ein ganz besonderes Datum. An diesem Tag treten 52 der weltweit besten Golfspieler und 52 Amateure aus der Welt des Sports, der Wirtschaft und der Unterhaltungsbranche im Benefiz-Turnier „Invitational“ gegeneinander an.

Internationale Größen wie *LEE WESTWOOD, GRAEME McDOWELL, ROSS FISHER, OLIVER WILSON, SIMON DYSON* und *HENRIK STENSON* sowie viele weitere Golf-Profis werden dazu einmal im Jahr in die Emirate eingeladen. Gastgeber ist *ABDULLAH AL NABOODAH*. Der Emiraten spielt selbst Golf und hat das Turnier 2007 aus der Taufe gehoben. Ursprünglich als Incentive für Geschäftspartner ins Leben gerufen, hat sich das „Invitational“ mittlerweile zu einer der beliebtesten Veranstaltungen in der weltweiten Golfszene etabliert und ist nach wie vor einzigartig. „Für Abdullah Al Naboodah ist das eine Herzensangelegenheit“, sagt Turnierdirektor *JAMES BOWRING*. „Er ist selbst leidenschaftlicher Golfspieler und kennt durch den Sport die meisten der Spieler persönlich.“ Mit dem Turnier wollte der 34-Jährige etwas Besonderes schaffen.

Wenn am 17. Januar um 10.30 Uhr auf dem Yas Links Golf Course in Abu Dhabi der erste Ball geschlagen wird, wird das auch ein einzigartiger Tag für zwei passionierte Golf-Amateure aus den VAE. Al Naboodah lädt nämlich nicht nur Freunde und Geschäftspartner ein, um mit den Großen des Sports zu spielen, sondern exklusiv auch zwei glückliche Gewinner des sogenannten „Golden Tickets“. Ambitionierte Golfer – Erwachsene und Kinder – aus den Emiraten konnten sich dafür in insgesamt vier Turnieren qualifizieren. Die 15 besten Erwachsenen und die zehn besten Kinder aus diesen Turnieren spielen nun am 12. Januar im großen Finale um jeweils eines dieser Goldenen Tickets. Eine Eintrittskarte, die nicht käuflich ist und „einem Lottogewinn gleicht“, wie Bowring sagt.

Ähnlich verhält es sich mit den Eintrittskarten für die Zuschauer. 1.000 Interessierte haben die Möglichkeit, das Einladungs-Turnier hautnah mitzuerleben. Der Zutritt zum Turnier ist kostenlos, allerdings werden die Plätze nach Registrierung auf der Homepage www.theinvitational.com vergeben. „Die Zuschauer sind ganz nah dran am



FAKten ZUM INVITATIONAL
Wann: Montag, 17. Januar 2011
Ort: Yas Links Golf Club
Tee-Zeiten: 10.30 bis 12.30 Uhr
Preisgeld: \$500.000
(\$150.000 für einen guten Zweck)
Ende der Veranstaltung: 17 Uhr

DUBAI DUTY FREE TENNIS CHAMPIONSHIPS



Einige der weltbesten Tennisstars geben sich vom 14. bis 26. Februar bei den Dubai Duty Free Tennis Championships die Ehre. Vom 14. bis 20. Februar gehört das Tennisstadion des „Aviaron Club“ ganz den Damen, ab 21. Februar spielen die Herren. Bereits seit 1993 ist das Turnier fester Bestandteil des jährlichen Sportkalenders. Im Vorjahr sicherten sich jeweils *VENUS WILLIAMS* und *NOVAK DJOKOVIC* den Titel. Das Turnier gilt seit 1993 als eines der beliebtesten Events im Kalender der ATP World Tour und hat seither auch einige Auszeichnungen eingeholt. „Die Spieler kommen sehr gerne nach Dubai und die anhaltende Popularität des Turniers ist nicht zuletzt den Organisatoren zu verdanken“, sagt *BRAD DREWETT*, CEO von ATP International. ← [ME]

www.dubaidutyfreetennischampionships.com



DUBAI PARACHUTING CHAMPIONSHIPS

Bereits zum zweiten Mal ist das Golfemirat Austragungsort für die Dubai Parachuting Championships und den Gulf Cup. Vom 7. bis 16. Januar kommen dazu die besten Fallschirmspringer der Welt in die VAE. 500 Teilnehmer aus 35 Ländern – und damit 100 Teilnehmer mehr als bei einer normalen Weltmeisterschaft – haben sich dafür bereits angemeldet. Sie kämpfen um Preisgelder in Höhe von 320.000 US-Dollar.

Die Athleten treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Darunter das Formationsspringen, punktgenaue Landung und das sogenannte Canopy Piloting oder auch Swooping. Ziel ist es, den Fallschirm durch eine Drehung auf eine Vertikalgeschwindigkeit von bis zu 120 km/h zu beschleunigen. Dadurch ist es den Piloten beispielsweise möglich, so lange und so dicht wie möglich über den Boden zu gleiten. Ein absolutes Muss für jeden Extremsportfan.

Neben den Aktionen der Fallschirmspringer gibt es ein nicht minder spektakuläres Rahmenprogramm. Neben vielen Überraschungen werden der ungarische Kunstflieger *ZOLTAN VERES* und sein Team am 7. und 14. Januar mit drei Flugzeugen Akrobatis in der Luft präsentieren. Der Präsident des Veranstalter-Komitees, *YOUSIF HASSAN AL HAMMADI*, ist stolz darauf, diese Veranstaltung in den VAE auszurichten: „Es war uns ein Anliegen, diesem Sport auch in den Emiraten eine Plattform zu bieten. Und jetzt sind wir Gastgeber für eines der weltbesten Events in dieser Szene.“ Möglich geworden sei dies vor allem durch die Unterstützung von *SEINER HOHEIT SCHEICH HAMDAN BIN MOHAMMED BIN RASHID AL MAKTOUM*. Gemeinsam mit Skydive Dubai und dem Fazza Sky Team war die Premiere im Januar 2010 ein Riesenerfolg. Ein Erfolg, den man nun noch übertrumpfen möchte. ← [ME]

www.eaa.ae, www.emiratesaviation.org oder www.skydivedubai.ae



RAK HALF MARATHON

58:53 Minuten. So lange brauchte der Kenianer *SAMMY WANJIRU* für die Halbmarathon-Distanz in Ras Al Khaimah (RAK) und stellte damit eine neue Weltbestzeit auf. Der Halbmarathon, der 2007 zum ersten Mal stattfand, erlangte dadurch große Aufmerksamkeit. *NATHAN CLAYTON*, Direktor des RAK Halbmarathon-Rennens, erklärt: „Wir sind stets bemüht, dieses Ereignis zu verbessern und eine große Bandbreite an Annehmlichkeiten für unsere Läufer und die Fangemeinde zu bieten.“ Die wachsende Anerkennung des Events röhrt daher, dass in den letzten Jahren zahlreiche Rekorde gebrochen wurden: So stellte zum Beispiel die Äthiopierin *ABEBU GELAN* einen neuen Frauen-Juniorenrekord auf. Beim Halbmarathon ist es möglich, in Teams zu starten, was zunehmend beliebt wird.

Der RAK Halbmarathon hat den Status eines „IAAF Silver Label Race“ und ist Teil der „Association of Marathons and Distance Running“ (AIMS) – und somit übrigens das einzige Straßenrennen dieser Region, das diesen Status erreicht hat.

Unter der Schirmherrschaft *SEINER HOHEIT SCHEICH SAUD BIN SAQR AL QUASIMI* findet der RAK Halbmarathon am 18. Februar 2011 zum vierten Mal statt. ← [MCW]

www.rakmarathon.org

DUBAI MARATHON

Am 21. Januar 2011 findet zum fünften Mal der Dubai Marathon unter der Schirmherrschaft von *SEINER HOHEIT SCHEICH MOHAMMED BIN RASHID AL MAKTOUM* statt. 2010 nahmen tausende Läufer am Marathon teil. Ob der Äthiopier *HAILE GEBRSELASSIE* auch 2011 wieder in Dubai starten wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. In den vergangenen Jahren gewann er drei Mal den Titel. Im Januar 2008 sogar mit einer sensationellen Zeit von 2:04:53 Minuten, die zweitschnellste in der Marathon-Geschichte. Den Dubai Marathon zählte er zu seinen fünf liebsten Rennstrecken. Der Marathon startet am Westin Dubai Mina Seyahi Beach Resort. Der auf zwei Millionen US-Dollar dotierte Lauf wird erneut den Fokus auf Dubai richten. ← [MCW]

www.dubaimarathon.org



NASSER AL-ATTIYAH WILL SEINEM VW-TEAMKOLLEGEN CARLOS SAINZ DEN TITEL BEI DER RALLYE DAKAR STREITIG MACHEN

Sie ist die legendärste und härteste Wüstenrallye der Welt. Im Dezember 1978 erstmals als Rallye Paris-Dakar ausgetragen, findet die Rallye Dakar aber seit 2009 in Südamerika statt. Start ist am Neujahrstag in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. Über mehrere tausend Kilometer führt die Strecke quer durchs Land nach Chile und endet am 16. Januar wieder in Buenos Aires.

Die Rallye Dakar ist die größte Herausforderung für Motorsportler weltweit. 430 Teilnehmer aus 51 Nationen werden dieses Jahr erwartet. Darunter auch der katarische Rennfahrer NASSER AL-ATTIYAH. Er startet für VW und ist damit gemeinsam mit seinem deutschen Co-Piloten TIMO GOTTSCHALK Konkurrent und Teamkollege der Vorjahressieger CARLOS SAINZ und LUCAS CRUZ. Die Spanier haben die Rallye 2010 knapp vor Al-Attiyah und Gottschalk gewonnen. Das VW-Werksteam stellt neben den bereits genannten, noch zwei weitere Teams auf. In den insgesamt vier neu entwickelten Race Touareg 3 starten auch der US-Amerikaner MARK MILLER und dessen Beifahrer RALPH PITCHFORD aus Südafrika, sowie dessen Landsmann GINIEL DE VILIERS und der Deutsche DIRK VON ZITZEWITZ. Volkswagen konnte in der Vergangenheit bereits zwei Dakar-Siege verbuchen – kein Wunder, dass seine Fahrer auch 2011 nach dem Titel greifen wollen.

„Wir können mit Fug und Recht behaupten, den stärksten Fahrerkader bei der Rallye Dakar 2011 in unseren Reihen zu haben“, sagt der

Motorsport-Direktor von Volkswagen, KRIS NISSEN. „Jedes der vier Duos, hat in den vergangenen zwei Jahren wenigstens einen Podestplatz bei der Dakar gefeiert – das zeigt die Qualität, die in der Truppe steckt.“ Nasser Al-Attiyah ist seit 2009 bei Volkswagen unter Vertrag. Der mehrfache Middle East-Rallye Champion ist kein unbeschriebenes Blatt in der Motorsportszene. In den vergangenen fünf Jahren gewann der aus Katar stammende Rennfahrer nicht weniger als sechs FIA-Titel in vier unterschiedlichen Meisterschaften. Erst Anfang Dezember sicherte er sich mit seinem Sieg bei der „Dubai International Rallye“ eine weitere Trophäe und im September wurde er Zweiter bei der „Silk Way Rallye“.

Der Sieg bei der Dakar 2011 aber ist sein ganz persönliches Ziel. Darauf bereitet sich der 40-Jährige seit Wochen vor. „Ich schlafe seit Tagen in einer speziellen Höhenkammer, um meinen Körper an die Höhenluft zu gewöhnen“, sagt er. Daneben stehen fünf Trainingstage pro Woche auf seinem Programm: Radfahren, Schwimmen, Laufen und mentales Training gehören dazu. „Für die Rallye musst du körperlich topfit sein.“

Al-Attiyah, der 2009 vom BMW-X-Raid-Team zu VW wechselte, fühlt sich bei den Wolfsburgern zu Hause. „Wir sind wie eine Familie, ich bin stolz darauf, einer der Werksfahrer zu sein“, sagt er. Überdies sei es auch ein wenig Patriotismus, bei VW unter Vertrag zu sein – schließlich besitzt Katar Anteile am VW-Konzern. Al-Attiyahs größte Herausforderung aber sei sein Teamkollege Carlos Sainz. „Wir sind Teamkollegen und Freunde, aber sobald die Startflagge fällt, sind wir Konkurrenten“, sagt der sympathische Katarer. „Carlos hat viel Erfahrung, aber ich bin schneller.“ Al-Attiyah hat sich fest vorgenommen, Sainz zu schlagen. „Wir sind im selben Team und fahren dieselben Autos, trotzdem macht jeder von uns sein Ding und jeder hat so seine Tipps und Tricks, die trotz der Nähe geheim bleiben.“ Er habe ein gutes Gefühl für die Rallye und mit dem nötigen Quäntchen Glück könne er am Ende ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. „Dieser Sieg und eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen, damit wäre mein Glück perfekt“, sagt der Familienvater.

Neben seiner Karriere als Rennfahrer ist er nämlich auch noch überaus erfolgreich im Tontaubenschießen. Bei den Asian Games holte er sich 2002 die Goldmedaille und bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen wurde er Vierter. Ein Sport, von dem er beim Rallyefahren profitiert. „Die Konzentration, die ich beim Tontaubenschießen brauche, hilft mir auch auf der Rennstrecke.“ Dabei hätte Al-Attiyah seine Karriere als Rennfahrer fast zugunsten des Tontaubenschießens an den Nagel gehängt. „Ich war damals in dieser Disziplin ein Botschafter für mein Land und wurde entsprechend unterstützt. Von 1995 bis 2003 bin ich daher auch keine Rallye gefahren.“ Letztlich aber habe ihn die Rennleidenschaft nicht losgelassen und mittlerweile könne er beide Sportarten perfekt miteinander verbinden.



www.dakar.com

Das Schlimmste, was ihm jetzt noch passieren könnte, wäre, die Rallye Dakar durch irgendeine Dummheit zu verlieren. „So ist es mir bei der Silk Way Rallye 2009 ergangen. Auf den letzten 50 Kilometern mussten wir nach einem Überschlag aufgeben.“ Er aber habe aus seinen Fehlern gelernt und sei fest entschlossen, sie nicht zu wiederholen. Etwas anderes als ein Sieg komme nicht in Frage. Schließlich sei der Platz für den Pokal im Trophäenschrank schon reserviert. ← [ME]



Fotos: VW

Rallye-ABC

Quelle: Volkswagen



AMAROK: Offizielles Volkswagen-Fahrzeug des Veranstalters A.S.O. (Amaury Sport Organisation) und des Volkswagen-Teams.

A.S.O. AMAURY SPORT ORGANISATION: Veranstalter der Rallye Dakar.

BIWAK: Vom Veranstalter organisiertes Camp am Ende jeder Etappe, in dem die Teams ihre Service-Bereiche aufbauen, ein Mediziner-Team wartet, Schlafplätze vorhanden sind und ein gemeinsames Büfett für alle Teilnehmer vorbereitet ist.

BRIEFING: Besprechung des Veranstalters mit den Teilnehmern, die Infos zur nächsten Etappe liefert.

CP CONTROL POINT: Vom Veranstalter definierter Punkt auf einer Etappe, an dem eine Durchfahrts-Kontrolle steht. Die Teilnehmer erhalten als Nachweis einen Stempel in die Bordkarten. Verpasst ein Team einen Kontrollpunkt, werden Zeitstrafen verhängt.

ETAPPE: Als Etappe wird ein Wegabschnitt definiert, der sich aus zeitlich nicht gewerteten Verbindungsstrecken (Liasion) und der auf Zeit zu absolvierenden Prüfung zusammensetzt. Die Rallye Dakar 2011 umfasst 13 Etappen und 9.618 Kilometer.

GPS GLOBAL POSITIONING SYSTEM: Satellitengestütztes System zur Navigation. Allein mithilfe des Roadbooks müssen die Teilnehmer während der Etappe die vorgeschriebene Route finden und darauf „versteckte“ GPS-Wegpunkte anfahren, deren Erreichen durch das GPS-Gerät im Fahrzeug bestätigt wird.

GUADAL: Spezielle Art von Sand, die besonders feinpulverig ist. Das aus Afrika bekannte Pendant wird „Fesh-Fesh“ genannt.

INTERKOM: Gegensprechanlage für Fahrer und Beifahrer, über die unter anderem die Ansagen aus dem Roadbook erfolgen.

IRITRACK-SYSTEM: Satellitengestütztes System zur Ortsbestimmung, mit dem die Rennleitung jederzeit die Position und Geschwindigkeit des Rallye-Fahrzeugs ermitteln kann (zu verfolgen auch unter www.volkswagen-motorsport.com). Über ein integriertes Satellitentelefon dürfen die Teilnehmer nur im Notfall Kontakt zur Rennleitung aufnehmen.

OFFROAD: Ein im englischen Sprachraum feststehender Begriff für Fahrten im freien Gelände – abseits jeglicher Wege.

PARC FERMÉ: Ein Bereich, in dem die Fahrzeuge zu bestimmten Zeiten während der Veranstaltung abgestellt werden müssen. Reparaturen, Tanken oder Reifenwechsel sind dort verboten.

PC COURSE: Rallye-Leitung der Rallye Dakar. Die Haupt rallye-Leitung ist an einem festen Ort untergebracht; unterwegs wird täglich zusätzlich ein PC-Course-Büro im Biwak aufgebaut.

ROADBOOK: Das am Vorabend jeder Etappe ausgegebene Roadbook für die Navigation am nächsten Tag enthält alle Streckenskizzen, Angaben über Distanzen, Gefahrenstellen und Besonderheiten der Route.

RUHETAG: Wettbewerbstag, an dem die Fahrer und Beifahrer sich ausruhen können. Die Teams nutzen den Tag für einen umfangreichen Service an den Fahrzeugen.

SERVICEROUTE: Vorgeschriebene Strecke, die vom Begleit-Tross befahren werden muss. Die Serviceroute verläuft parallel zur Rallye-Route des Wettbewerbs.

www.volkswagen-motorsport.com

SPEEDZONE: Tempolimit in Ortschaften, das auf den Etappen auch für Rallye-Fahrzeuge gilt. Speedzones sind vor Ort durch Schilder und im Roadbook durch Symbole gekennzeichnet.

SENTINEL-SYSTEM: Akustisches und optisches Warnsystem, das vorausfahrende Fahrzeuge auf schnellere Verfolger aufmerksam macht und das Überholen erleichtert.

TECHNISCHE ABNAHME (SCRUTINEERING): Überprüfung der Einsatz- und Begleitfahrzeuge auf Konformität mit dem technischen Reglement.

TRIPMASTER: Elektronisches Messgerät im Cockpit zum Ausmessen von Einzel- und Gesamtdistanzen, das jederzeit vom Beifahrer per Tastatur mit neuen Werten eingestellt werden kann.

WEGPUNKTE: Über Längen- und Breitengrade vom Veranstalter definierte Punkte auf der Strecke, die in das GPS-System der Teilnehmer eingespeist werden und von den Fahrzeugen passiert werden müssen. Das Reglement sieht die verschiedenen Typen WPV (Way Point Visible), WPM (Way Point Masked) und WPE (Waypoint Eclipse) ebenso vor wie PC (Passage Control) sowie DZ und FZ, die Beginn und Ende eines Tempolimits markieren.

WERTUNGSPRÜFUNG (WP), auf Englisch „Special Stage“: Teilabschnitt einer Etappe, in dem auf Zeit gefahren wird. Die Addition der WP-Zeiten ergibt das Gesamtklassement.

ZEITKARTE: Ein Dokument, das die Start- und Ankunftszeit sowie die Durchfahrtszeit des Teilnehmers an sogenannten Kontrollpunkten festhält.



Imagine

Take a moment and let your mind escape into a fantasy. Imagine comfort that is beyond royal standards. Imagine interiors and service that amaze your expectations. Imagine the class, culture and charm of unmatched luxury. Now imagine this experience as the most affordable one imaginable.

Emirates Palace is a stunning masterpiece of art, architecture and affluence beyond imagination. Experience the most outstanding service, stunning lavish interiors and exquisite cuisine from around the world and indulge in the best that life has to offer.

It's all about celebrating you.

Tel +971 2 690 9000 • Fax +971 2 690 9999
reservation.emiratespalace@kempinski.com • www.emiratespalace.com

Watch Out...



Extreme Fun! For Every One!



Splash, play, laze around, enjoy good food and do nothing, but have fun at Dreamland Aqua Park. With 250,000 sq.m of landscaped gardens, over 30 thrilling rides, crazy slides, go-karts, a mini pet land and all your favourite restaurants, it's the perfect retreat for the entire family. Overnight Camping, Tennis Court and WIFI enabled Zone Now Available

Ras Al Khaimah Highway,
through Emirates Road, Exit 103
Tel: 06 7681888 | www.dreamlanduae.com
Fridays, Saturdays and holidays, strictly for families.



DAS DEUTSCHE INFORMATIONS-PORTAL FÜR DIE EMIRATE

Seit drei Jahren informiert das Internetportal „Yalla Emirates“ deutschsprachige Residenten, Urlauber und Geschäftsreisende über die neuesten Entwicklungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Ob über die Eröffnung des Burj Khalifa in Dubai, die Formel 1 in Abu Dhabi oder den Besuch der Bundeskanzlerin – bei Yalla erfährt man immer, was in den Emiraten los ist. Außerdem werden jeden Monat tolle Preise und Gutscheine für Hotels, Ausflüge, Restaurants und Spas verlost.

Aktuelle Informationen

Bei Yalla ist der Name Programm, denn „Yalla“ bedeutet auf Arabisch: „Los, auf geht's!“. Die Yalla-Redaktion wertet stets aktuell die wichtigsten Informationen aus den VAE aus und diese werden in den sechs Rubriken „VAE aktuell & Wirtschaft“, „Veranstaltungen“, „Klatsch“, „Kultur“, „Sport“ und „Reisen“ veröffentlicht.

Hotelbuchungen

In Kooperation mit www.booking.com können Sie jetzt bei Yalla ganz bequem per Mausklick Ihren Traumurlaub buchen. Nutzen Sie einfach unsere online-Suchoptionen und innerhalb von wenigen Sekunden finden Sie eine große Auswahl an Urlaubsangeboten für jeden Geldbeutel. Buchen Sie jetzt das „Mövenpick Hotel & Apartments Bur Dubai“ oder das „Mövenpick Hotel Jumeirah Beach“ und sichern Sie sich bei Yalla Emirates zehn Prozent Rabatt auf das beste verfügbare Angebot.

Bildergalerie

Eine umfangreiche Bildergalerie zeigt Impressionen des Landes, wobei das Spektrum von den luxuriösen Glasbauten der Wüstenmetropolen Abu Dhabi, Dubai und Sharjah bis hin zu beeindruckenden Naturaufnahmen reicht. Außerdem werden ständig neue Bilderserien von den wichtigsten Veranstaltungen und Ereignissen der deutschsprachigen Gemeinschaft in den Emiraten ergänzt.

YALLA Emirates NEWS

Geschäftsgründung

Mittlerweile haben sich mehr als 600 deutsche Firmen in den VAE niedergelassen und die Nachfrage ist weiterhin groß. Doch vor dem Schritt ins unbekannte Ausland ergeben sich für viele Anwärter Fragen nach der richtigen Rechtsform, dem optimalen Standort und den spezifischen Marktbedingungen. Die Partner von Yalla stehen deshalb interessierten Geschäftsleuten mit Rat und Tat zur Seite.

Online-Marketing

Nutzen Sie „Yalla Emirates“ für ein zielgruppenspezifisches Marketing. Unternehmen können zwischen Online-Bannerwerbung oder Präsentationen in den Rubriken „Firma des Monats“ oder „Produkt des Monats“ wählen. Yalla wird von Deutschsprachigen auf der ganzen Welt genutzt, um aktuelle Informationen über die VAE zu erhalten.

Gewinnspiele

Im Januar und Februar gibt es bei Yalla wieder tolle Preise zu gewinnen: Es werden wieder Gutscheine für Hotels, Restaurants und Spas verlost. Es lohnt sich also auf jeden Fall, regelmäßig bei Yalla vorbeizuschauen!

Yalla! ← [ASB]

WWW.YALLA-EMIRATES.COM

WWW.BOOKING.COM





Motoren & Musik

Mehr als 150 verschiedene Aussteller, Konzerte mit Weltstars wie Nickelback und Status Quo sowie unzählige weitere Attraktionen lockten im vergangenen Jahr über 30.000 Besucher zur Gulf Bike Week. Anfang Februar gibt es diese zum dritten Mal und dieses Mal erwarten die Veranstalter über 40.000 Besucher.

Vom 10. bis zum 12. Februar 2011 ist Dubai Festival City das Zentrum für alle Motorrad-Enthusiasten. Organisiert wird das Event von „Clarion Events Middleeast“ in Zusammenarbeit mit „Done Events“. Unterstützt werden die Veranstalter von der „Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer“, welche Aussteller aus der Bundesrepublik in die Emirate holt. Die Schirmherrschaft hat erneut der Präsident des Automobile & Touring Club der VAE (ATCUAE) und FIA-Vizepräsident, MOHAMMED BEN SULAYEM, übernommen.

CHRISTOPHER HUDSON, Geschäftsführer von Clarion Events, ist überzeugt, den Besuchern 2011 noch mehr bieten zu können als in den Jahren zuvor. „Neben den atemberaubenden Stunts der Freestyle-Motocrosser in der Stunt Arena können Besucher an drei Tagen spannende Rennen bei einem Lauf zur GCC Motocross-Meisterschaft verfolgen oder sich bei Live-Vorführungen vom Können der All-Terrain Vehicles (ATV) überzeugen“, sagt er.

Neben all den genannten Attraktionen erwarten die Veranstalter über 800 Motorradfahrer zu einer gemeinsamen Sternfahrt und einmal mehr internationale Superstars für die Konzerte am Donnerstag- und Freitagabend. Done Events-Chef THOMAS OVESEN hat dieses Jahr AMY WINEHOUSE und PHARRELL WILLIAMS mit seiner Band N*E*R*D verpflichtet. Als „special guest“ tritt MIKE POSNER auf. „Es gibt doch keine bessere Art, das neue Jahr zu beginnen als mit diesen Superstars, die allesamt zum ersten Mal im Nahen Osten auftreten“, sagt Ovesen.

Auf der Gulf Bike Expo, einem Teil der Bike Week, präsentieren Hersteller und Händler die neuesten Trends in Sachen Motorrad und Zubehör. Neben Harley Davidson, werden Honda, Kawasaki, Ducati und viele weitere die aktuellen Modelle und Neuheiten in der Zubehör-

industrie präsentieren. Besucher können an den Ständen Schnäppchen zu Messepreisen erhalten. Für MARCEL BODE, Geschäftsführer von Harley Davidson in den Emiraten, ist die Teilnahme an der Gulf Bike Week selbstverständlich: „Wir sind einer der Mitbegründer der Bike Week und wir sind stolz darauf, wieder mit dabei zu sein. Wir werden die neuesten Motorräder, Bekleidung und Accessoires präsentieren.“ Überdies werde das Harley Owners Group (H.O.G.) Chapter Dubai Ausfahrten, Paraden und vieles mehr organisieren. „Harley Davidson ist mehr als ein Motorrad, es ist ein Lebensgefühl“, sagt er. Neben den bereits erwähnten Aktivitäten rund um die Ausstellung gibt es zudem einen Wettbewerb der schönsten Custombikes und Vorführungen von Skateboard-Profis. ← [ME]



Mehr als Pasta, Pizza und Risotto

Das erste Armani Hotel im Burj Khalifa, dem höchsten Gebäude der Welt, bietet Gästen und Besuchern eine große Auswahl an kulinarischen Optionen, die die kosmopolitische Natur der Stadt Dubai widerspiegeln. Gäste und Besucher können fünf Restaurants wählen – von italienisch über indisch bis zu japanisch und mediterran.





ARMANI/Lounge

Der Haupttreffpunkt im Armani Hotel Dubai ist die ARMANI/Lounge, welche die spektakuläre Dubai Fountain überblickt und den ganzen Tag über leichte Gerichte anbietet. Es ist der perfekte Ort, um Freunde zu treffen, Geschäftliches zu besprechen oder einfach nur dem Treiben um sich herum zuzuschauen, während man innovative Interpretationen internationaler Küche genießt. Eine beträchtliche Auswahl an Kaffee- und Teesorten und Weinen vervollständigt die ausgezeichnete Vielfalt der Getränke. ARMANI/Lounge ist ein außergewöhnlicher Ort, um einen Aperitif im italienischen Stil zu genießen, während man mit Freunden zusammen den Sonnenuntergang erleben möchte. Die Lounge ist von 8.00 Uhr morgens bis 2.00 Uhr nachts geöffnet und befindet sich in der ersten Etage.



ARMANI/Mediterraneo

Beginnen Sie den Tag mit einem aufwendigen und kreativen Frühstücksbuffet, das auch ein einzigartiges à-la-carte-Menü aufweist oder kommen Sie später zum Mittag- und Abendessen. Den ganzen Tag lang ist das elegante und doch zwanglose ARMANI/Mediterraneo geöffnet und bietet eine breite Auswahl an populären und klassischen Kreationen, zubereitet für Sie mit einer durchgängig frischen mediterranen Küche. Genießen Sie einfache Hausmannskost in der besten Tradition mediterraner Farmer und Fischer. Frühstück gibt es von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Mittagessen von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Abendessen von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Das Restaurant befindet sich in der ersten Etage.



ARMANI/Privé

Mailands exklusiver Club ARMANI/Privé kommt in die Stadt und zwar im Armani Hotel Dubai. Die VIP Lounge sorgt für die aufregendsten Nächte in Dubai. Sehen und gesehen werden und tanzen bis in die frühen Morgenstunden zu vibrierenden Beats lokaler und internationaler DJs – das ist die Devise! ARMANI/Privé ist Dubais Destination, um nach getaner Arbeit neue und alte Freunde an einem unterhaltsamen Abend zu treffen. Die Öffnungszeiten sind 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr. Die Lounge befindet sich in der ersten Etage.





ARMANI/Amal

ARMANI/Amal bietet frische und innovative indische Küche, eine umfangreiche Getränkekarte und ausgewählte Teesorten. Exotische Currys und andere Spezialitäten werden vor den Augen der Gäste angerichtet und basieren auf altherkömmlichen traditionellen Zubereitungsarten und Zutaten. Außerdem gibt es eine Auswahl an unvergleichlichen Tapas an der Champagnerbar, die sich neben dem Eingang befindet. Genießen Sie den atemberaubenden Blick auf die Umgebung des Burj Khalifa und die Dubai Fountain, vor allem von der Terrasse. ARMANI/Amal ist von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet. Das Restaurant befindet sich in der dritten Etage.



ARMANI/Hashi

ARMANI/Hashi ist ein japanisches Restaurant mit Lounge, in dem Sie fantasievolle Abwandlungen traditioneller und moderner japanischer Küche finden. Frischer Fisch, täglich aus der ganzen Welt eingeflogen, wird von einer Auswahl spezieller Getränke begleitet. Während man sich sein Sushi, Sashimi und andere authentische japanische Gerichte schmecken lässt, sorgen die Wasserspiele der Dubai Fountain für das Rahmenprogramm. Ihr Abendessen wird dadurch zu einer Wohltat für alle Sinne. Erleben Sie das Beste aus Japan in pulsierender und froher Umgebung. Abendessen gibt es im ARMANI/Hashi von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Das Restaurant befindet sich im Erdgeschoss.



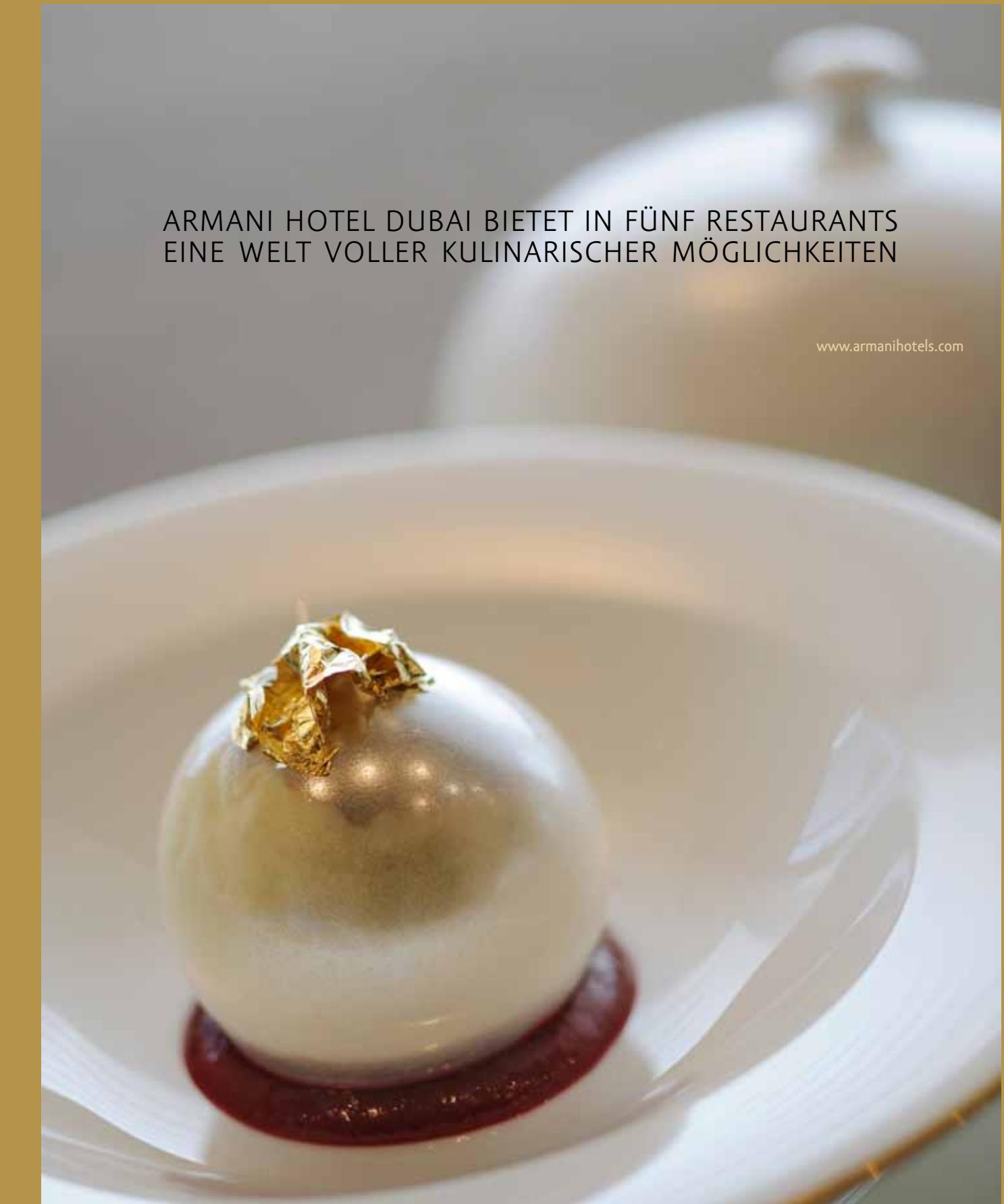
ARMANI/Peck

Mehr als 125 Jahre begeistert Mailands renommiertes „Peck Deli“ schon Feinschmecker und Genießer. Das Armani Hotel Dubai bringt diese Erfahrung ins ARMANI/Peck. Das Restaurant bietet vorzüglichen und doch schnellen Service für alle, die nicht viel Zeit haben. Ein weites Spektrum an frischer Pasta und anderen Produkten wird direkt vor Ihren Augen an der „Tavola Fredda“ und „Tavola Calda“ zubereitet – an der warmen und kalten Theke. Die unverkennbaren Gerichte von ARMANI/Peck werden außerdem im Voraus zubereitet und sind auch zum Mitnehmen verfügbar und perfekt für Ihr Picknick in der Wüste oder eine Fahrt mit der Yacht auf dem Golf. ARMANI/Peck ist von 18.30 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Erdgeschoss.

← [MCW]

ARMANI HOTEL DUBAI BIETET IN FÜNF RESTAURANTS
EINE WELT VOLLER KULINARISCHER MÖGLICHKEITEN

www.armanihotels.com





MAX GRUNDIG KLINIK

Bühlerhöhe

MEDIZIN AUS VERPFLICHTUNG

DAS WICHTIGSTE IST DER PATIENT

Den Patienten immer und zu jeder Zeit in den Vordergrund stellen: Das war die Maxime von Klinikgründer Dr. Max Grundig. Dies gelingt uns bis heute durch die Synthese moderner Hochleistungsmedizin mit anspruchsvoller Unterbringung und Verpflegung im Standard eines First Class Hotels.

Wir integrieren technische Innovation und ganzheitliche Medizin zu einem einzigartigen Versorgungskonzept in allen Bereichen moderner Gesundheitsfürsorge.

□ Prävention

Im Zentrum für ambulante Diagnostik und Radiologie der Max Grundig Klinik kann kurzfristig eine umfassende Abklärung des aktuellen Gesundheitszustandes durchgeführt werden, inklusive Endoskopie, Kernspin- und Computertomographie.



□ Akutmedizin

Als moderne Klinik der Inneren Medizin bieten wir unseren Patienten die fachübergreifende Behandlung verschiedener Erkrankungen der Disziplinen Onkologie/Hämatologie, Kardiologie, Rheumatologie, Gastroenterologie und Psychosomatik.



□ Rehabilitation

Wir haben uns darauf spezialisiert, unsere Patienten gerade nach schweren Operationen wieder an die Aktivitäten des täglichen Lebens heranzuführen und ihnen damit baldmöglichst die gewohnte Lebensqualität zurückzugeben.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir freuen uns auf Sie.

Wir führen gemeinsame Gesundheitswochen mit unserem Kooperationspartner durch:
Bodensee KLINIK[®]
mang Medical One



Max Grundig Klinik · Klinik für Innere Medizin · Schwarzwaldhochstraße 1 · D-77815 Bühl/Baden
Telefon+49 7226 54-0 · Telefax+49 7226 54-310 · info@max-grundig-klinik.de · www.max-grundig-klinik.de



LEBENSART

Traumurlaub inmitten der Wüste

IM EMPTY QUARTER SEHEN SIE
MEHR STERNE ALS IN JEDEM HOTEL



QASR AL SARAB



Ein Traum aus 1001 Nacht: Am 25. Oktober 2009 eröffnete die thailändische Hotelgruppe „Anantara Resorts“ ihr zweites Fünf-Sterne-Luxushotel in den Vereinigten Arabischen Emiraten. 90 Minuten Fahrzeit vom Flughafen Abu Dhabi entfernt, inmitten des „Empty Quarter“, befindet sich das neue „Qasr Al Sarab Desert Resort by Anantara“.

Eingebettet in der Liwa-Wüste, der weltweit größten zusammenhängenden Sandfläche, zwischen schroffen Landschaften und über 200 Meter hohen Sanddünen, mischt sich die Jahrtausende alte Wüstenkultur mit dem für „Anantara“ typischen Luxus. Den Gast erwarten 154 Zimmer, 10 königliche Suiten und 42 Villen in arabischem Design und erdige Farbtöne, opulente Stoffe und handgefertigte Möbel aus heimischen Hölzern bieten den passenden Rahmen. Zur Ausstattung gehören übergroße Badewannen, Regendusche, Satelliten-TV mit Stereo Surround, DVD-Player, High-Speed-Internetzugang sowie ein iPod mit Dockingstation. Für Gäste, die das Besondere suchen, stehen im Wüstenresort private Villen bereit, die an arabische Paläste erinnern und über ein bis drei Schlafzimmer, Wohn- und Essbereich, Badezimmer, Speisekammer, Weinschrank sowie einen eigenen Pool und Terrasse verfügen. Ein privater Butler und ein Koch sorgen für das leibliche Wohl. Zu den weiteren Annehmlichkeiten des Resorts gehören ein Pool, ein Fitnessbereich mit Kinesis-Geräten, drei Tennisplätze, ein Konferenzraum, ein Kinderspielplatz sowie ein Beduinenzeltlager. Im Anantara Spa genießen Besucher in zehn Behandlungsräumen altägyptische orientalische und traditionelle asiatische Anwendungen wie Sandpeelings und -bäder, Massagen mit seltenen Ölen und Schönheitsbehandlungen mit reichhaltigen, natürlichen Essenzen. Die Ausstattung komplettieren ein Hamam, sowie ein Whirlpool und Dampfbäder in thailändischem Design.

Drei Restaurants und eine Bar offerieren arabisch inspirierte Köstlichkeiten, für die der französische Chefkoch ERIC MARTINET verantwortlich ist. Der ehemalige Inhaber eines Sternerestaurants in Cannes stellte bereits sein Können in mehreren angesehenen Gourmet-Tempeln wie z.B. dem „Le Grand Vefour“ in Paris unter Beweis. Das Restaurant „Al Waha Qasr Al Sarab“ besticht durch exklusive Buffets, Spezialitäten aus dem Nahen Osten und landestypische Themenabende. Im „Ghadeer Qasr Al Sarab“ locken mediterrane Gerichte, während die Grillbar „Suhail“ auf dem Dach des Resorts lukullische Genüsse aus dem Meer und einen atemberaubenden Blick über die umgebende Wüste bietet. Ein Beduinenzeltlager in den Sanddünen lässt den Lebensstil der Nomaden sowie die Traditionen der Wüste lebendig werden und überrascht Gäste mit landesüblichen Köstlichkeiten und einem orientalischen Unterhaltungsprogramm.

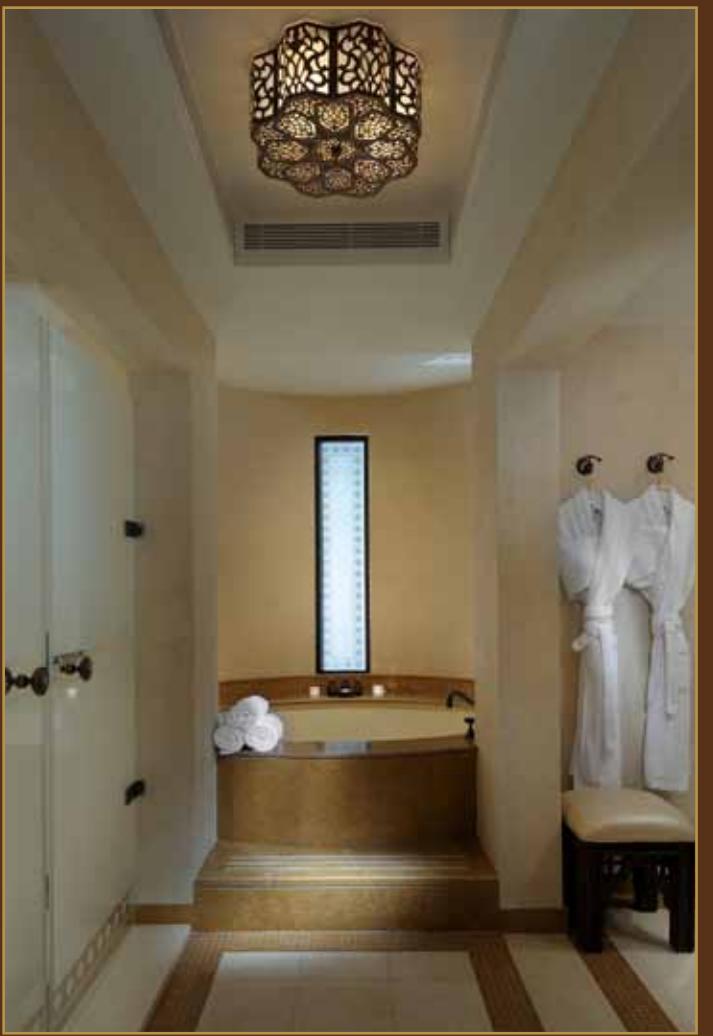
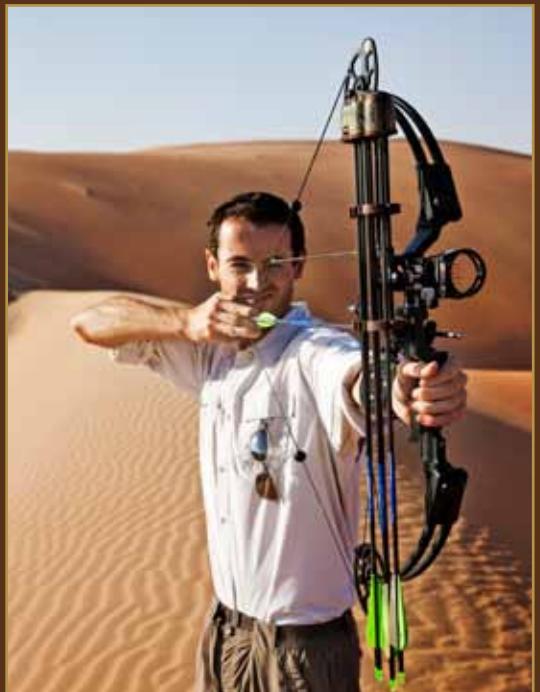




Den Beduinen auf der Spur

Das Qasr Al Sarab Desert Resort by Anantara befindet sich in einem 9.000 Quadratkilometer großen Reservat, in dem Kamele, Oryx-Antilopen, Sandgazellen, Hasen oder Eidechsen heimisch sind. Für Abenteuerlustige hält das hoteleigene „Desert Excursions Center“ ein vielfältiges Freizeitangebot bereit, das wissenswerte Informationen über die Wüste und ihre Bewohner vermittelt. Auf dem Programm stehen Exkursionen, Wüstensafaris, Falknerei, Kameltrekking, Bogenschießen, Mountainbiking oder Sandboarding. Kochkurse oder Hennamalerei vermitteln auf ihre Art besondere Einblicke in die arabische Kultur.

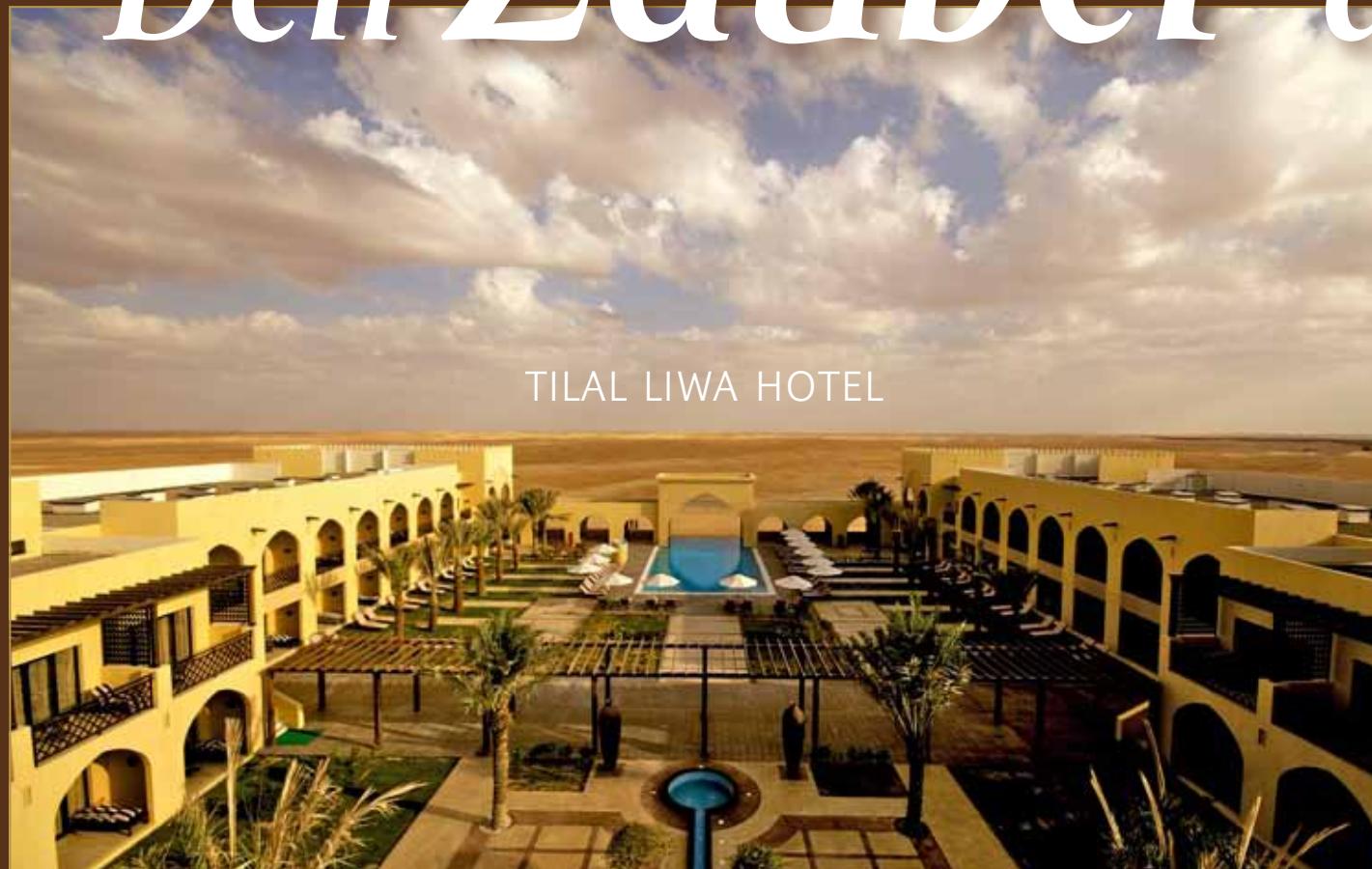
Das Resort entsprang der Vision des Regenten von Abu Dhabi, dessen Familie aus der Liwa-Wüste stammt, und gilt als Reminiszenz an die kulturellen Wurzeln des Emirats. Als bauliches Vorbild für das Resort dienten die alttümlichen Festungen der Umgebung, und so entstand ein Komplex, der den Anschein einer gewachsenen Festung erweckt und sich harmonisch in die Dünenlandschaft einfügt. Der Name „Qasr Al Sarab“ bedeutet übrigens „Festung der Fata Morgana“. Großer Wert wurde auf Authentizität gelegt und so besticht die Inneneinrichtung durch 1.800 neue und alte Gemälde sowie 3.000 Artefakte.



Neben dem „Qasr Al Sarab Desert Resort by Anantara“ verfügt die 2001 gegründete thailändische Hotelgruppe „Anantara Resorts“ in Abu Dhabi auch über das „Anantara Desert Islands Resort & Spa“. Das Resort mit 64 Zimmern eröffnete am 1. Oktober 2008 auf der Insel Sir Bani Yas. In Thailand betreibt „Anantara“ Serviced Suites in Bangkok sowie Resorts in Hua Hin, Koh Samui, im nördlich gelegenen Goldenen Dreieck, auf Phuket und in Si Kao, südlich von Krabi. Darüber hinaus gehören zu der Gruppe zwei Resorts auf den Malediven und ein Domizil auf Bali. Anfang 2010 sollen ein drittes Resort auf den Malediven und weitere Häuser in China und im Sultanat Oman folgen.



Den Zauber der Wüste erleben



Am Rande des „Rub Al Khali“ (das Leere Viertel) wurde Anfang 2010 das Tilal Liwa Hotel eröffnet. Ganz in der Nähe befinden sich eine Kamelrennbahn und der Austragungsort des Al Dhafra Camel Festival.



Das zur Hotelkette „Danat Hotels & Resorts“ gehörende Vier-Sterne-Haus besticht durch seine Lage inmitten einer unberührten Wüstenlandschaft umgeben von Sanddünen. Vom Swimmingpool aus ermöglicht der große Torbogen einen herrlichen Ausblick auf die endlose Weite der Wüste. In der Ferne sind sogar zwei Oasen sichtbar. Im „Body & Soul Health Club and Gym“ können Gäste entspannen oder sich einem individuellen Fitnessprogramm widmen. Alle komfortabel eingerichteten 111 Zimmer und Suiten verfügen über Plasma-TV. Rund um die Uhr können Sie eine Bestellung beim Zimmerservice aufgeben und so auch im entspannten Ambiente Ihres Zimmers speisen. Außerdem laden ein Restaurant und die Bar im Inneren des Hauses zu einem Besuch ein. Geschäftsreisenden stehen mehrere Konferenzräume zur Verfügung. Im 185 m² großen Festsaal können bis zu 250 Gäste Platz finden. Der Treppunkt „Al Majlis“ ist einem traditionellen arabischen Versammlungsort nachempfunden und mit Kunsthandwerk aus der arabischen Welt bestückt. Im gesamten Hotel ist die Nähe zur Beduinen-Kultur spürbar, da viel Wert auf eine Kombination von modernem Komfort mit lokalem Touch gelegt wurde. Das Tilal Liwa Hotel bietet außerdem Wüstensafaris mit Barbecue unter dem Sternenhimmel oder Ausflüge in die Hauptstadt Abu Dhabi an. ← [ASB]



Haben Sie Lust auf ein Wochenende in Liwa? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Tilal Liwa Hotel“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Mobilfunknummer an gewinnspiel@discover-middleeast.com. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für eine Übernachtung im Deluxe Dunes View Room mit Frühstücksbuffet für zwei Personen im Wert von 750 AED. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINNSPIEL



ARIF KHOORI hat zu Beginn der Winterferien ein Schnäppchen gemacht. Gerade mal zweihundert wüstentaugliche Mini-Quads wurden Anfang des Jahres im Scheichtum Abu Dhabi angeboten. Fünf dieser kleinen Mopeds auf vier dicken Rädern hat er erwischt.

www.admc.ae

DIE WÜSTE BRÜELT

125.000 Dhiram haben sie ihn gekostet, umgerechnet knapp 28.000 Euro, doch so viel ist ihm der Ferienspaß seiner Kinder in diesem Jahr wert. Und Spaß haben sie. Knatternd jagen die sechs- bis zwölfjährigen Jungs über die Dünen der Rub al-Chali – der größten Sandwüste der Welt. Sie ist doppelt so groß wie Deutschland und bedeckt das südliche Drittel der arabischen Halbinsel. Wörtlich übersetzt heißt der Name „Leeres Viertel“, und das trifft es ganz gut: Fünfundzwanzig Kilometer sind es von Khooris Zelt bis zur nächsten Oase, gut zweihundertfünfzig Kilometer bis zur Hauptstadt Abu Dhabi. Kein Strauch, kein Bach, kein Lebewesen weit und breit. Doch die Kinder haben schulfrei und Arif Khoori kann sich keinen besseren Urlaubsplatz vorstellen als mitten in diesem Sandmeer, dessen Wellen bis an den Horizont reichen. „Ich habe Häuser in Frankreich und in der Schweiz“, sagt er. „Ich kenne Europa und Amerika. Aber hier in der Wüste ist die Natur einfach am schönsten.“

Mit der Schwärme fürs Trockene ist Khoori, der mit Juwelen- und Uhrenhandel reich geworden ist, nicht allein. Im Januar und Februar, wenn die Temperaturen in der Wüste noch lange nicht jene unerträglichen fünfzig oder sechzig Grad wie im Sommer erreichen, zieht es von Jahr zu Jahr mehr „Locals“ zurück in die Rub al-Chali. „Locals“ – so nennen sich in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) diejenigen, die direkt von den Beduinenfamilien abstammen, und die häufig noch bis in die 60er Jahre hinein als Nomaden durch das Emirat zogen. Heute machen sie gerade 15 Prozent der Bevölkerung aus, neben den vielen Ausländern aus allen Teilen der Welt, besonders aus Asien und Afrika. Und während die Ausländer noch immer mit dem Aufbau ganzer Stadtviertel in Abu Dhabi und Dubai beschäftigt sind und darum zittern, ob die Wirtschaftskrise ihnen nicht doch noch einen Strich durch die hohe Rechnung macht, zieht es die mit Öl und Handel reich gewordenen Einheimischen zum Spielen in den großen Sandkästen im Hinterhof der Städte.

Von Holger Metzner und Thomas Eichberg



Beliebtester Treffpunkt ist die Moreeb-Düne – ein Sandkloss, der 200 Meter in die Höhe ragt, und zu den höchsten Dünen der Welt gehört. Fast 60 Grad beträgt die Steigung auf der Südseite. Das ist steiler, als die meisten schwarzen Skipisten in den Alpen, macht den Wüstenberg aber zum idealen Spielgelände für Quad-, Buggy-, Jeep- und Motorradfahrer. Eingehüllt in riesige Staubwolken, versuchen sie mit ihren Maschinen, die fast dreihundert Meter lange Steigung zu erklettern. Auch Arif Khoori hat sein Luxuszelt samt Dusche und Computer in Sichtweite zur Düne aufgestellt. Aus gutem Grund: Hier veranstaltet die Herrscherfamilie des Emirats ein einzigartiges Wüstenfestival. Fünf Tage lang lassen sie ihre Traditionen aufleben: Bei Kamel- und Pferderennen, Falkenjagd und – neuerdings – Motorsport wird die sonst so stille Wüste zum Beben gebracht. „Auch auf den modernen Bahnen in den Städten finden heute viele Wettkämpfe statt“, erklärt HASSAN AL OMANI vom Abu Dhabi Motor Club, der die Beduinen-Olympiade organisiert. „Aber das hier ist der schönste Wettbewerb von allen. Hier in der Wüste kann man empfinden, wie unsere Großväter gelebt haben.“

MIT EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN TREFFEN IN DER WÜSTE FEIERN
GÄSTEN JEDES JAHR

EMIRATER MIT IHREN
IHRE GESCHICHTE ALS BEDUINEN



Tatsächlich zogen sich die Scheichfamilien schon immer jedes Jahr in die Wüste zurück, um bei geheimen Treffen über Politik und Geschäfte zu sprechen. Reich geworden, trafen sich viele Araber dann auch ganz privat an der Moreeb-Düne, um sich ihre neuesten Spielzeuge zu zeigen: Jagdfalken, Rennpferde, SUVs. Vor drei Jahren dann hat SCHEICH MANSOUR BIN ZAYED AL NAHYAN persönlich die Schirmherrschaft übernommen. Er ist der Bruder des Präsidenten und Minister im Kabinett. Von ihm stammt ein Großteil der Gelder für das Wüstentreffen: Die wertvollen Preise für die Sieger, kostenloses Wasser und Brennholz für Camper, Unterkünfte für die Kampfrichter und der Aufbau von Bühne und Zuschauerrängen in einer der einsamsten Gegenden der Welt – allein aus Eintrittsgeldern könnte das alles gar nicht finanziert werden. Denn neben Teilnehmern und ihren Sponsoren finden bisher nur Eingeweihte den Weg in die Wüste.

Genauso sieht es auch Wüstencamper Arif Khoori. Er sitzt auf einem Teppich vor seinem Zelt, lässt die Wasserpfeife blubbern und schenkt seinen Gästen heißen, süßen Tee ein. Er freut sich vor allem auf den Abend, denn nicht nur für seine Kinder hat er wüstentaugliche Fahrzeuge dabei. „Ich bin Sponsor von acht Buggyteams“, sagt er stolz. Seine Wüstenbuggys sehen aus, als hätte ein Künstler bunte Käfer aus großen Metallstangen nachgebaut und sie auf Räder gesetzt. Die bis zu 1.000 PS starken Motoren sollen die Fahrer die große Moreeb-Düne hinauftragen – möglichst in weniger als 10 Sekunden.

Das Dünenrennen ist die größte Attraktion beim Festival in der Wüste – und zugleich die beliebteste. Am Abend sind die rund 1000 Plätze der VIP-Tribüne gut gefüllt, dazu gesellen sich zahlreiche Zaungäste. Sogar Scheichs aus den Nachbarländern Saudi-Arabien und Katar sind mit Gefolge angereist. Was folgt, ist ein ohren- und nasenbetäubendes Spektakel: Motoren explodieren, Räder graben sich tief im Sand ein, ein Monsterjeep fängt Feuer und muss gelöscht werden, ein anderer schafft es ins Ziel, überschlägt sich aber ein paar Mal. Die sonst so zurückhaltenden „Locals“ johlen und klatschen wie bei einem Fußballspiel. Wie durch ein Wunder wird niemand verletzt. Erst früh um drei Uhr, nach sieben Stunden Dauerlärm, Sand- und Rußwolken kehrt langsam wieder Stille in die Wüste ein. Auch Arif Khoori und seine Kinder, die heute lange aufbleiben durften, sind glücklich: Schönere Winterferien können sie sich wirklich nicht vorstellen. ←





Widder

21. März - 20. April

Lust & Liebe

Sie stehen vor einer Zeit der Tat und der Entscheidungen. Wann, wenn nicht jetzt, sollten Sie zeigen, was Sie möchten und mit wem. Dann aber bitte auch konsequent loslegen. Es ist an der Zeit. Jetzt.

Beruf & Finanzen

Wenn Sie Ihre Kräfte direkt und effizient einsetzen, bleibt die erhoffte Wirkung nicht aus. Venus stützt Sie, auch wenn Risiken abzuwenden sind. Finanziell kann Stabilität erreicht werden, auch wenn es zunächst nicht so aussieht.

Gesundheit & Fitness

Ihre Ellbogen gebrauchen Sie tendenziell eher zu wenig als zu viel – gerade dann, wenn es um Sie selbst geht. Priorität haben Sie und Ihre Gesundheit – kümmern Sie sich jetzt darum, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.



Stier

21. April - 20. Mai

Lust & Liebe

Sie gehen leichten Schritte auf Ihre Ziele zu. Nutzen Sie den Schwung und werden Sie aktiv! Sie erhalten gleichzeitig ein paar lebendige und farbige Stunden geschenkt. Vielleicht sogar mit jemandem, von dem Sie es nicht erwartet hätten.

Beruf & Finanzen

Lassen Sie sich nicht beeinflussen vom – ach, so lieben Kollegenkreis – was jetzt für Sie ansteht, haben Sie sich selbst erarbeitet. Den Neid sollten Sie ertragen, denn: Die positive Entwicklung haben Sie sich verdient.

Gesundheit & Fitness

Eine sportliche Betätigung bekommt Ihnen ausgezeichnet. Wenn Sie jetzt nicht handeln, sind Sie unzufrieden und reagieren auf den kleinsten Anlass aggressiv. Deshalb: Sport gleicht aus.



Zwillinge

21. Mai - 21. Juni

Lust & Liebe

Wenn Sie Pläne für die Zukunft haben, sollten Sie die ersten Schritte zur Verwirklichung unternehmen. Sie treten selbstbewusst auf, ohne forsch zu wirken. Das merkt auch Ihr Gegenüber. Und reagiert entsprechend.

Beruf & Finanzen

Sprechen Sie offen über Ihre Anliegen und Ideen! Man schlägt Ihnen derzeit nur ungern einen Wunsch ab. Machen Sie sich das im Job zunutze. Auf Dauer kann das nur positive Auswirkungen haben.

Gesundheit & Fitness

Der Verführer verleiht zum Müßiggang, welcher bekanntlich aller Laster Anfang und gesundheitlich nicht förderlich ist. Deshalb: Zwingen Sie sich zur sportlichen Betätigung, wenn auch nur wenige Stunden pro Woche. Es tut Ihnen gut.



Krebs

22. Juni - 22. Juli

Lust & Liebe

Verbotene Themen haben einen besonderen Reiz. Das gilt gerade auch in der Beziehung zum 'anderen' Geschlecht. Aber Vorsicht: Ausgefahrene Krallen kratzen gut.

Beruf & Finanzen

Sie wagen es, unangenehmen Wahrheiten ins Gesicht zu sehen. Ihre Gedanken gehen tief, forschen nach dem wahren Kern der Dinge und machen auch vor dem Dunkeln nicht Halt. Sich der Wahrheit zu stellen, ist auf Dauer richtig.

Gesundheit & Fitness

Sie müssen nicht hochgerüstet wie der Kriegsgott Mars sein, um sich selbst etwas Gutes zu tun – auch wenn's schwerfällt: Zehn Minuten Bewegung am Tag an der frischen Luft tun Ihnen gut. Versuchen Sie's!



Löwe

23. Juli - 23. August

Lust & Liebe

Sie können jetzt Ihren Standpunkt besonders klar darlegen. Die Worte fließen Ihnen leichter von den Lippen. Doch denken Sie daran: Für Ihr Gegenüber ist das nicht unbedingt nur angenehm. Ein bisschen sensibler also, bitte.

Beruf & Finanzen

Achten Sie ein wenig mehr auf Ihre Worte als üblich. Und achten Sie vor allem ein wenig mehr auf Ihr Bankkonto als üblich. So viel Schwund dort – das muss doch erst mal wieder herein gewirtschaftet werden!

Gesundheit & Fitness

Ihre bewegliche Tendenz zeigt sich eventuell auch in wechselnden Interessen oder an überdurchschnittlich vielen Stunden außer Haus. Verbinden Sie das doch einfach mit Bewegung. Gerne auch allein beim Joggen.



Jungfrau

24. August - 22. September

Lust & Liebe

Da Sie ein entspanntes Klima verbreiten, begegnen Ihnen die Mitmenschen mit Wohlwollen. Beziehungen gedeihen auf die- sem lieblichen Boden besonders gut. Gießen Sie das Pflänzchen!

Beruf & Finanzen

Wenn Sie Konflikte auszutragen haben, so eignet sich diese Zeit gut dafür. Sie sind bereit, sowohl auf die Anliegen des Gegenübers einzugehen als auch sich selbst klar zum Ausdruck zu bringen. Das fördert die Karriere.

Gesundheit & Fitness

Auch Wellness ist Fitness – richtig betrieben. Wie gefällt Ihnen die Vorstellung von warmem Thermalwasser? Die schaumgeborene Venus muss gar nicht dabei sein... genießen Sie es einfach!



Waage

23. September - 23. Oktober

Lust & Liebe

An Elan und Tatkräft mangelt es Ihnen nicht. Schwieriger dürfte es sein, einen sinnvollen Kanal dafür zu finden. Ohne erfüllende Beschäftigung werden Sie leicht aggressiv oder egoistisch. Ihre Umwelt sollte das wissen.

Beruf & Finanzen

Meisterhaft haben Sie bisher Ihre Finanzen geregelt – aber zu welchem Preis! Ein bisschen konsequenter an die Dinge heran gehen – dann brauchen Sie sich auch nicht mehr vor Anger in den Finger zu beißen.

Gesundheit & Fitness

Wie wäre es, wenn Sie Ihre Energie in sportliche Bahnen lenken? Das tut gut und baut zugleich Anspannungen ab. Und auch in gesundheitlich schwierigen Zeiten kann Sport eine Bestätigung sein.



Skorpion

24. Oktober - 22. November

Lust & Liebe

Sie möchten die gewohnten Grenzen überschreiten und laufen dabei Gefahr, es auf eine ungebrachte, maßlose oder überhebliche Weise zu tun. Oder haben andere Ihnen gegenüber das Maß verloren?

Beruf & Finanzen

Jupiter stärkt Ihre Entschlussfreudigkeit und mal ehrlich, jetzt und unter uns: Ist es nicht endlich Zeit, einen Entschluss zu fassen? Wollen Sie wirklich dauerhaft in der zweiten Reihe stehen? Na also.

Gesundheit & Fitness

Das gute, alte Fitness-Studio – das haben Sie schon lange nicht mehr gesehen, oder? Was meinen Sie? Einen Besuch wäre es wert. Und vielleicht auch die eine oder andere Aktivität?!



Schütze

23. November - 21. Dezember

Lust und Liebe

Die Wolken des Saturns wabern weiter um Ihr Gefühlsleben – und vernebeln es. Das ist nicht gut für Sie – und erst recht nicht für Ihren Partner. Deshalb: Aufklären – und aufklären!

Beruf & Finanzen

Fühlen Sie sich so richtig aufgekratzt? Vermutlich stecken Sie voller Unternehmungslust und wissen nicht so recht, wo Ihre Energie einbringen können. Schauen Sie mal bitte in Ihre berufliche Umgebung.

Gesundheit & Fitness

Sie werden leicht launisch, ärgerlich oder gar aggressiv, wenn Sie kein Ventil, zum Beispiel in einer sportlichen Betätigung, finden. Kontinuierliches Training erleichtert Ihre Situation.



Steinbock

22. Dezember - 20. Januar

Lust und Liebe

Oha! Was ist denn hier los? Wollen Sie wirklich den sprichwörtlichen Bock zum sprichwörtlichen Gärtner machen? Das meinen Sie doch nicht wirklich ernst! Sie haben doch eigentlich alles, was Sie brauchen. Oder etwa nicht?

Beruf & Finanzen

Sie sind besonders offen für neues Gedankengut. Speziell im technischen Bereich meistern Sie Herausforderungen relativ leicht, denn ein wacher Geist lässt Sie Lösungen für Probleme finden. Versuchen Sie es mal!

Gesundheit & Fitness

Vielleicht sollten Sie wirklich einmal eine Risikosportart versuchen – ein kleiner Kick würde Ihnen gut tun. Der erste Sprung mit dem Fallschirm kann auch ein Tandem-sprung sein. Ausprobieren!



Wassermann

21. Januar - 19. Februar

Lust und Liebe

Fühlen Sie sich lebendig und lebenslustig? Sie sind spontan, voller Lebensfreude und sehr gefühlvoll. Aber Sie sind auch ziemlich aufgekratzt und schnell bereit, die Stimmung in Anger und Aggression umschlagen zu lassen. Dafür aber kann Ihr Gegenüber nun wirklich gar nichts.

Beruf & Finanzen

Bankkonten leben ja von Kontabewegungen – und zwar sowohl vom Auf als auch vom Ab. Bei Ihren Finanzen hat sich das ein wenig einseitig entwickelt: Steuern Sie dagegen!

Gesundheit & Fitness

Nach einer Phase der hektischen Aktivitäten, auch im Sport, gönn' Ihnen Pluto nun Ruhe. Regeneration kann auch darin bestehen, tatsächlich einmal einfach nichts zu tun.



Fische

20. Februar - 20. März

Lust & Liebe

Pflegen Sie doch bitte in erster Linie einmal das, was Sie haben und was Ihnen wichtig ist. Alles andere gehört ins Reich der Spekulation. Und übrigens: Etwas Besseres kommt selten nach.

Beruf & Finanzen

Sie können besonders gut Ziele definieren, einzelne Schritte planen und strukturieren. Sie zeigen Rückgrat und haben die Möglichkeit, Ihre gesellschaftliche und berufliche Stellung zu festigen.

Gesundheit & Fitness

Sicherlich würde Ihnen gerade jetzt der Eintritt in eine Mannschaft gut tun – tun Sie dort nicht nur etwas für Ihre Gesundheit, sondern entdecken Sie auch mehr über Ihre Rolle im Team.

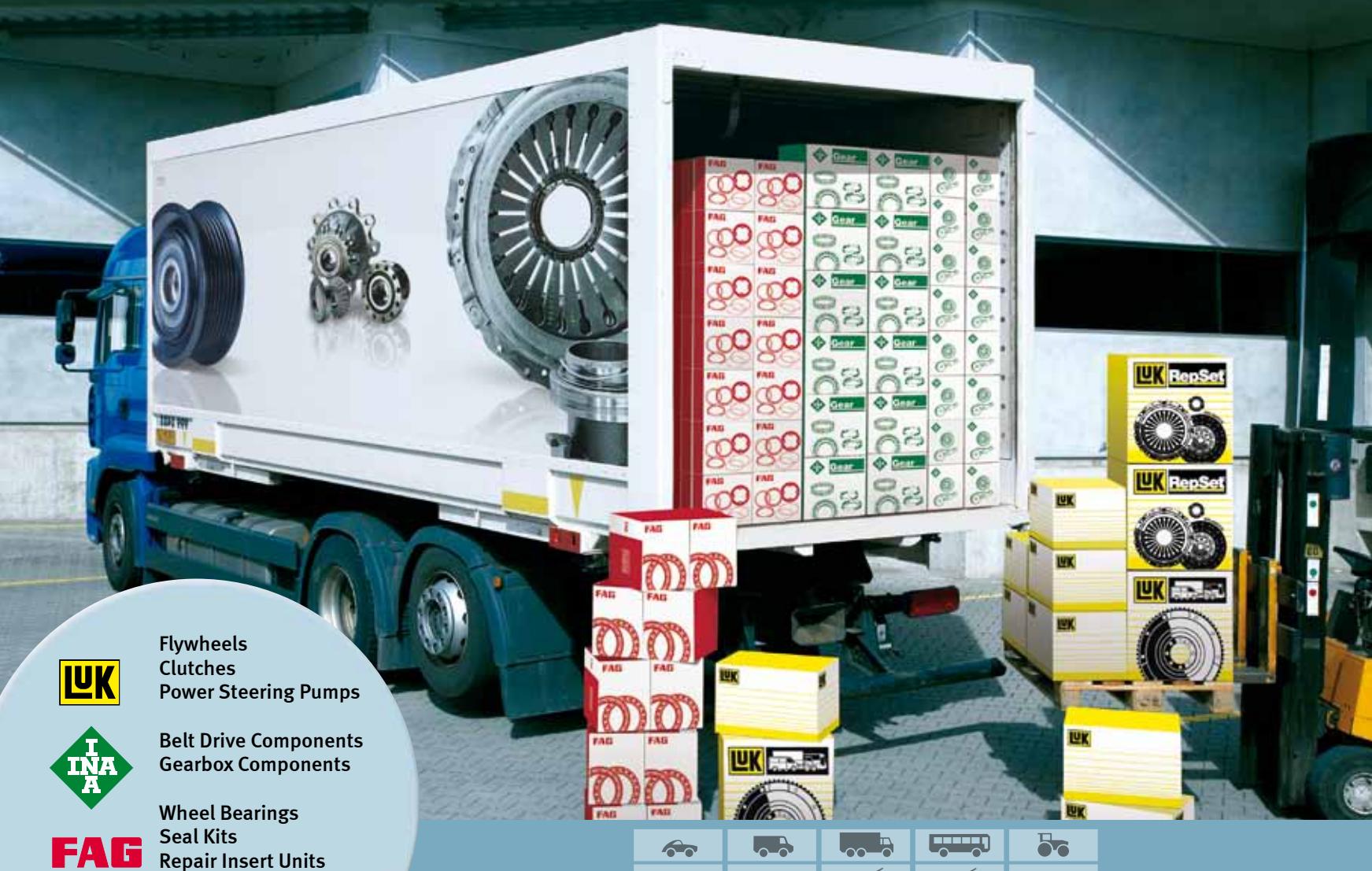
A Full Load of Quality!

The complete range for commercial vehicles from LuK, INA and FAG.

Service. Power. Partnership.

Schaeffler Group Automotive Aftermarket

LuK INA FAG Products Services News



Your benefits: LuK, INA and FAG are highly sought after suppliers and partners of the world's leading commercial vehicle manufacturers. Eight product lines cover a broad range of replacement parts – from clutches and power steering pumps to tension rollers and wheel bearings – all from just one professional source. All in original equipment quality! We not only keep you supplied with high quality parts but also provide technical service, professional training and tailor-made tools.

We build in quality!

Schaeffler Middle East FZE
P.O. Box 261808
Jebel Ali Free Zone, Southside
Road SE 101, Dubai
United Arab Emirates
Tel 04-8144500, Fax 04-8144601



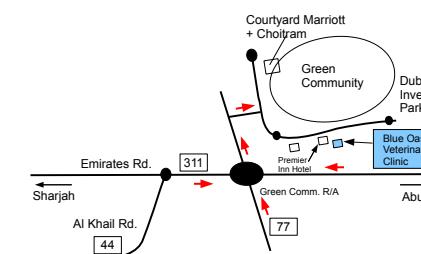
We care more!



BLUE OASIS
VETERINARY CLINIC
HOSPITAL • PET STORE • GROOMING • RELOCATION

04-88 48 580

www.blueoasispetcare.com



KOLUMNE

2011 gibt es schon!?



Foto: Marion Engert

PFARRER JENS HELLER

Die Zukunft war ja schon immer für die Menschen unglaublich interessant: Was wird aus mir? Was wird aus meiner Arbeit? Wie wird es meiner Familie ergehen? Werde ich endlich den Traumpartner finden? In heutigen Tagen stehen die wirtschaftlichen Prognosen sehr im Fokus: Wird das Wachstum von Dauer sein? Wie entwickelt sich der Markt?

Zu all diesen Fragen gibt es mittlerweile Menschen und Systeme, die damit beschäftigt sind, uns einen Blick auf die Zukunft zu ermöglichen. Analysten, die die Wirtschaftsdaten der Gegenwart analysieren und sie dann auf die Zukunft projizieren, nennt man „Wirtschaftsweise“. Welch eine interessante Verschiebung: Um die Zeitenwende herum waren die „Weisen“ Menschen aus dem Morgenland, die einem Stern folgten, um einen Menschen zu sehen und zu beschenken, den sie für einen besonderen Menschen hielten. Heute reicht ein einfacher Anruf bei einem Astrologie-Sender im Fernsehen und man bekommt prompte Antworten auf die wichtigen Lebensfragen. Und die „Weisen“ sind Wirtschaftsspezialisten. Trotz aller Veränderung: Ungebrochen ist allerdings der Wille des Menschen, sich auf das Kommen- und vorzubereiten, diesem angemessen zu begegnen und daraus hoffentlich sogar noch einen Vorteil zu ziehen. Dieser menschliche Zug treibt es sogar so weit, dass man schon jetzt bei Wikipedia einen Lexikonartikel zum Jahr 2011 finden kann. Sie suchen das Jahr 2011? Schlagen Sie im Lexikon nach! Am 18. März wird der Satellit „Messenger“ in einen Orbit um den Merkur eintreten. Am gleichen Tag wird das Raumschiff „New Horizons“ den Orbit des Uranus erreichen. Vielleicht sehen wir dann grüne Männchen beim Kartenspielen und alles kommt anders als gedacht. Am 15. Juni wird es eine totale Mondfinsternis geben, die man im Mittleren Osten gut sehen können wird. Auch so etwas Aufregendes wie die Hochzeit von Prinz William von Wales und Kate Middleton am 29. April steht schon im Artikel über das Jahr 2011. Aber, hm, ich finde es schon ein wenig schade, dass es diesen Artikel bereits gibt. Sollte man einen Lexikonartikel nicht über etwas schreiben, das es gab oder zumindest wirklich schon gibt? Das Jahr 2011 wird doch erst, oder nicht? Kann man diesen Artikel nicht eigentlich erst ab 2012 schreiben? Dieses Jahr soll, wie jedes Jahr, mein Jahr werden und nicht irgendeines. Um etwas zu seinem Eigenen zu machen, muss man auch reinspringen und mitmischen, nicht nur aus der Distanz beobachten. Am Anfang dieses Jahres habe ich mir vorgenommen, vor allen Dingen eines zu sein: nämlich offen und unvoreingenommen gegenüber dem, was mir begegnet. Und dann, ja dann will ich natürlich das Beste daraus machen. Übrigens hat die Neugierde ja dann doch gesiegt und ich habe mal weitergeblättert im Lexikon. Man kann dort auch schon einen Artikel über das Jahr 2036 finden. Da habe ich natürlich auch nachgeschaut, denn immerhin ist es das Jahr, in dem meine Lebensversicherung ausbezahlt wird. Davon stand – welch ein Versäumnis! – natürlich nichts in dem Artikel. Stattdessen musste ich lesen, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:250.000 der 20 Millionen Tonnen schwere Meteorit 99942 Apophis ausgerechnet am Ostermontag, den 13. April 2036 auf der Erde einschlägt! Klasse, umsonst gespart! Aber das, oder den, lasse ich auch mal getrost auf mich zukommen. ←

Pfarrer Jens Heller, Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in den VAE

Luxusurlaub ohne Gleichen

ROYAL JET UND DNATA LASSEN TRÄUME WAHR WERDEN



Fotos: Royal Jet & DNATA

Für Menschen, die im Urlaub das Besondere lieben und denen selbst vier Sterne eindeutig zu wenig sind, gibt es jetzt das perfekte Arrangement. Royal Jet, die Luxus-Airline aus Abu Dhabi, hat sich mit den Reiseanbietern „Luxury Air Travel“ und „Luxury Hotel“ von Dnata zusammen getan. Gemeinsam bieten die beiden Unternehmen Urlaubsträume vom Feinsten an.

www.royaljetgroup.com

Egal ob Ägypten, die Malediven, Italien oder Mauritius – die Pauschalreisen lassen keine Wünsche offen. Buchbar bis zum 30. März, beinhalten die Reisen Hin- und Rückflug an Bord von Royal Jets luxuriösem Boing Business Jet oder einer Gulfstream sowie Übernachtung und Vollpension in vier ausgewählten Hotels und Ressorts: dem Centara Grand Island Resort & Spa im Süd Ari Atoll auf den Malediven, den Sankhara Villas auf Mauritius, Il Salviatino im italienischen Florenz oder dem Centara Grand Beach Resort & Spa im ägyptischen Sokhna. „Wir lassen nichts unversucht, um unseren Gästen einen luxuriösen Traumurlaub zu bieten“, sagt JOHN MORGAN von Royal Jet. „Allein die Anreise in einem, den höchsten Ansprüchen genügenden, Privatjet und der Aufenthalt in den besten Hotels der Welt an den schönsten Flecken der Erde machen die Reise zu etwas Besonderem.“ ← [ME]

DIE EINZELNEN REISEN IM ÜBERBLICK



Centara Grand Beach Resort & Spa, Sokhna, Ägypten

An der Nordküste des Roten Meeres gelegen, bietet das Resort direkten Zugang zum feinsandigen Strand. Das Fünf-Sterne-Haus bietet 119 Zimmer und Villen. Das Angebot beinhaltet vier Übernachtungen in einer Strand-Villa mit privatem Pool, Vollpension, Hin- und Rückflug mit Royal Jet, den Transfer von und zum Flughafen sowie alle Steuern und Gebühren. Preis auf Anfrage.

www.centarahotelsresorts.com

Il Salviatino, Florenz, Italien

Die Renaissance-Villa aus dem 15. Jahrhundert thront über Florenz und bietet einige der spektakulärsten Ausblicke über die Stadt. Das Stadtzentrum ist nur zehn Minuten entfernt. Im September 2008 eröffnet, bietet die Villa 58 Zimmer, umgeben von einem riesigen Toskanischen Garten. Das Angebot beinhaltet vier Übernachtungen in einer Junior Suite mit Frühstück, Hin- und Rückflug mit Royal Jet, den Transfer von und zum Flughafen sowie alle Steuern und Gebühren. Preis auf Anfrage.

www.salviatino.com



Sankhara Villas, Mauritius

Die Sankhara Villas auf Mauritius sind gestaltet wie ein Privathaus und daher ideal für Reisende, die Diskretion schätzen. An der Nordostküste von Mauritius gelegen, bietet das Resort nicht nur Butler, Chauffeur und einen Privatkoch, sondern unter anderem auch feinsten Sandstrand, Swimmingpool, Whirlpool und Außendusche. Das Angebot beinhaltet sechs Nächte in einer Villa mit drei oder fünf Schlafzimmern, Vollpension, Hin- und Rückflug mit Royal Jet, den Transfer von und zum Flughafen sowie alle Steuern und Gebühren. Preis auf Anfrage.

www.sankhara-villas.com



Centara Grand Island Resort & Spa, Malediven

Mit 112 Villen und Suiten inmitten des Indischen Ozeans gelegen, lässt das Resort keine Wünsche offen. Alle Unterkünfte haben Schlaf- und Wohnzimmer, private Terrassen, Innen- und Außenduschen sowie alle Annehmlichkeiten eines hochklassigen Hotels. Das Angebot beinhaltet vier Nächte in einer Strandvilla mit Pool, Vollpension, Hin- und Rückflug mit Royal Jet, den Transfer von und zum Flughafen sowie alle Steuern und Gebühren. Preis auf Anfrage.

www.centarahotelsresorts.com



Jenson Button und Vitali Klitschko als Fahrschüler

MARC SIMON ARBEITET ALS INSTRUKTEUR FÜR DIE AMG DRIVING ACADEMY



MARC SIMON

C 63 AMG, E 63 AMG, CL 63 AMG, S 63 AMG UND SLS AMG – WAS HIER KLINGT WIE DATEN FÜR EIN KOMBINATIONSSCHLOSS,

Ein Traum, den sich *MARC SIMON* erfüllen kann. Der gebürtige Wiesbadener darf die oben genannten Schmuckstücke von AMG – der Performance-Marke von Mercedes-Benz – regelmäßig fahren. Und das sogar auf den schönsten Rennstrecken der Welt, wie kürzlich auf dem Yas Marina Circuit in Abu Dhabi. Die AMG Performance Tour machte Station in der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate. Händler, Kunden und Medien hatten dabei Gelegenheit, die neuesten Modelle aus der Edel-Schmiede in Affalterbach zu testen.

Einen Tag lang war Mercedes-Benz konkurrenzlos auf der Formel 1-Rennstrecke auf Yas Island und Marc Simon und seine Kollegen vom AMG-Instrukteur-Team waren immer die ersten des Fahrerfeldes. Für den 37-jährigen Architekten ist die Arbeit als Fahrtrainer eine große Leidenschaft und „eine große Ehre“. „Es ist eine Auszeichnung, gemeinsam mit F1-Safetycar-Pilot *BERND MAYLÄNDER* oder dem mehrfachen DTM-Champion und Ex-F1-Pilot *BERND SCHNEIDER* in einem Team zu arbeiten. Für mich ist das nicht zu toppen. Die AMG Performance Tour ist für mich die perfekte Kombination aus Produkt, Team und Event“. AMG-Fahrzeuge vereinen für ihn Leistung, Individualität und Exklusivität. Das, gepaart mit einem tollen Team und entsprechenden Veranstaltungen, mehr könnte man sich nicht wünschen.

Simon weiß, wovon er spricht. Bis vor wenigen Jahren war er selbst als Rennfahrer aktiv. Seine ersten Spuren verdiente er sich wie so viele im Kart-Sport. Gemeinsam mit seinen Brüdern Norman und Patrick machte er in den Jahren darauf die automobile Rennsportszene unsicher.

„Damals war in Deutschland das Rennfieber groß, der Schumi-Faktor bereitete den Boden für großes Interesse an diesem Sport“, erinnert sich Simon. Die Augen des hochgewachsenen Wahl-Dubaiers leuchten, als er von seinem damaligen Ziel, „ein ganz Großer im Rennsport zu werden“, spricht. „*JOACHIM WINKELHOCK* war mein großes Idol.“ Die wirklich großen Erfolge aber blieben Simon verwehrt. Nach Erfolgen in der Formel Ford und dem Meistertitel im Deutschen GT Cup 1996 war der Sprung in die Königsklasse des Tourenwagensports und damit eine Profikarriere greifbar nahe. Simon war ein heißer Kandidat für die Supertourenwagen-Meisterschaft bei Opel und Alfa Romeo, musste sich aber am Ende ehemaligen F1-Piloten wie *MICHAEL BARTELS* gegenüber geschlagen geben. „Ich hatte damals einfach Pech und habe den Sprung von der Deutschen Tourenwagen-Challenge in die Supertourenwagen-Meisterschaft nicht geschafft.“ Deshalb habe er dann Ende der 90er auch seinen Traum von einer Profikarriere im Autorennsport begraben. „Irgendwann muss man einsehen, dass es nicht geht und zehn Jahre lang in der zweiten Liga spielen, macht auch keinen Spaß.“ Rückblickend betrachtet, habe er seine Entscheidung auch nicht bereut. Denn sein Beruf als Architekt bei einem der größten deutschen Ingenieursbüros – er ist bei der Dorsch-Gruppe als Design Manager tätig – habe ihn letztlich auch wieder auf die Rennstrecke zurückgeführt.

Denn ganz losgelassen hat ihn seine Rennleidenschaft nie. Trotz seines zeitaufwändigen Berufs als Architekt fand er immer wieder Gelegenheit, Langstreckenrennen zu fahren. Seit seinem Umzug in die Vereinigten Arabischen Emirate im Jahr 2005 hat sich für den Familienvater über-

IST FÜR VIELE AUTOFANS EIN TRAUM.

dies eine weitere Möglichkeit ergeben, diese Leidenschaft auszuleben. Nicht zuletzt durch die Kontakte aus frühen Rennsporttagen und durch die Kontakte der Brüder Patrick und Norman.

Letzterer war gemeinsam mit *DAVID COULTHARD* und *MIKKA HÄKKINEN* im McLaren Mercedes Nachwuchskader und pflegt auch heute noch gute Kontakte zu den Stuttgarter Autobauern. „Da die AMG mit ihren Veranstaltungen weltweit unterwegs sind, war ich natürlich ein willkommener Kontakt im Nahen Osten“, sagt Simon.

Etwa drei Mal im Jahr kann er bei der AMG Performance Tour seine Rennsportleidenschaft ausleben und mit anderen teilen. Er vermittelt Interessierten einen authentischen Einblick in die Welt des Motorsports und bringt ihnen die Grenzbereiche eines High-Performance-Fahrzeugs näher. „Mein Herz schlägt immer noch ein paar Takte schneller, wenn wieder eine Anfrage von AMG kommt“, gibt er augenzwinkernd zu. „In meiner Brust schlagen zwei Herzen, das des Architekten und das des Rennfahrers.“ Überdies hätten die Ausflüge zur Rennstrecke heute eine andere Qualität als früher: „Das ist oft wie ein Klassentreffen mit ehemaligen Rennkollegen, nur dass es dieses Mal nicht um Konkurrenz, sondern um Spaß am Fahren geht und wir anderen Leuten beibringen, was so ein Auto alles kann.“

Was der neue SLS AMG zu bieten hat, durfte Simon im Vorjahr sogar einem ganz besonderen Gast zeigen. McLaren-Pilot *JENSON BUTTON* erklärte er bei den „Laureus World Sports Awards“ in Abu Dhabi die techni-

AMG DRIVING ACADEMY

Das Programm der AMG Driving Academy gliedert sich in fünf Skill Levels, von Emotion bis Masters, die auf die persönlichen Wünsche und Trainingsziele der Kunden zugeschnitten sind. Egal, ob sportliches Lifestyle-Event oder Rennstrecken-Training mit individuellem Coaching.

Geboren auf der Straße, groß geworden auf der Rennstrecke, begehr von allen, deren Anspruch höchste Perfektion und deren Antrieb pure Leidenschaft ist: AMG ist das Synonym für einzigartige sportlich exklusive Fahrzeuge. Mit der AMG Driving Academy ist es möglich, faszinierenden Speed auf der Rennstrecke, souveräne Sicherheit auf der Straße und exklusive Events gemeinsam mit Gleichgesinnten zu erleben.

Das Herz der automobilen Begeisterung schlägt nirgendwo leidenschaftlicher als in der AMG Driving Academy. Dort kann man die einzigartigen Potenziale eines AMGMercedes kennen lernen, die eigenen Fahrfähigkeiten steigern und bei Veranstaltungen die „Faszination AMG“ mit anderen teilen.

Jeder AMGMercedes ist ein technisches Meisterwerk, das auf fahrdynamische Höchstleistung ausgelegt ist. Dabei gilt das oberste Gebot: Der Fahrer muss das Fahrzeug in jeder Situation souverän beherrschen. Darum hat die AMG Driving Academy Rennsport-erfahrene Instrukteure zusammengeführt und macht Interessierten deren wertvolle Erfahrungen zugänglich.



Fotos: Marion Engert & AMG

LIEBE
AUF DEN
ZWEITEN
BLICK



BMW
GRAN
TURISMO

LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK



BMW „GRAN TURISMO“ IST EIN WOLPERTINGER AUF VIER RÄDER – EIN BAYERISCHES FABELWESEN

Der 5er GT ist ein Koloss von einem Auto: Fünf Meter lang, knapp zwei Meter breit und rund eineinhalb Meter hoch. Die sonst so sportliche Linie der weiß-blauen Fahrzeugflotte kann man bei dem GT nur erahnen. Auf den ersten Blick wirkt er plump und ungelassen. Aber nur auf den ersten Blick, denn der GT ist ein Fahrzeug, bei dem man ruhig einen zweiten Blick riskieren sollte.

Er ist das letzte Werk des einstigen BMW-Chefdesigners **CHRIS BANGLE** – eines Designers, der immer umstritten war. Der GT ist ein mutiges Projekt. Eine Mischung aus Limousine, Kombi und SUV. Die BMW-eigene Spritzigkeit kommt allerdings ein klein wenig zu kurz.

Bei einem Auto, das so vielseitig und von jedem etwas sein will, drängt sich unweigerlich der Vergleich zu dem bayerischen Fabelwesen Wolpertinger auf: ein Tausendsassa, eine eierlegende Wollmilchsau. BMW-Marketingchef **IAN ROBERTSON** bezeichnete den GT bei der Vorstellung als „einzigartiges Konzept, das viele neue Bedürfnisse erfüllt.“ Aha! Allerdings drängt sich die Frage auf, welche Bedürfnisse das Gefährt erfüllen soll? Fahrkomfort auf höchstem Niveau soll er bieten, Reisen mit Stil soll er ermöglichen. Alles verpackt in einer außergewöhnlichen Erscheinung mit luxuriösem Ambiente und großzügigem Raumangebot für alle Passagiere.

Und das sind auch die Stärken des GT: Er vereint die positiven Attribute von Limousine, Kombi und SUV in einem: Platz, Flexibilität und eine elegante Optik – mal abgesehen von dem sehr gewöhnungsbedürftigen hochgezogenen Heck. BMW hat mit dem 5er GT ein Fahrzeug im Portfolio, das in der oberen Mittelklasse fast einzigartig ist.

Einzigartig ist auch das Fahrgefühl. Durch die erhöhte Sitzposition und die großflächigen Fenster fühlt man sich auf den ersten Metern fast wie der Kapitän eines Kreuzfahrt dampfers. Mit diesem Auto pflügt man durch den Stadtverkehr und segelt auf der Landstraße dahin. Ein Fahrgefühl, das man nach mehreren hundert Kilometern aber durchaus zu schätzen lernt.

Der GT ist ein Langstrecken-Auto, in dem man sich stilgerecht besser fahren lassen sollte und nicht selbst das Lenkrad in die Hand nimmt. Der großzügige und luxuriös gestaltete Innenraum lässt auch vermeintlich endlose Fahrten kurzweilig erscheinen – eine vollkommene Business-Limousine mit Oberklassen-Komfort. Die Sitze im Fond lassen sich in Längsrichtung verschieben, die Neigung der Rückenlehnen lässt sich individuell anpassen – die Rückbank lädt also geradezu zum Lümmeln ein.

Nicht Fisch, nicht Fleisch. Ein erster Blick auf BMWs GT raubt einem den Atem. Aber beileibe nicht vor Begeisterung, sondern vielmehr vor Schreck: Wer hat dieses Auto verbrochen? Was ist den Designern des bayerischen Premium-Herstellers da wohl durch den Kopf gegangen? Geschmack ist eben immer Ansichtssache.

TECHNISCHE DATEN

Hubraum: 2.979 cm³
Drehmoment: 400 Nm bei 1.200 bis 5.000 min

Motor: Reihen-Sechszylinder
Leistung (kW / PS): 225/ 306
Preis: AED 340.000 (GT 535i) und AED 410.000 (GT 550i)

Der GT ist das perfekte Auto für Menschen, für die ein 7er zu konservativ ist, die aber dennoch die Geräumigkeit eines SUVs oder Kombis mögen. Aber wie gesagt: beim 5er GT muss man mindestens einen zweiten Blick riskieren, bis man ihn zu schätzen weiß. ← [ME]



Fotos: Marion Engleit & BMW

Neues Business-Hotel in Abu Dhabi

ERÖFFNUNG DES
GRAND MILLENNIUM AL WAHDA

www.grandmilleniumalwahda.com



Im November hat in Abu Dhabi das Grand Millennium Al Wahda, das erste Grand Millennium der Stadt, eröffnet. In 585 Hotelzimmern und 265 Hotel-Apartments können die Gäste Eleganz und Luxus mit zeitgenössischer Note genießen. Die Zimmer sind unter anderem mit Internet und 37-Zoll LCD Fernsehern ausgestattet.



Das Grand Millennium Abu Dhabi Al Wahda liegt im Herzen Abu Dahbis, neben der Al Wahda Shopping Mall und dem Al Wahda Sports Club. Es hat das größte Fitnesscenter der Stadt mit einem großen Schwimmbecken und einem 2.700 Quadratmeter umfassenden Spa. In diesem können sich Gäste bei kosmetischen Gesichtsbehandlungen, bei Hydrotherapien und Wohlfühl-Behandlungen entspannen. Ganz speziell ist die luxuriöse Gesichtsbehandlung mit Kaviar.



Im Al Wahda Health Club können Sie sich erholen und sich in Form bringen. Mitgliedschaften können als Single, Paar oder Familie für drei, sechs oder zwölf Monate erworben werden. Eine Mitgliedschaft hat diverse Vorteile, wie Rabatte auf individuelle Trainings und Behandlungen sowie kostenfreie Nutzung von Sauna und Jacuzzi.

Für das leibliche Wohl wird in sechs verschiedenen Restaurants gesorgt. Im „Porterhouse Bar & Grill“ gibt es die besten Steaks der Stadt, zusammen mit Live-Musik am Abend. Durchgehend warme Küche wird im „Al Wahda“ serviert. Abwechslung bieten dort außerdem über das Jahr verteilte Themenabende. „Toshi“ ist das asiatische Aushängeschild des Grand Millennium Al Wahda, mit Gerichten aus Japan, Thailand, Malaysia und China. Im „Porto Bello“ kann italienische Gastfreundschaft zusammen mit regionalen Speisen genossen werden. „Reflexions“ ist die moderne Bar und Lounge des Hotels, wo zum Beispiel Grand Cru per Glas geboten wird.

Bankett- und Cateringelemente sind in einem Bürogebäude gegenüber des Haupteinganges untergebracht. Diese bieten eine große Ausstellungsfläche, sieben Konferenzräume sowie eine Bankethalle, die Platz für bis zu 80 Personen hat.



Das Grand Millennium Al Wahda gehört zu den Millennium & Copthorne Hotels, einem weltweit agierenden Unternehmen mit mehr als 100 Hotels.

General Manager des Hotels ist der deutsche MICHAEL SORGENFREY. „Das Grand Millennium Al Wahda ist ein urbanes Luxushotel für moderne Geschäftsreisende und anspruchsvolle Städtereisende“, sagt dieser über das neueste Hotel der Stadt. Sorgenfrey kennt sich aus mit 5-Sterne-Hotels. Er war bereits in Managementpositionen in Europa, zum Beispiel im Kempinski und Fairmont, und bringt 20 Jahre internationale Erfahrung mit. ← [MCW]



Haben Sie Lust auf Kurzurlaub in Abu Dhabi? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Grand Millennium Al Wahda“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Mobilfunknummer an gewinnspiel@discover-middleeast.com. Zu gewinnen gibt es eine Übernachtung inklusive Frühstück sowie eine „Hot Stone Massage“ für zwei Personen. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen

JANUAR

1. – 16. Jan **Rallye Dakar**
Südamerika
www.dakar.com
5. – 17. Jan **International Parachuting Championship and Guff Cup**
Dubai
www.skydivedubai.ae
6. Jan **NOCTURNES, The 15th Anniversary Gala of The Dubai Concert Committee**
Joharah Ballroom, Madinat Jumeirah
www.madinattheatre.com
8. Jan **Dubai Flohmarkt**
Safa Park
www.dubai-fleamarket.com
17. Jan **The Invitational Golftournier**
Yas Links Golf Course
www.theinvitational.com
20. Jan – 20. Feb **Dubai Shopping Festival**
Dubai
www.mydsf.com
21. Jan **Dubai Marathon**
Dubai
www.dubaimarathon.org
20. – 23. Jan **Abu Dhabi Golf Championship**
Abu Dhabi Golf Sport Club
www.abudhabigolfchampionship.com
27. Jan **Yas Track Day – Evening Session**
Yas Marina Circuit, Yas Island, Abu Dhabi
www.yasisland.ae
28. Jan **Abu Dhabi Classics – Daniel Barenboim**
Emirates Palace Abu Dhabi
www.abudhabiclassics.com



FEBRUAR

3. – 5. Feb **Swiss Days Dubai**
Dubai
www.swisartgateuae.com
1. – 18. Feb **Skywards Dubai International Jazz Festival 2011**
Dubai Media City
www.dubaijazzfest.com
5. Feb **Dubai Flohmarkt**
Safa Park
www.dubai-fleamarket.com
7. – 13. Feb **Dubai Dessert Classics**
Emirates Golf Club
www.dubaidesertclassic.com
10. – 12. Feb **Gulf Bikeweek**
Festival City, Dubai
www.gulfbikeweek.com
18. Feb **Rak Marathon**
Rhas Al Khaimah
www.rakmarathon.org
14. – 26. Feb **Dubai Duty Free Tennis Championship**
Dubai
www.dubaidutyfreetennischampionships.com
22. Feb **Matthew Barley (cello)**
Dubai Community Theatre & Arts Centre
www.ductac.org



Messen

JANUAR

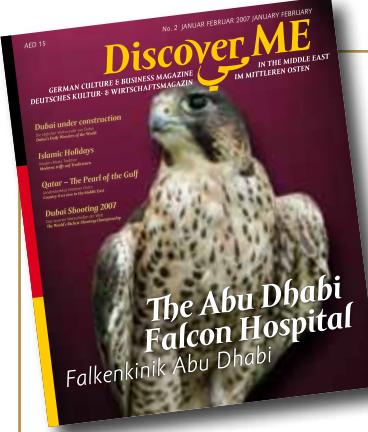
- ARABPLAST 2011
8. – 11. Jan
Dubai International Convention & Exhibition Centre
- ENVIRONMENT 2011
17. – 19. Jan
Abu Dhabi International Exhibition Centre
- WORLD FUTURE ENERGY SUMMIT
17. – 20. Jan
Abu Dhabi International Exhibition Centre
- TEKNO ARABIA 2011
8. – 11. Jan
Dubai International Convention & Exhibition Centre
- STEEL FAB
17. – 20. Jan
Expo Centre Sharjah
- TUBE ARABIA 2011
8. – 11. Jan
Dubai International Convention & Exhibition Centre
- ARAB HEALTH 2011
24. – 27. Jan
Dubai International Convention & Exhibition Centre
- INTERSEC MIDDLEEAST
16. – 18. Jan
Dubai International Convention & Exhibition Centre
- SIGN & GRAPHIC IMAGING MIDDLE EAST
24. – 26. Jan
Airport Expo Centre, Crown Plaza Dubai
- CITY GAS MENA
25. – 28. Jan
Sheraton Abu Dhabi Hotel & Resort
- NAVDEX 2011
20. – 24. Feb
Abu Dhabi National Exhibition Centre
- INDEX 2011
20. – 24. Feb
Abu Dhabi International Exhibition Centre
- GULFOOD 2011
27. Feb – 2. März
Dubai International Convention & Exhibition Centre

DEUTSCHSPRACHIGE ÄRZTE & TIERÄRZTE

Praxis / Klinik	Kontakt	Fachgebiet	Telefon
Deutschsprachige Ärzte			
Abu Dhabi			
Al Noor Hospital	Dr. Stephan von Gumpenberg	FA für Orthopädie	02-626 5265
Dr. Alissar Khoury Clinic	Dr. Alissar Khoury	FA für Dermatologie	02-627 5275
Dr. J P R McCulloch's Clinic	Dr. J. McCulloch	Praktischer Arzt (MD)	02-626 2677
Gulf Diagnostic Center	Dr. Georg Meyer	FA für Urologie	02-665 8090
Gulf Diagnostic Center	Dr. Barbara Dohm	Anästhesiologe	02-665 8090
Modern German Dental Clinic	Dr. Kerstin Manni	Fachzahnärztin	02-667 3235
Zayed Military Hospital	Prof. Dr. Stefan Schumacher	Professor der Urologie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Prof. Toni Hau	FA für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Prof. Juraj Klacansky	Prof. für HNO-Heilkunde	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Norbert Dreier	FA für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Wolfgang Johannson	FA für Innere Medizin und Rettungsmedizin	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Costas Shamtanis	FA für Neurochirurgie	02-405 5051
Al Ain			
Tawam Hospital	Dr. Christina Sander	FÄ für Dermatologie	03-767 7444
Tawam Hospital	Dr. Olaf Sander	Anästhesist	03-767 7444
Tawam Hospital	Dr. Thomas Berger	FA für Dermatologie und Allergologie	03-767 7444
Tawam Hospital	Dr. Pegah Ceric-Dehdari	FÄ für Dermatologie	03-767 7444
Dubai			
Abbara Polyclinic	Dr. Ismail Abbara	FA für Urologie, Andrologie und Allgemeinchirurgie	04-268 5333
Abdul Rahman	Dr. Abdul Shihabi	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-352 1444
Advanced Specialties Clinics Jumeirah	Dr. Abdulwahab Abedin	FA für Orthopädie, Sportmedizin (Chron. Schmerzen)	04-394 0941
Advanced Specialties Clinics Jumeirah	Dr. Wasim Al Bahra	FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	04-394 3343
Al Abdula Razzak Clinic	Dr. Michael Hess	FA für Orthopädie, spezielle Schmerztherapie	04-398 8055
Al Wasi Clinic	Dr. Isabella Tausz	FÄ für Allgem. Medizin	04-395 5448
Al Wasl Hospital	Dr. Abdul Mostafawi	FA für Allgem. Medizin und Anästhesie, Kinderarzt	04-324 1111
Al Wasl Hospital	Dr. Otto Boeger	Anästhesist	04-216 3666
Al-Ain Medical Center	Dr. Mahmoud Shaaban	FA für Neurochirurgie	04-352 5250
American Hospital	Dr. Harold Vanderschmidt	FA für Allgem. Chirurgie und Unfallchirurgie	04-336 7777
American Hospital	Dr. Heiko Schmidt	FA für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	04-309 6450
American Hospital	Dr. Rolf Söhnchen	FA für Derm- und Allergologie, kosmetische Chirurgie	04-309 6941
Belhoul Hospital	Bavaria Optics / Ulrich Koch	Augenoptiker	04-345 1919
Belhoul European Hospital	Dr. Bahar Celen	FÄ für Psychiatrie	04-345 4000
Blue Dental Clinic	Dr. Stefan Klingenberg	Zahnarzt	04-394 4233
British Medical Consulting Centre	Dr. Hans Läslöp	Zahnarzt	04-344 2633
CEDARS J. A. International Hospital	Dr. Ali Hassan	FA für Chirurgie	04-881 4000
CEDARS J. A. International Hospital	Prof. Dr. Günther Kieninger	FA für Chirurgie	04-881 4000
Clinic for Cosmetic Dentistry	Dr. Denise	Zahnarzt, FA für Kieferorthopädie	04-429 8400
Clinic for Cosmetic Dentistry	Tareg Al-Shurbaji	Zahnarzt	04-429 8400
Dental Art Clinic	Dr. Cedric Coucke Zahnarzt	FA für Implantate	04-395 2524
Dental Art Clinic	Dr. Sherri Majidi	Zahnärztin	04-395 2524
Dental Art Clinic	Dr. Sophie de Cort Zahnärztin	FÄ für Wurzelkanalbehandlungen	04-395 2524
Dr. Akel's General Medical Clinic	Dr. Charlotte Zöller	FÄ für Allgem. Medizin und Akupunktur	04-349 4880
Dr. Leilah Soudah Clinic	Dr. Leilah Soudah	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-395 5591
Dubai Herbal & Treatment Centre	Dr. Maria Alonso	Traditionelle Chinesische Medizin (MD)	04-335 1200
Dubai Homeopathy Health Centre	Daniela Kratz	Ergotherapeutin	04-395 3333
Dubai Homeopathy Health Centre	Annett Becker	Logopädin / Sprachtherapeutin	04-395 3333
Dubai Homeopathy Health Centre	Dr. Javed Abubakar Hingora	Homöopathie	04-395 3333
Dubai Sky Clinic	Dr. Maximilian Riewer	Zahnarzt	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Thomas Schneider	Zahnarzt	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Marlies Christel Homann	allgemein. Zahnheilkunde	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Monika Rasch	Zahnarzt	04-355 8808
Dr. Abdul Rahman Shihabi Clinic	Dr. Abdul Rahman Shihabi	FA für innere Krankheiten und Radiologie	04-352 1444
Emirates Hospital	Dr. Marwan Khazin	FA für Orthopädie	04-349 6666
Fetal Medicine & Genetic Center	Dr. Afshin Pour Mirza	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Pränatale Diagnostik	04-360 4040
Freiburg Medical Laboratory	Dr. Michaela Jaksch	FÄ für Laboratoriumsmedizin	04-396 2227
General Medical Centre	Dr. Jens Kempf	FA für Kinder- und Jugendmedizin	04-349 5959
German Cent. Neurology & Psychiatry	Dr. med A. Brosig	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie	04-429 8578
German Cent. Neurology & Psychiatry	Dr. med. D. Feike	FA für Neurologie und Psychiatrie	04-429 8578
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. med. M. Jaber	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	050-778 1460
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. Andreas Kopp	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	050-778 1460
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. Kathrin Föhe	FÄ für Kinderheilkunde	04-429 8578
German Dental Clinic	Dr. Abdolreza Nasouti	Zahnarzt und Zahnfleischspezialist	04-332 4499
German Dental Clinic	Dr. Geert de Zutter	FA für Kieferorthopädie	04-332 4499
German Dental Clinic	Dr. Michael Sostmann	FA für Kieferorthopädie	04-332 4499
German Dental Oasis	Dr. Hans van der Elst	Klinik Direktor - Spezialist Implantologie & Ästhetik	04-363 5367
German Dental Oasis	Dr. Peter Weiss	Ästhetik	04-363 5367
German Heart Centre Bremen	Dr. Klaus Kallmayer	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797

DEUTSCHSPRACHIGE ÄRZTE & TIERÄRZTE

Praxis / Klinik	Kontakt	Fachgebiet	Telefon
German Heart Centre Bremen	Dr. Helmut Lange	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797
German Heart Centre Bremen	Dr. Beate Wild	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Achim Lueth	FA für Orthopädie, Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Ashraf Kamel	FA für Urologie, Andrologie und Sterilität	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Diethart Bayer	FA für Chirurgie, Proktologie, Phlebologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Elena Rajda	FA für Neurologie und Psychiatrie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Gerd Graebner	FA für Orthopädie, Wirbelsäulen- u. Bandscheibenerkrankungen	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Hanspeter Augustin	FA für Innere Medizin, Kardiologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Martin Petsch	FA für Urologie und Andrologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Wael Sammur	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Priv. Doz. Dr. G. Zimmermann	FA für Unfallchirurgie und Orthopädie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Prof. J. Altwein	FA für Urologie, Andrologie und Sterilität	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Prof. L. Mettler	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Darya Homayounfar	Heilpraktiker	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	K. Eisinger	Physiotherapeutin	04-362 2929
German Medical Center Dubai	Dr. Jörg Martin Zahnarzt	FA für Implantologie	04-344 9700
Health Bay Polyclinic	Dr. Suzanne Salhi	FA für Geburtshilfe und Gynäkologie	04-348 7140
Health Bay Polyclinic	Dr. Michael Klein, M.D.	FA für Innere Medizin, Hepatologie Gastroenterologie und Endoskopie	04-348 7141
Health Bay Polyclinic	Dr. Ursula Rolef	FÄ für Innere Medizin und Gastroenterologie, Endoskopie	04-348 7142
Health Bay Polyclinic	Dr. Juliane Reuter	FA für Dermatologie, Allergologie, Ästhetische Medizin und Lasermedizin	04-348 7143
Health Call	Dr. Margeisgarib	Allgemeinarzt	04-363 5343
International Modern Hospital	Dr. Andrea Christiane Farhat	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-398 8888
Isis - The French Pediatric Clinic	Dr. Thomas Troester	FA für Kinder- und Jugendmedizin	04-429 8450
Isis - The French Pediatric Clinic	Dr. Kathrin Fohi	Pediatration	04-429 8450
Laser Eye Care	Dr. Bertram Meyer	Augenspezialist / Lasik	04-362 2955
Laser Eye Care	Dr. Christian Kleczka	Augenspezialist	04-362 2955
MedCare Hospital LLC	Dr. Herwig Friedmann	FA für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie	04-407 9100
MedGate Center	Dr. Mazen Abou-Chaab	FA für Kinderheilkunde, Spezialgebiet Kinder-Nieren-Erkrankungen	04-395 2575
New Dubai Hospital	Dr. Abdul Madani	FÄ für Innere Medizin	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Adnan Bahra	FA für Anästhesie	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Hussein Abdul Rahman	FA für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Mhd. Mouawad	FA für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Rolf Hartung	FA für Chirurgie	04-271 4444
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Tanja Nakovics	FA für Kieferorthopädie	04-394 7777
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Thomas Peters	Zahnarzt	04-394 7777
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Pagan Barferez	Zahnarzt	04-394 7777
Prof. Al Samarrai Medical Centre	Prof. Al Samarrai	FA für Urologie, Andrologie und Infertilität	04-423 3669
Rashid Hospital	Dr. Mansur Nadhari	FA für Anästhesie	04-337 1111
Rashid Hospital	Dr. Luis Virreira	FA für Gefäßchirurgie	04-219 2690
Scandinavian Dental Clinic	Dr. Eivind Linge	Zahnarzt	04-349 3202
Swiss Academy Acupuncture	Prof. Dr. Sandi Suwanda	Akupunktur / Chinesische Medizin (MD)	04-363 5358
Swiss Academy Acupuncture	Dr. Luitgard Held	FA für Allgemeinmedizin / Akupunktur	04-363 5358
Swiss Academy Acupuncture	Lucia Siegel	Physiotherapeutin	04-363 5358
Swiss Dental Clinic	Dr. Marco Fedele	Zahnarzt	04-332 1444
Talas Dental Center	Dr. Ghada Gabriel	Zahnärztin	04-349 2220
The City Hospital	Dr. Annett Al-Hamadi	FA für Chirurgie	04-435 9999
Towerclinic Dentists Clinic	Dr. Günther Neumann, Zahnarzt	FA für Kieferorthopädie	04-330 0220
Welcare Hospital	Dr. Ulrich Homemeyer	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-282 7788
Sharjah			
Dr. Zafer Barakat Clinic	Dr. Zafer Barakat	FA für Innere Medizin	06-556 1125
German Medical Clinic	Dr. Christian Heidenreich	FA für Innere Medizin	06-575 0280
German Medical Clinic	Sabine Heidenreich	Physiotherapeutin	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Barbara Jahns	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Winni Skupin	Zahnärztin	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Kurt Lemberger	FA für Allgemeinmedizin	06-575 0280
Marijeh Medical Center	Dr. Susan Jose	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	06-569 1400
Deutschsprachige Tierärzte			
Abu Dhabi			
German Veterinary Clinic	Dr. Katrin Jahn	Tierärztin / Anästhesistin	02-556 2024
Dubai			
Blue Oasis Veterinary Clinic	Dr. Dieter Mallacze	Tierarzt und Radiologe	04-884 8580
Blue Oasis Veterinary Clinic	Dr. Wolf Olfner	Tierarzt	04-8



DiscoverME Abonnement

Sehr geehrte Damen und Herren,

DiscoverME bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und Vertrauen.

Möchten Sie DiscoverME ab sofort regelmäßig lesen? Dann haben wir eine bequeme Lösung für Sie: Füllen Sie einfach den unteren Abschnitt aus und schicken Sie diesen per Fax an +971 (0)4 8 81 49 90 oder gescannt per E-Mail an info@discover-middleeast.com.

Beste Wünsche!
DiscoverME

Der Preis für ein Jahresabonnement und die Lieferung nach Deutschland beträgt AED 350,00 für sechs (6) Ausgaben.

Hiermit abonniere ich das Magazin DiscoverME beginnend mit der nächstmöglichen Ausgabe von AED 350,00 für 12 Monate (sechs Ausgaben). Bitte ankreuzen!

Hiermit abonniere ich das Magazin DiscoverME beginnend mit der nächstmöglichen Ausgabe von AED 150,00 für 12 Monate (sechs Ausgaben). Bitte ankreuzen!

Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Bei Überweisungen vermerken Sie bitte „DiscoverME Magazine“ als Verwendungszweck. Es gilt folgende Bankverbindung:

Name des Kontos: **DiscoverME Magazine**
Bank: Habib Bank AG Zurich
Sitz: Al Fahidi St. Branch, Bur Dubai, UAE
A/c No.: 02-01-04-20311-105-285076
Swift Code: HBZUAEADXXX
Währung: UAE Dirham Account

Vorname:

Familienname:

P.O.Box / Straße:

Ort:

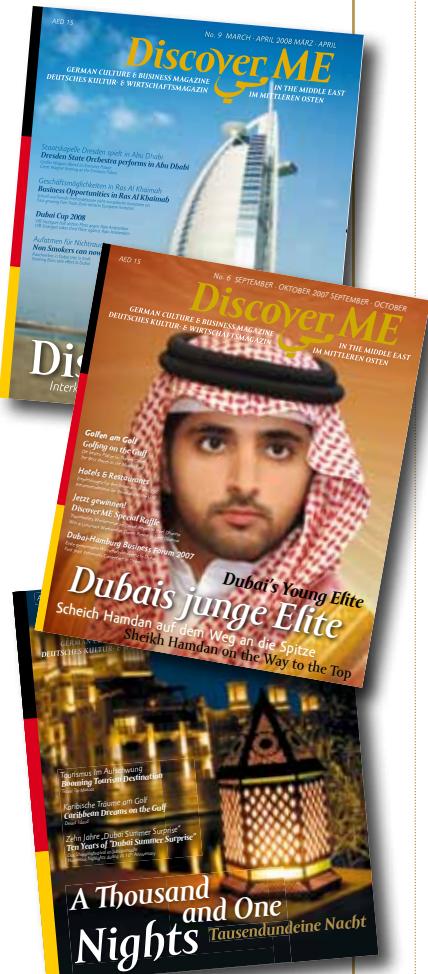
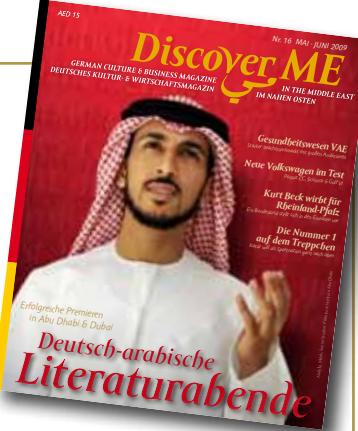
Land:

Handynummer:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:



Vertriebsstellen Vereinigte Arabische Emirate: AJMAN – AJMAN - NK Mall, AL AIN, ABELA, RAOUAT AL REEF, BOOKPLUS STORE, AL AIN PALACE HOTEL | RAS AL KHAIMAH – SPINNEYS RAS AL KHAIMAH | SHARJAH – SPINNEYS KING FAIZAL, JASHANMAL BOOKSTORE SAHARA CENTRE | ABU DHABI – EMIRATES PALACE BOOKSHOP, BEACH ROTANA SOUVENIR SHOP, AUH CO.OP. SOCIETY AUH MALL, LIMAR BOOKSHOP, ABU DHABI CO-OP BUTEEN, CARREFOUR AIRPORT ROAD, BOOKS GALLERY, CARREFOUR MARINA MALL, LE MERIDEN BOOK SHOP, SHANGRI HOTEL, ALBERT ABELA SUPERSTORE, ALL PRINTS, SPINNEYS KHALIDIA, MILAN GIFTS, LULU CENTRE AL WAHDA MALL, LULU CENTRE KHALIDIYA MALL, AL ATIAL NOVELTY STORE INTCO, SHOP & SHOP ABU DHABI MALL

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Abu Dhabi

AUSKUNFT

Iran	02 4 44 76 18
Abu Dhabi Water and Electricity Authority	02 6 94 33 33
Abu Dhabi Municipality	02 6 78 88 88
Abu Dhabi Airport Hotel	02 5 75 73 77
Int'l Telephone Enquiries	1 51
Int'l Telephone Assistance	1 00

AUTOVERMIETUNG

Abu Dhabi Rent a Car	02 6 44 37 70
Avis Rent a Car Abu Dhabi	02 5 75 71 80
Budget Rent a Car	02 6 33 42 00
Diamond Lease	02 6 22 20 28
Europcar Abu Dhabi	02 6 26 14 41
Hertz Rent a Car	02 6 72 00 60
Thrifty Abu Dhabi	02 5 75 74 00
United Car Rentals	02 6 42 22 03

BOOT & YACHT

Abu Dhabi International	
Marine Sports Club	02 6 81 55 66
The Schuja Yacht	02 6 95 05 39
Golden Boats	02 6 66 91 19

BOTSCHAFT

Ägypten	02 4 44 56 56
Afghanistan	02 6 65 55 60
Algerien	02 4 44 89 49
Argentinien	02 4 43 68 38
Australien	02 6 34 61 00
Bahrain	02 6 65 75 00
Bangladesh	02 4 46 51 00
Belgien	02 6 31 94 49
Bosnien-Herzegowina	02 6 44 41 64
Brasilien	02 6 32 06 06
Brunei Darussalam	02 4 48 69 99
China	02 4 43 42 76
Deutschland	02 6 44 66 93
England	02 6 10 11 00
Eritrea	02 6 33 18 38
Finnland	02 6 32 89 27
Frankreich	02 4 43 51 00
Griechenland	02 4 49 25 50
Indien	02 4 49 27 00
Indonesien	02 4 45 44 48

FLUGGESELLSCHAFT

British Airways	80 00 4 41 33 22
Gulf Air	02 8 00 22 00

KINO

Cinestar	02 6 81 84 84
Century Cinema	02 6 45 89 88
Cinestar Gold Class	02 6 81 84 84
Eldorado	02 6 76 55 55
Grand	02 6 33 30 00

Grand Al Mariab

02 6 78 50 00

National Cinema

02 6 71 17 00



Abu Dhabi



Dubai

KRANKENHAUS

Emirates Hospital	02 4 46 64 22
NMC Hospital	02 6 33 22 55
National Hospital	02 6 71 10 00
Al Salama Hospital	02 6 71 12 20
Al Noor Hospital	02 6 26 52 65
Franco-Emirien Hospital	02 6 26 57 22
Ahalia Hospital	02 6 26 26 66
Dar Al Shifaa Hospital	02 6 41 69 99
Al Manara International Hospital	02 6 21 88 88
New National Medical Centre	02 5 52 01 00
Ibn Nafees Medical Centre	02 6 32 42 00
Al Hosn Medical Centre	02 6 21 51 59
Middle East Specialised Medical Centre	02 4 46 74 46

KUNSTAUSSTELLUNG

Art Paris	02 6 90 90 00
Ghof Art Gallery	02 6 65 53 32
Qibab Gallery	02 6 65 53 32
Hemisphere Design Studio & Gallery	02 6 76 86 14
Abu Dhabi International Fine Art and Antiques Fair	02 4 44 60 11

KURIER

Aramex	800 40 02
DHL	800 40 04
EmPost	800 58 58
FedEx	800 40 50
TNT	800 43 33
UPS	800 47 74

MUSEUM

Al Ain Oasis	03 7 63 01 55
Al Ain Museum	03 7 64 15 95

NOTFALL

Police/Ambulance	9 98 / 9 99
Traffic Enquiries	800 33 33
Abu Dhabi Police General Department	02 4 46 24 62

REGIERUNG

Abu Dhabi Chamber of Commerce Industry	02 6 21 40 00
Abu Dhabi Authority for Culture and Heritage	02 6 21 53 00
General Residency and Naturalisation Department	02 4 44 73 33

REITEN

Abu Dhabi Goff and Equestrian Club	02 4 45 96 00
------------------------------------	---------------

REISEVERANSTALTER

Abdul Jalil Travel Agency	02 6 22 52 25
Abu Dhabi Travel Bureau	02 6 33 87 00
Advanced Travel & Tourism	02 6 34 79 00
Al Toofan Travel & Tours	02 6 31 35 15
Arabian Adventures	02 6 91 17 11

Desert Rose Tourism	02 4 46 63 46
Emirates Holidays	02 6 91 17 22
Net Tours	02 6 79 46 56
Offroad Emirates	02 6 33 32 32
Salem Travel Agency	02 6 21 80 00
Sunshine Tours	02 4 44 99 14
Thomas Cook Al Rostamani	02 6 72 75 00

RESTAURANTS

Arabisch	
Arabesque (InterContinental Al Ain)	03 7 68 66 86
Asiatisch	
Teatro (Park Rotana Hotel)	02 6 57 33 33
Deutsch	

FLUGGESELLSCHAFT

DNATA Airport Ops	04 2 16 46 70
Dubai Int'l Airport	04 2 24 55 55
Flight Enquiries	04 2 16 66 66
Aeroflot	04 2 22 22 45
Air Arabia	04 5 08 88 88
Air France	04 2 94 59 91
Air Hong Kong	04 2 86 99 27
Air India	04 2 27 67 87
Air Seychelles	04 2 95 15 11
British Airways	04 3 07 55 55
Cathay Pacific	04 2 95 04 00

TAXI

NTC Taxi	02 6 22 33 00
----------	---------------

AUSKUNFT

Directory Enquiries	1 81
Int'l Telephone Enquiries	1 51
Int'l Telephone Assistance	1 00

AUTOVERMIETUNG

Autolease	04 2 82 65 65
Avis	04 2 95 71 21
Budget	04 2 24 51 92
Diamondlease	04 8 81 46 45
Europcar	04 3 39 94 33
Fast-Rent-a-Car	04 3 32 89 88
Hertz	04 2 82 44 22
Holiday Autos	04 3 93 32 23
Park Lane	04 3 43 12 22
Thrifty	04 3 37 07 43

BOOT & YACHT

Al Boom Tourist Village	04 3 24 30 00
Al Mansour Dhow	04 2 05 70 33
Al Minsaf	04 3 37 19 19
Arabian Adventures	04 3 03 48 88
Creek Cruises	04 3 93 98 60
Creekside Leisure	04 3 36 84 06
Danat Dubai	04 3 51 11 17
Dusail LLC	04 3 96 23 53
Leisure Marine Charters	04 3 55 17 03
The Image	04 2 82 27 83
Summertime Marine	04 3 29 52 11
Voyagers Extreme	04 3 45 45 04
Yacht Solutions	04 3 48 68 38

FLUGGESELLSCHAFT

Arabian Courtyard	04 3 51 91 11
Burj Al Arab	04 3 01 77 77
Burjuman Rotana Suites	04 3 52 44 44
Emirates	04 2 14 44 44
Etihad Airways	04 5 05 80 00
Gulf Air	04 2 71 32 22
Indian Airlines	04 2 27 67 87
KLM	04 3 19 37 77
Korean Air	04 3 37 70 03
Lufthansa	04 3 43 21 21
Malaysian	04 3 97 02 50
Oman Air	04 3 51 80 80
PIA	04 2 22 21 54
Qantas Airlines	04 2 03 37 92
Qatar Airways	04 2 29 22 29
Singapore Airlines	04 2 23 23 00
South African	04 3 97 07 66
Swiss	04 2 94 50 51
Thai Airways	04 2 68 17 02

AUTOMOBILE

Alfa Romeo	04 2 95 00 00

<tbl_r cells="2



LEBENSART

Dubai

KONSULAT

Ägypten	04 3 97 11 22
Australien	04 3 21 24 44
Bangladesch	04 2 72 69 66
Belgien	04 3 52 87 00
China	04 3 98 43 57
Dänemark	04 2 22 76 99
Deutschland	04 3 97 23 33
England	04 3 09 44 44
Finnland	04 2 82 33 38
Frankreich	04 3 32 90 40
Indien	04 3 97 12 22
Iran	04 3 44 47 17
Italien	04 3 31 41 67
Japan	04 3 31 91 91
Jemen	04 3 97 01 31
Jordanien	04 3 97 05 00
Kanada	04 3 14 55 55
Katar	04 3 98 28 88
Kazakhstan	04 2 24 24 62
Kuwait	04 3 97 80 00
Libanon	04 3 97 74 50
Malaysia	04 3 35 55 28
Neuseeland	04 3 31 75 00
Niederlande	04 3 52 87 00
Norwegen	04 3 31 75 00
Oman	04 3 97 10 00
Pakistan	04 3 97 04 12
Panama	04 2 26 33 66
Russland	04 2 23 12 72
Saudi Arabien	04 2 66 33 83
Schweden	04 3 45 77 16
Schweiz	04 3 29 09 99
Singapore	04 2 22 97 89
Süd Afrika	04 3 97 52 22
Sri Lanka	04 3 98 65 35
Syrien	04 2 66 33 54
Thailand	04 3 49 28 63
Türkei	04 3 31 47 88
USA	04 3 11 60 00
Uzbekistan	04 3 94 74 00
Vietnam	04 3 98 89 24
Zypern	04 2 28 24 11

KUNSTAUSSTELLUNG

Art Space	04 3 32 55 23
Five Green	04 3 36 41 00

REISEVERANSTALTER

Green Art Gallery	04 3 44 98 88
Majlis Gallery	04 3 53 62 33
The Jam Jar	04 3 34 87 06
The Third Line	04 3 94 31 94
Total Arts	04 2 28 28 88
XVA Gallery	04 3 53 53 83

KRANKENHAUS

Al Amal Hospital	04 3 44 40 10
Al Baraha Hospital	04 2 71 00 00
Al Maktoum Hospital	04 2 22 12 11
Al Wasl Hospital	04 3 24 11 11
American Hospital Dubai	04 3 36 77 77
Belfhoul European	04 3 45 40 00
Cedars Jebel Ali International Hosp.	04 8 81 40 00
Dubai Hospital	04 2 71 44 44
Emirates Hospital	04 3 49 66 66
International Private Hospital	04 2 21 24 84
Iranian Hospital	04 3 44 02 50
Rashid Hospital	04 3 37 11 11
Welcare Hospital	04 2 82 77 88

MUSEUM

Al Ahmadiya School & Heritage House	04 2 26 02 86
Dubai Museum	04 3 53 18 62
Heritage & Diving Village	04 3 93 71 51
Majlis Al Ghofat	04 3 94 63 43
Sheikh Mohammed Centre for Cultural Understanding	04 3 53 66 66
Sheikh Saeed's House	04 3 93 71 39

NOTFALL

Police/Ambulance	9 99
Fire	9 97
Police (non emergency)	04 2 29 22 22

REISEVERANSTALTER

Al Futtaim Travel	04 2 28 54 70
Alpha Tours	04 2 94 98 88
Arabian Adventures	04 3 43 99 66
Arabian Desert Tours	04 2 68 28 80
Bird Watching	04 3 47 22 77
Blue Banana	04 3 61 64 22
Desert Rangers	04 3 40 24 08
East Adventure Tours	04 3 55 56 77
Gulf Dunes	04 2 71 45 06
Heli Dubai	04 2 24 40 33
Lama Tours	04 3 34 43 30
Mountain Extreme	050 4 50 54 26
Net Tours	04 2 66 86 61
Off Road Adventures	04 3 43 22 88
Orient Tours	04 2 82 82 38
Planet Tours	04 2 82 21 99
Royal Tours	04 3 52 82 24
Sun Tours	04 2 83 08 89
Travco	04 3 43 24 44
Travelogue Tourism	04 3 55 06 60

REITEN

Club Joumana at Jebel Ali Golf R&S	04 8 04 80 58
Dubai Equestrian Centre	04 3 36 13 94
Dubai Polo & Equestrian Club	04 3 61 81 11
Emirates Riding School	04 3 36 13 94
Dubai Racing Club	04 3 32 22 77
Ghantoot Polo Club	02 5 62 90 55
Jebel Ali Equestrian Club	04 8 84 54 85
Zabeel Stables	04 3 36 63 21

RESTAURANTS

Arabisch	
Al Qasr (Dubai Marine Beach R&S)	04 3 66 67 30
Asiatisch	
Zuma (Sheikh Zayed Road, DIFC)	04 4 25 56 60
Zyng (Ibn Battuta Mall)	04 3 66 98 08
Deutsch	
Der Keller (Jumeirah Beach Hotel)	04 3 48 00 00
Indisch	
Mumtaz Mahal (Arab. Courtyard H&S)	04 3 51 91 11
International / Europäisch	
Five Dining (Jumeirah Rotana)	04 3 45 58 88
Belgisch	
Belgian Beer Cafe (Crowne Plaza)	04 7 01 22 22

Französisch

Margeaux (Souk Al Bahar)	04 4 39 75 55
--------------------------	---------------

Italienisch	
-------------	--

Oregano, Emaar Business Park, Greens	04 3 60 77 00
--------------------------------------	---------------

Pink Mall, Mirdiff	04 2 88 34 20
--------------------	---------------

Office Park, Dubai Media City	04 4 34 30 10
-------------------------------	---------------

The Galleries, Downtown Jebel Ali	04 8 84 88 85
-----------------------------------	---------------

Bice (Hilton Dubai Jumeirah)	04 3 99 11 11
------------------------------	---------------

Bussola (The Westin Dubai Mina)	
---------------------------------	--

Seyahi Beach Resort & Marina	04 3 99 33 33
------------------------------	---------------

Marzano (Al Manzil Hotel)	04 4 20 11 36
---------------------------	---------------

Steakhouse	
------------	--

Grand Grill (Habtoor Grand)	04 3 99 42 2
-----------------------------	--------------

Sharjah

NOTFALL

<i>Ambulance</i>	9 98 / 9 99
<i>Anjad Traffic Emergency</i>	06 5 63 44 44
<i>Police</i>	9 99

STADTRUNDFAHRT

<i>Orient Tours</i>	06 5 68 23 23
<i>SNTA</i>	06 5 68 44 11
<i>SATA</i>	06 5 61 88 88

REISEVERANSTALTER

<i>Al Faisal Travel & Tourism Agency</i>	06 5 68 33 33
<i>Al Kahlidiah Tours</i>	06 5 28 60 57
<i>Al Rais Travel & Shipping</i>	06 5 72 44 21
<i>Arabian Link Tours</i>	06 5 72 66 66
<i>DNATA</i>	06 5 69 23 00
<i>Marcopolo Holidays</i>	06 5 62 66 01
<i>Orient Tours</i>	06 8 00 67 89
<i>Orient Travel & Touring Agency</i>	06 5 68 38 38
<i>Planet Travel Tours</i>	06 5 58 14 01
<i>Sharaf Travels</i>	06 5 69 40 00
<i>Sharjah Airport Travel Agency</i>	06 5 61 88 88
<i>Sky Gulf Horizon Tourism</i>	06 5 61 51 15
<i>SNTTA Emirates Tours</i>	06 5 68 44 11
<i>Sunshine Travel & Tourism</i>	06 5 32 49 39
<i>Tropical International Tours</i>	06 5 74 59 59

SCHULEN

<i>Deutsche Schule Sharjah</i>	06 5 67 60 14
--------------------------------------	----------------------

TAXI

<i>Advantage Taxi</i>	06 5 33 66 22
<i>Airport Taxi</i>	06 5 08 11 34
<i>Citi Taxi</i>	06 5 33 44 44
<i>Delta Taxi</i>	06 5 59 85 98
<i>Emirates Taxi</i>	06 5 39 66 66
<i>Union Taxis</i>	06 5 32 53 33

WIRTSCHAFT

<i>Hamriyah Free Zone</i>	06 5 26 33 33
<i>Saif Zone</i>	06 5 57 00 00
<i>Civil Aviation Club</i>	06 5 58 11 58
<i>Sharjah Municipality</i>	06 5 62 33 33

REITEN

<i>Sharjah Equestrian Club</i>	06 5 31 11 55
--------------------------------------	----------------------

RESTAURANTS

<i>Arabisch</i>	
<i>Shababek Lebanese Restaurant</i>	06 5 54 04 44
<i>Chinesisch</i>	
<i>China Garden (Radisson SAS Sharjah)</i>	06 5 65 77 77
<i>Indisch</i>	
<i>Maharajah Restaurant</i>	06 5 28 01 11
<i>International / Europäisch</i>	
<i>La Croisette</i>	06 5 28 55 57
<i>Italienisch</i>	
<i>Al Dente</i>	06 6 5 22 99 99
<i>Steakhouse</i>	
<i>Rainbow Steakhouse</i>	06 5 72 35 05

SCHIESSEN

<i>Sharjah Shooting Club</i>	06 5 48 77 77
------------------------------------	----------------------



IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRUNG

ANNE-SUSANN BECKER [ASB]
ANNE@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

REDAKTION

ANNE-SUSANN BECKER [ASB]
MARION ENGLERT [ME]
TINA FRITZSCHE [TF]
ALEXA SIERSDORFER [AS]
MARIA CAROLINE WÖLFLE [MCW]
INFO@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

LEKTORAT

GABRIELE HARB
GABI@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

LAYOUT / GESTALTUNG

HENDRIK WEBER
WEBSTER DESIGN ATELIER: CONTACT@WDA.DE

WERBUNG / MARKETING

TINA FRITZSCHE
TINA@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

FOTOGRAFIE

MARION ENGLERT
HENDRIK WEBER
FOTOLIA

WEB DESIGN

FELIX REICHE
FELIX@FELIXREICHE.COM

DRUCKEREI

RECORDER PRINTING & PUBLISHING

DiscoverME PUBLICATIONS

P.O. BOX 7277
DUBAI - UAE
PHONE + 971 4 397 89 55
FAX + 971 4 396 64 31
INFO@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM
WWW.DISCOVER-MIDDLEEAST.COM



Although every effort is made to ensure the accuracy of information in **DiscoverME**, the publisher cannot be held responsible for mistakes or omissions. All articles are copyright protected and cannot be used in any form without written permission from the publisher. **DiscoverME** cannot be held responsible for the misplacement of any publication material that has been sent to us. **DiscoverME** reserves the right to publish or not to publish any material.

Der Herausgeber schließt jegliche Haftung für Fehler oder Unzulänglichkeiten aller Art aus. Alle veröffentlichten Beiträge sind Eigentum von **DiscoverME** und dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis des Eigentümers weiterverwendet werden. Für unerlaubt aufgefordert eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.